

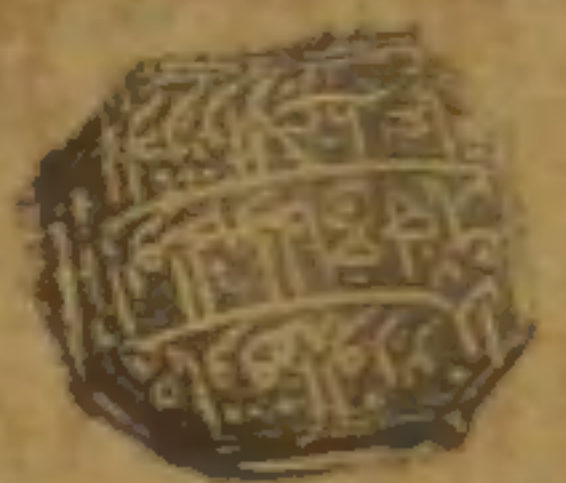






ante 7

ATTA
[Faint, mostly illegible text in a script, possibly Persian or Arabic, arranged in several lines.]



3.5

ATLAS CURIEUX

oder

Neuer und Compendiöser ATLAS,

in welchem

*außer den General Land Charten von AMERICA, AFRI-
CA, ASIA und EUROPA,*

*und der in letzterem gelegenen Reichen und Ländern,
sehr viele Speciale von besondern Provinzien und Territorien
sonderlich deren, die in letzteren Kriegen renomiert worden,*

enthalten sind.

Herausgegeben und Verlegt

von

Gabriel Bodenehr, Kupfferstecher in Augsburg.

باصلمشده

ان اوغشبورغ یعنی نجده

اوغشبورغ شهرند

غبریل بودنر قیفر شتر

***** (o) *****

Hochgeneigter und Kunstliebender Leser.



Es stellet sich allhier zu deinem Nutzen und Ergözen dar ein neuer ATLAS, bestehend aus 101. Charten; in welchen nicht allein alle Theile der Welt und grosse Königreich und Fürstenthümer / sondern auch sehr viele speciale Provinzen und Districte auff das genaueste verzeichnet sind. Es wird / wie ich hoffe / dieses Werk allen Liebhabern der Geographiæ nicht undienlich seyn / insonderheit aber denjenigen wohl zu statten kommen / welche die Historien / sonderlich der neuern Zeiten lieben / und die Zeitungen mit Nutzen und Verstand lesen wollen; Dann in diesem Atlante fast alle Theatra des letztern Spanis. Successions. Kriegs / ich will sagen / alle die besondere Provinzen und Territoria, die in demselben merckwürdig worden / zu sehen seyn; Gleichwie auch die / so bey jetzigen Coniuncturen in Consideration kommen / oder kommen dörrften. Die Ordnung ist nach der heut zu Tag fast durchgehends üblichen Methode die Geographiæ zu tractiren eingerichtet / und aus beygefügttem Register zu ersehen. Ob schon auch dieser Atlas andern an Grösse der Blätter weicht / so wird doch der Augenschein weisen / daß viele special Charten hierinnen seynd / die man in grössern Wercken vergeblich suchen würde. Im übrigen recommandirt dem geneigten Liebhaber dieses Werk / samt andern Verlag und seiner Persohn aufs beste

der Dienstgeflissenste Verleger

Gabriel Bodenehr.

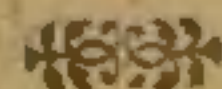
Verzeichnus der Charten in diesem ATLANTE.

1. **Der ganze WELT-CREYS**, Worinnen der erste Meridian, in einem nach Französischer, im andern nach Holländischer Art gezogen &c.
2. **AMERICA**, der Meridian nach Französischer und Holländischer Art.
3. **EUROPA, ASIA, AFRICA**, der Meridian, sowohl nach Französischer als Holländischer Art.
4. **Carta Hydrographica**, aller Meere.
5. **Tabelle von Europens Eintheilung.**
6. **EUROPA**,
7. **SPANIEN**,
8. **Lisabona** mit der Gegend.
9. **Die Küste von Gallicien**,
10. **Die Küste von Andalusien**,
11. **Die Fahrt von Cadix durch die Meer-Enge oder Sraße Gibraltar ins Mittelländische Meer.**
12. **CATALONIEN**,
13. **FRANCKREICH**,
14. **Reis-Carden von Paris nach Lion und von Lion nach Marfilien.**
15. **Gegend von Toulon bis Marfilien und Tropez.**
16. **Reis-Carden aus Provence in Italien.**
17. **Reis-Carden aus Dauphine in Italien.**
18. **GROS-BRITANNIEN**,
19. **Die NIEDERLANDE**, nach den 17. Provinzen eingetheilt.

20. **Die SPANISCHE NIEDERLANDE.**
21. **FLANDERN.**
22. **Menin** mit anliegenden Vesteungen.
23. **Ryssel oder Lille.**
24. **Brugge, Gent, Ostende.**
25. **Mons oder Bergen in Hennegau.**
26. **Ath in Hennegau.**
27. **Luxemburg.**
28. **Die Grafschaft Namur.**
29. **Namur** mit der Gegend.
30. **Charleroy** mit der Gegend.
31. **Dovay.**
32. **Dornick oder Tournay.**
33. **Arras** mit nahe anliegender Gegend.
34. **St. Omer** mit der Gegend.
35. **Arien und St. Venant** mit nab anliegender Gegend.
36. **Bethune** mit der Gegend.
37. **Geldern.**
38. **Pündtner Gränzen.**
39. **Lüerner Gegend.**
40. **ITALIEN.**
41. **ITALIEN** vor die Reisende.
42. **Das Mittelländische MEER.**
43. **Die obere LOMBARDIE.**
44. **Die untere LOMBARDIE.**
45. **SAVOYEN.**
46. **Turin** mit der Gegend.
47. **Mantoua.**
48. **Guastalla.**
49. **Der KIRCHEN-STAAT und Groß-Herzogthum FLORENZ.**

50. **Das Königreich NEAPOLIS**, nach dem Norden-Theil.
51. **NEAPOLIS** nach dem Sud-Theil.
52. **Die Gegend zwischen Neapolis und Gaëta.**
53. **SICILIEN.**
54. **SARDINIEN.**
55. **CORSICA.**
56. **Reis-Carden von ITALIEN.**
57. **Eine Tabell Teutschlands Eintheilung.**
58. **Des H. R. Reichs Polit. Vorstellung.**
59. **TEUTSCHLAND.**
60. **TEUTSCHLAND** vor die Reisende.
61. **TYROL.**
62. **Insprugg** mit der Gegend.
63. **Botzen** mit der Gegend.
64. **Störzingen** mit der Gegend.
65. **Trient** mit der Gegend.
66. **Marggraffschaft BURG AU.**
67. **München** mit der Gegend.
68. **Ingolstatt** mit der Gegend.
69. **Landsperger Gegend.**
70. **Gegend zwischen Neuburg und Donauwerth.**
71. **Neuburg** mit der Gegend.
72. **Lauingen** und Confinen.
73. **Der Lech-Srom von Füssen bis auf seinen Auslauff in die Thonau.**
74. **Augsburg** mit der Gegend.
75. **Kempten** mit der Gegend.
76. **Ulm** mit der Gegend.
77. **Eben das auf eine andere Art.**

78. **Memmingen** mit der Gegend.
79. **Nördlingen** mit der Gegend.
80. **Schiltach** mit der Gegend.
81. **Stuttgart** mit der Gegend.
82. **Tübingen** mit der Gegend.
83. **Nürnberg** mit der Gegend.
84. **Die Herrschafft Rottenberg bey Nürnberg.**
85. **Franckfurt** mit der Gegend.
86. **Alt und Neu-Breysach** sammt der Gegend.
87. **Landau, Speyer u. Philippsburg.**
88. **Fortlouis** mit den Confinen.
89. **Trier** mit der Gegend.
90. **Mont Royal.**
91. **Huy** mit der Gegend.
92. **Leipzig** mit nah anliegenden Fürstenthum und Ländern.
93. **Hamburg** mit der Gegend Ost-vverts,
94. **Eben das West-vverts,**
95. **Glückstatt** und die Gegend bis zum Auslauf der Elbe ins Meer.
96. **POLEN.**
97. **Der Nordischen Königreich Sud-West-Theil** begreifende DÄN-NEMARCK und GOTHLAND.
98. **Der Nordischen Königreich Sud-Ost-Theil**, begreifende LIFLAND und FINNLAND.
99. **Altoff u. die kleine Tartarey.**
100. **Die Gegend zwischen Pultawa und Bender.**
101. **UNGARN** u. angränzende Länder.



DER GANTZE WELT KREIS
in Seinen
ZWEY GROSSEN BEGRIFFEN
als
1 DEN NEUEREN und 2 DEN ÄLTEREN.
War innen der Erste Meridian nach Frankfurt gezogen.



DER GANTZE WELT KREIS
in Seinen
ZWEY GROSSEN BEGRIFFEN
als
1 DEN NEUEREN und 2 DEN ÄLTEREN
War innen der Erste Meridian nach Hollandischer Art gezogen.



Handwritten text in a decorative frame at the top of the left page.



DER NEUEN WEST BEGRIFF.
 Bestehende in 2 Haupt Theilen als
 NORD AMERICA und SUD AMERICA.
 Worinnen der Erste Meridian nach Französischer Art gezogen.



DER NEUEN WEST BEGRIFF.
 Bestehende in 2 Haupt Theilen als
 NORD AMERICA und SUD AMERICA.
 Worinnen der Erste Meridian nach Holländischer Art gezogen.





DER ALTE WELT BEGRIFF
 Bestehende in 3. Haupt Theilen als
 AFRICA, EUROPA, ASIA.
 Warinnen der Erste Meridian nach Französischer art gezogen.



DER ALTE WELT BEGRIFF
 Bestehende in 3. Haupt Theilen als
 AFRICA, EUROPA, ASIA.
 Warinnen der Erste Meridian nach Holländischer art gezogen.





THE
LIBRARY
OF THE
MUSEUM
OF
COMPARATIVE ZOOLOGY
AND ANATOMY
HARVARD UNIVERSITY
CAMBRIDGE, MASS.

NOV 10 1895
MUSEUM OF COMPARATIVE ZOOLOGY
HARVARD UNIVERSITY
CAMBRIDGE, MASS.



CARTA HYDROGRAPHICA oder ALGEMEINE WELT und COMMERCIEN CARTE
 Wärmten die Grotse Meer und Seen, auch SeeKüsten, und fornehmste Länder, der
 GANZEN WELT, neben denen Schiffarthen nach West und Oost Indien
 auch von der Zurückke, deutlich entworfen.

Die
GROSSEN
WASSER
welche die
ERDE
umgeben
werden
unterschieden
in MEER und
OCEAN

Das
MEER
um
den
Neuen
Welt
ist
der
Theil
als

- 1. NORD MEER
- 2. MAGELLANISCHES MEER
- 3. SUD MEER

Der
OCEAN
um
den
Alten
Welt
ist
der
Theil
als

- 1. OOST OCEAN
- 2. SUD OCEAN
- 3. WEST OCEAN
- 4. NORD OCEAN

AUGSPURG
 Gabriel Bounsch
 excudit



Die
KLEINERE
WASSER
welche aus
den Oestern
ausgehen
sind

BUSEN
MEER ENGEN
LAND SEEN

MEER (Alten Welt)

OCEAN (Alten Welt)

MEER (Neuen Welt)

MEER (Alten Welt)

MEER (Neuen Welt)

MEER (Alten Welt)

Carta
 von
 der
 Welt

Hinfarth nach
 Heimfarth aus } West Indien

Hinfarth nach
 Heimfarth aus } Oost Indien

Handwritten text at the top of the left page, possibly a title or header.

Handwritten text at the bottom of the left page, possibly a signature or date.

Small handwritten mark or signature on the right page.

Nach der
 DREITMÄHIGEN
 WELT=
 ENTWICKELUNG
 Das
 ANDERE
 und
 KLEINSTE
 oder Aber
 Nach Der
 VERTMÄHIGEN
 Von
 SIEBEN
 Gleichen
 THEILEN
 Des
 ALTEN
 WELT
 BEGRIFFS
 Das
 DRITTE
 und zwar das
 BESTE und
 FÜR TREFFLICH-
 STE
 Considerirt
 werden
 Nach
 DREYERLEY
 ABSTUHF
 als.

Gabriel Bodineto
fecit et excudit

Muskrat et) d'ind. Sais. vi. Males 1820

EUROPA Nach der Dritten Meer Eintheilung das ANDERE Ungleich und Kleinste, aber schön und Fürtreffliche Welt THEIL. Das ALTE BEGRIFFT DER
Nach der Vierten Eintheilung, von Sieben gleichen Theilen des Erndanten ALTEN BEGRIFFS DAS DRITTE. Kan getheilet werden In VIER VIRTTEL Als Folgt.

DAS RÖMISCHE REICH MIT ANLIGENDEN
In V Theil abgezogen

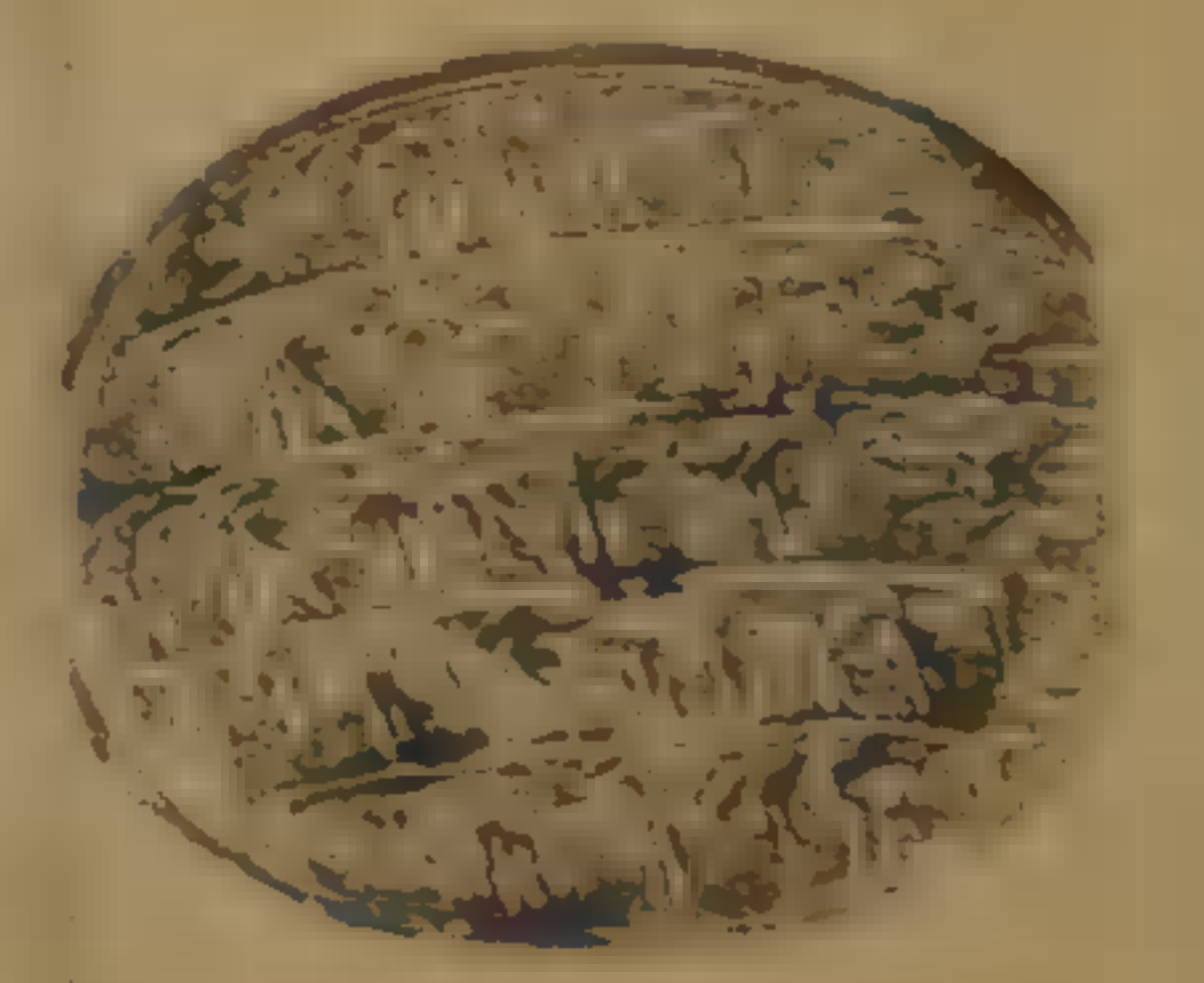
II NORDEN.
DIE NORDISCHEN REICHE In V Theil
ab gegen

III OOSTEN
DAS RUSSICH oder MOSCOWITISCHE REICH
in Theil als gegen

IV. S. 62. C. 1.
DIE Mitt. TARTAR und N. RUCKEN Vermischte REICH
in 2 Theil, ab 70000

[illegible]

PLATE I
The first of the series of the
The first of the series of the



[illegible]

G. Rodeno. nat et Exaudt Cum Gratia et Privilegio Sac. Cas. Marist

THE UNIVERSITY OF CHICAGO
LIBRARY



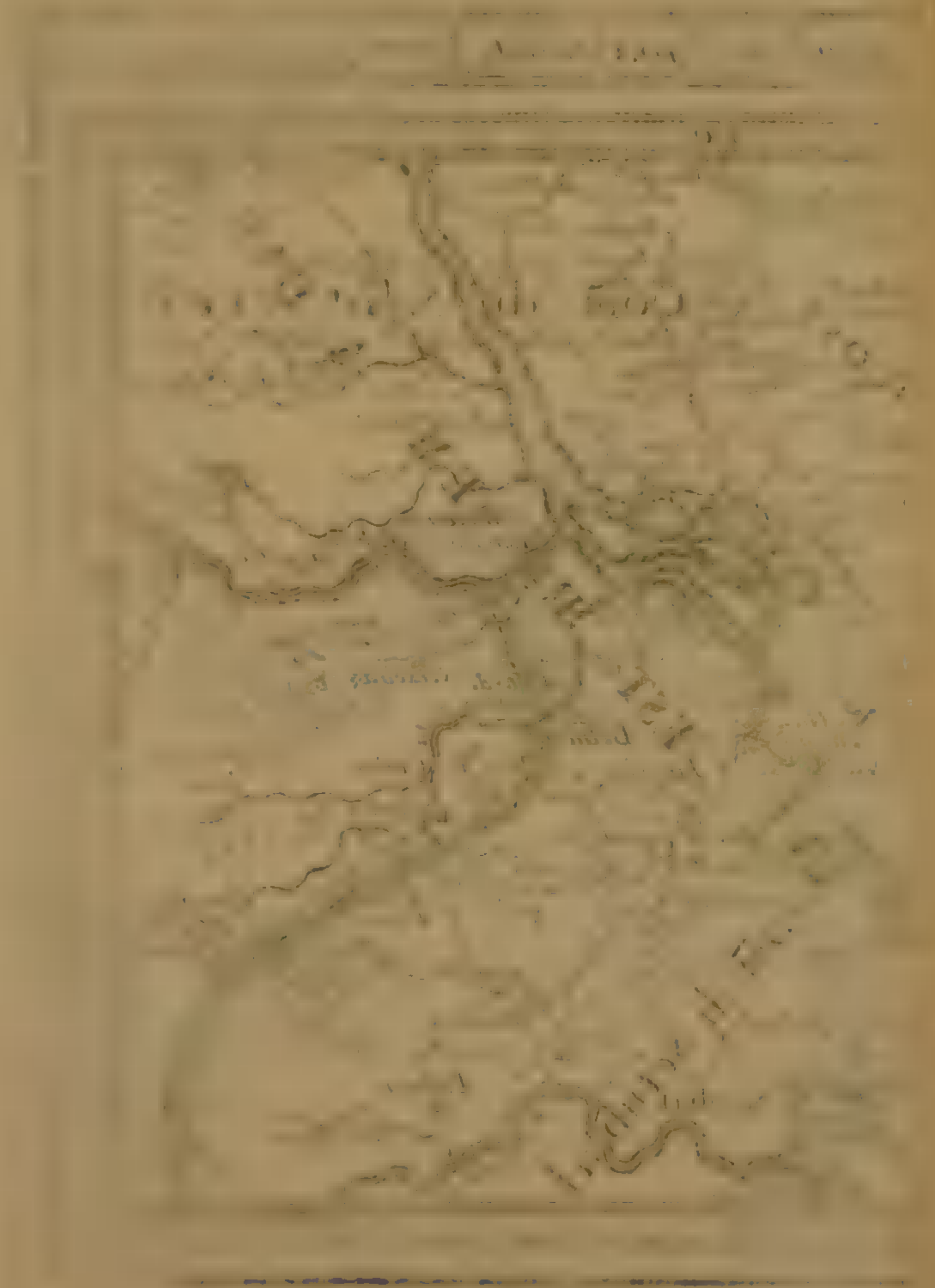
THE UNIVERSITY OF CHICAGO
LIBRARY

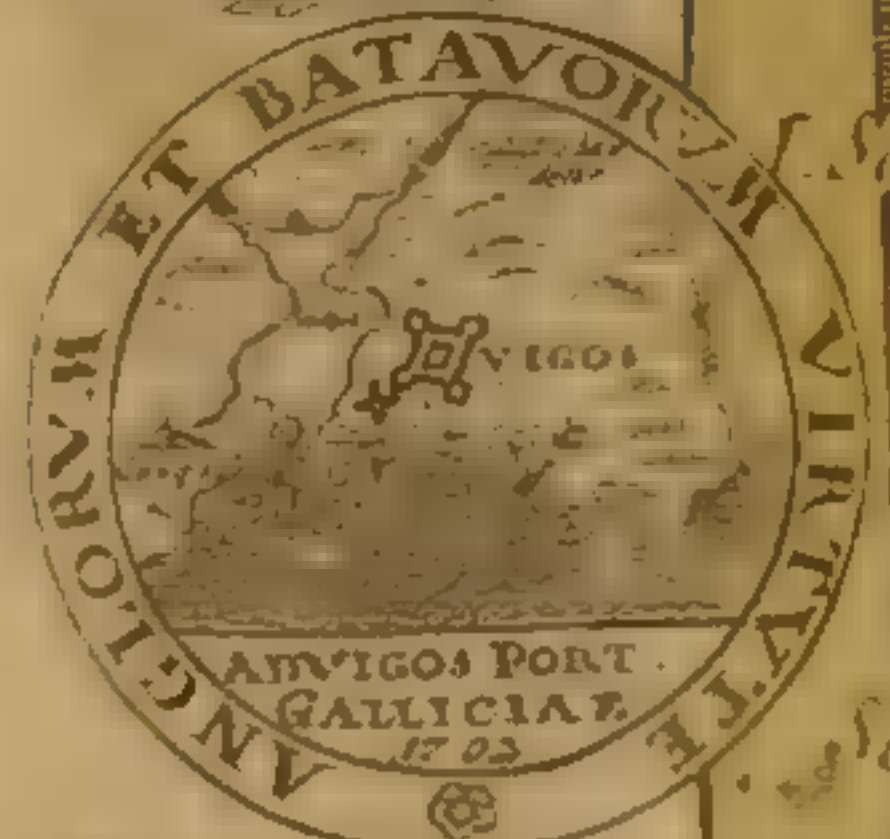


THE UNIVERSITY OF
CHICAGO
LIBRARY
JAN 10 1900

THE UNIVERSITY OF
CHICAGO
LIBRARY
JAN 10 1900





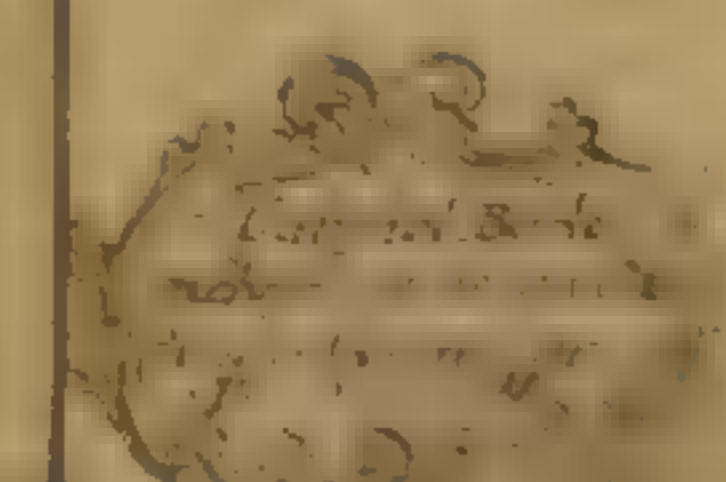


Exist diese Cüste
schr im beruff
wegen der glück
lichen im preise
die Englisch und
Holländische com
binirte Flotten ge
gen die Sp. mische
aus West Indien
von dem Mönst ha
ste an renant an
hero in den Häve
zu VIGOS sei
ner Meinung
nach in sicher
heit gebrachte
Silberflotte A
1702 für genom
men und ausgeü
bet sodas unter
schiedliche schiffe
und Gallionen
mitt großem Reich
thum theils ero
bert, theils ru
irt verbrand.

Vestmische oder
spanische Meut



und zu grunde
gerichtet worden
war von die Rela
tionen gelesen
werden können.



Handwritten text at the top of the left page, possibly a title or header.

Handwritten text on the left side of the left page.

Main body of handwritten text on the left page, consisting of several lines.

Handwritten text at the top of the right page.

Small handwritten text block on the right page.

Small handwritten text block on the right page.

Vertical handwritten text on the right page, possibly a date or reference.

Handwritten text at the bottom of the right page.



Die Sud Cüste von ANDALUSIEN ist sonder heilichkeit sonder belwegen der Durchfuhr aus dem Großen Welt Meer oder Ocean in die Mittel landische See. Dan dar erst ermanliche Groöse Welt Meer fließet in die Mittel landische See durch eine Meer-Engel bey Gibraltar war durch die 2 Groöse Welt Theile Europa u Africa von einander unterschieden und abgesondert werden daher o mansolche bloö die Meer-Engel von Gibraltar auf Holländisch die Straat oder zu Teütsch die Straasse nemmet der Nahm Gibraltar kommt vñ Gibal-Tarick einen Arabische Kriegs Obristheer welcher unter auführung ei nes Muse in Spanien übergegangen dan noch habet behelt solcher Orth vñge mein den Nahmen Gibraltar Die Alte habe solchen die Engle



Die Meer-Engel von Gibraltar
*stretto di Gibilterra, ot.
 Herculeu. Fretu, et Gaditanu.*
 von den Teütschen die Straas genandt

Die Sud Cüst von
 ANDALUSIEN
 von CADIZ durch die
 Meer-Engel GIBALTAR
 oder die Straasse aus dem
 OCEANO
 ins MITTELÄNDISCHE
 MEER.
 Gabriel Bodaneto sculpsit et excud.
 Cum Gratia et Privilegio
 Sac. et. Majest.



von Gades oder Cadix
 nach die Engle des He
 endis gehet. Den
 Deutliche Engle
 ist sich von Westen
 nach Osten in die
 Meer-Engel 12 Meilen
 lang und 2 Meilen
 breit. Die Breite aber
 von Süden ins Norden
 4 oder 5 Französisch
 oder 2 Teütsche
 Meilen. In Summa man
 kann sagen die Meer-Engel
 ist 12 Meilen lang u
 2 Meilen breit. Wie
 man nemlich eine
 solche weite zu Lande
 zu schiffen wird die Bey
 halten u Seilen wider
 stehet man die das
 wagen von Ocean
 oder groösen Welt
 Meer in die Mittel
 landische See
 binnen einer Zeit
 von 4 Stunden ein
 innerhalb 6 Stunden
 wieder zu rück lauffen
 können aber kann
 man die der Ebbe und
 Flut nicht gewis
 sein. Man kann durch
 die Meer-Engel
 von Schweden
 nach Hamburg
 nach Holland
 nach England
 nach Italien
 nach Levante
 nach Osten
 nach Tücher
 nach Persien

THE UNIVERSITY OF CHICAGO

LIBRARY

1911



Handwritten text in a cursive script, possibly a letter or a page from a manuscript. The text is arranged in several lines and is enclosed within a rectangular border. The handwriting is somewhat faded and difficult to decipher.

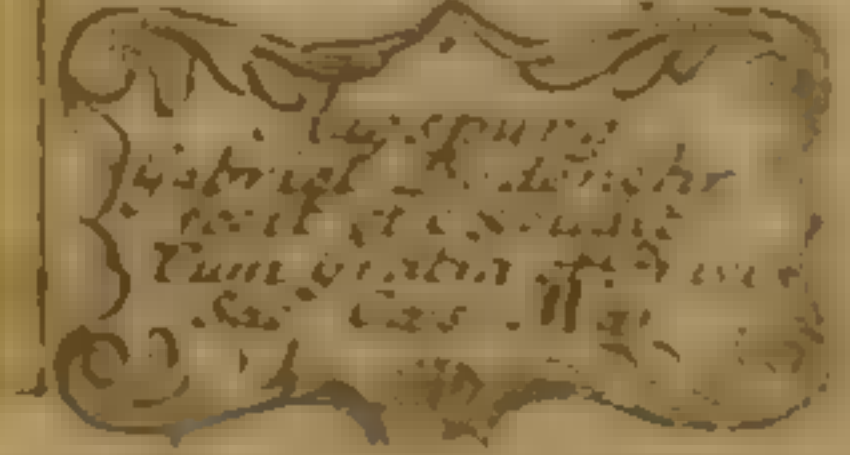
The New Song

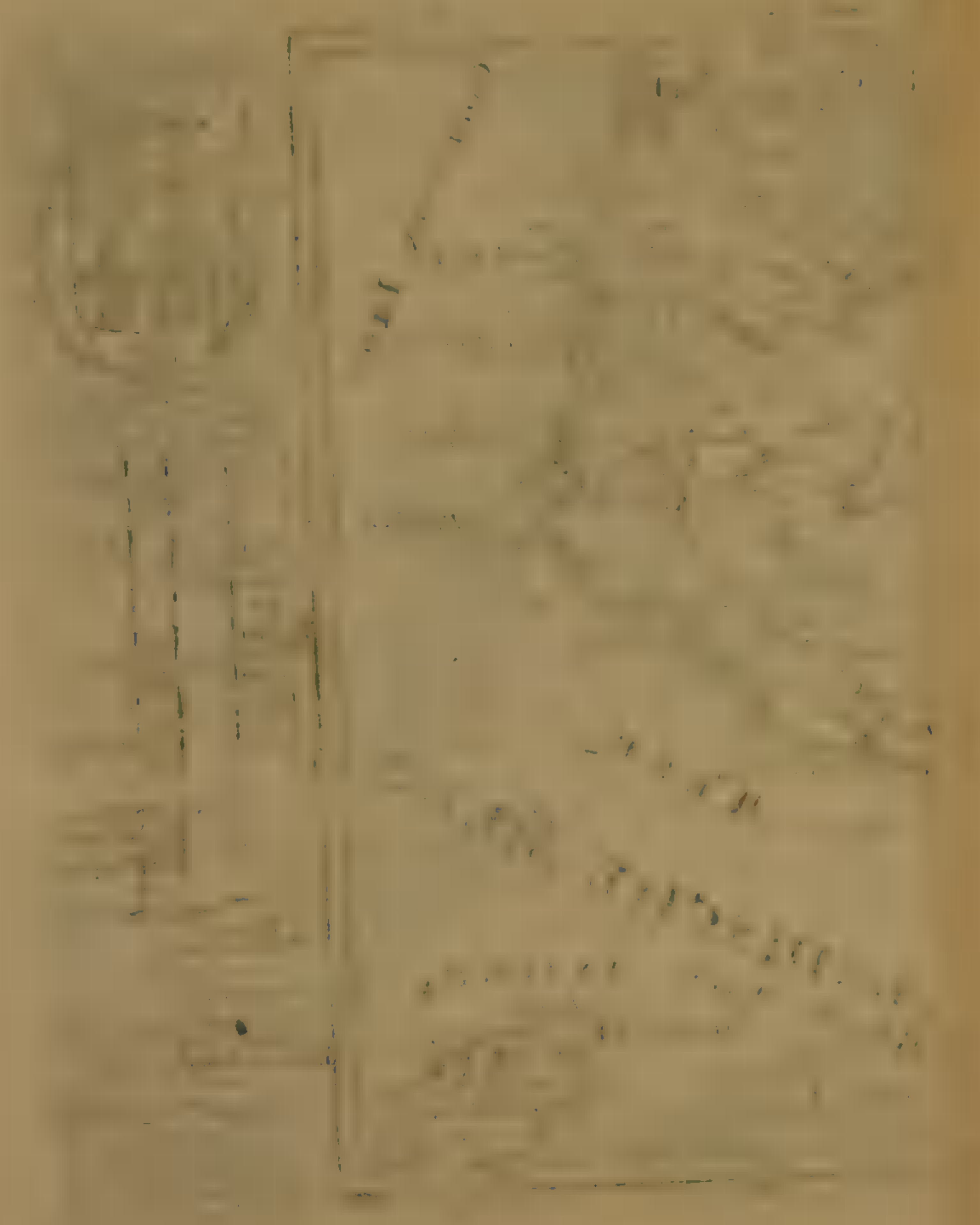
I have heard the voice of the Lord
saying unto the Nation
to stand & sing



	Succen	an Ner	Barcelona
ALT CATA LONI EN hat VIII Vier rich in 4 Theil gls gegen	Lom Motte	Land wer	Martres Vich Compreto
	Auzon	an Ror AM FUE DUC	Girona
	Nor. d.C.V	Mull LO CER DIC ME	Rougeada
		Vor. in Rot SIL LON	Villabrava de Carleus Papijona

† Vicaria.
 † Bisthum.
 † Erztz Bisthum.
 † Vestung.
 Wo dem etlich zeichē unter
 einander hat welcher Orth
 ein und andr in sich
 dermaht.

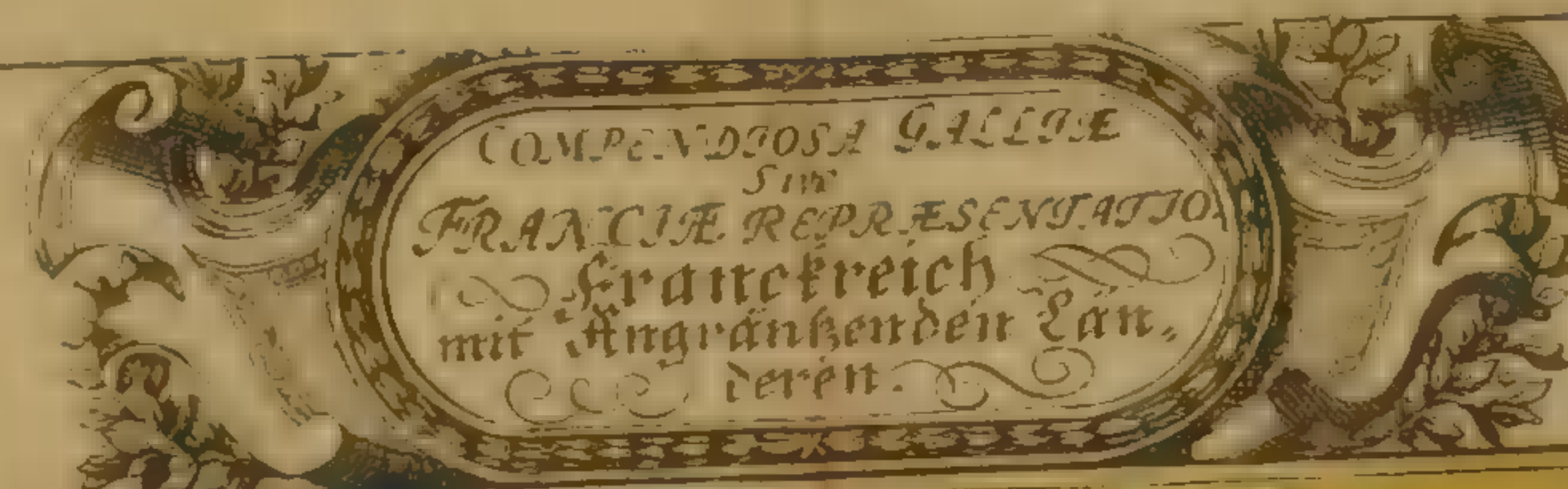




1000 Geometrische Schritt oder Ita-
lianische Meilen

Gemeine Französische Meilen

Große Französische oder eine Stund
reisen



Gemeine Teutsche Meilen . 20

Englische Meilen

Gemeine Spanische Meilen







REV. J. W. ...

REV. J. W. ...

3 Stunden Reysens

Die Gegend VON TOULON bis MARSILIEN und S. TROPEZ

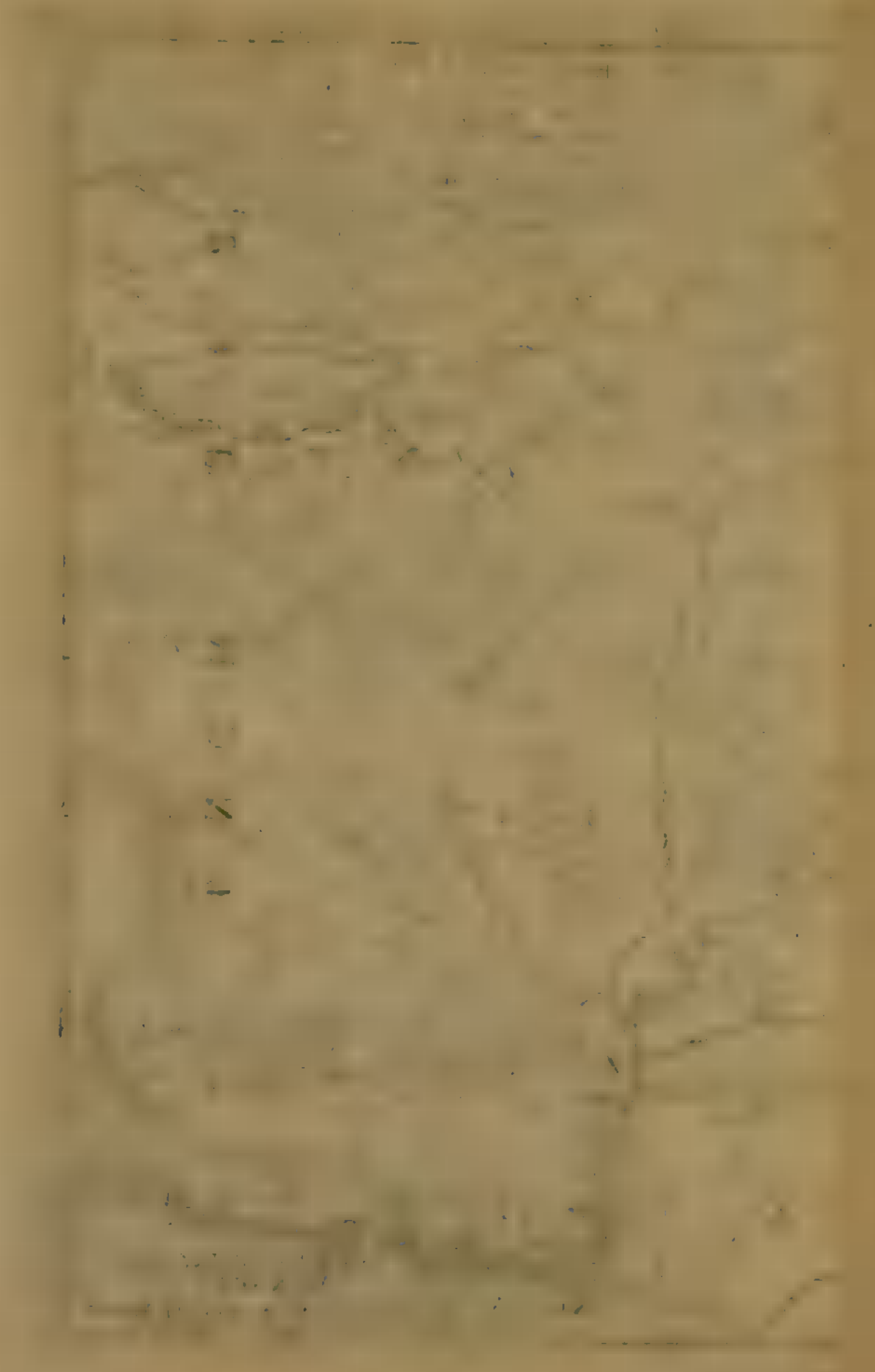
3 Provanzische Meilen



Handwritten text in a script, possibly Tamil, covering the left page. The text is arranged in several lines, with some words appearing to be in a different script or language, possibly English, interspersed with the main text. The handwriting is somewhat faded and the ink is dark.

Handwritten text in a script, possibly Tamil, covering the right page. The text is arranged in several lines, with some words appearing to be in a different script or language, possibly English, interspersed with the main text. The handwriting is somewhat faded and the ink is dark.







FRANCKREICH

DELPHINAT

ALPEN GEBIRG

ITALIEN

Reyse aus dem
DELPHINAT in ITALIEN
in Italienische der 24 Teutsche Meilen

AUGSPURG
Gabriel Bodenehr scilicet et fecit

1831
12th

1831
12th

1831
12th

Westen
Die
INSUL
oder das
KÖNIGREICH IRLAND
Besteht in Vier
Proventien
als gegen

DIE
BRITAN
NISCHE
INSULN
Begren
zen
Gegen

Oosten
GROS
BRITAN
NIEN
Eigentlich
bestehende
gegen

Unterschied
liche Kleine
INSULN
als gegen

Norden
in dem
KÖNIGREICH
SCOTLAND
so zu theilen in
Suden in dem
KÖNIGREICH
ENGELLAND
so in vier theil
zu theilen als in

Norden
an
SCOTLAND

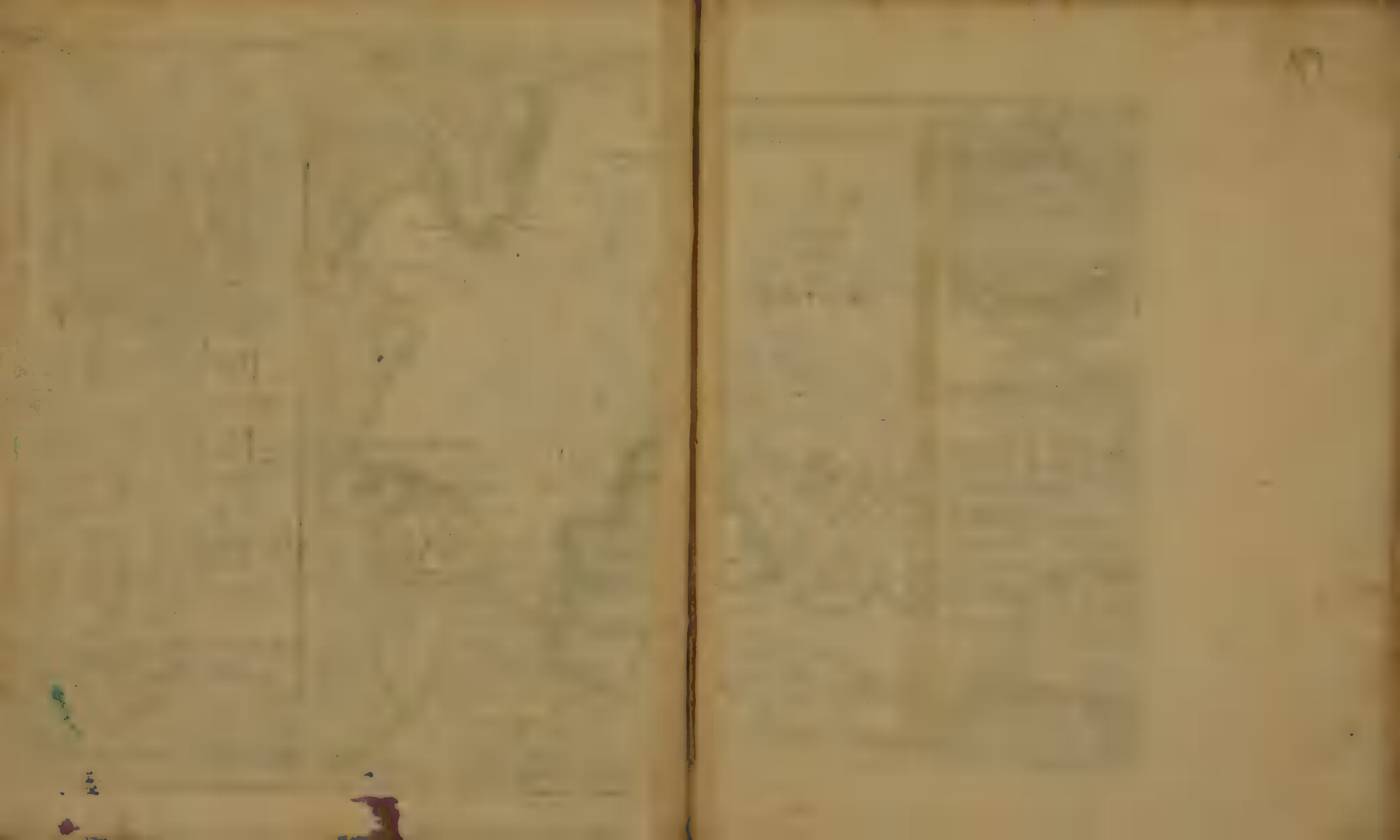
Suden
an
ENGELLAND

1 DUBLINSTER
Westen
2 CORNAUGHT
Oosten
3 LEINSTER
Norden
4 ULSTER
Südlich d' Tay
Südlich als die
Alte Reich der
SCOTEN
Die Nord
1 Provinzien
West
2 Provinzien
Oost
3 Provinzien
Süd
4 Provinzien

11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100

Englische Inseln
Teutsche Inseln
Italiänische Inseln
Reisende
Stunden







DIE NIEDERLAND
Nach denen
XVII Prouincien
Eingetheilet

DIE NIEDERLANDE
Begriffen von
zwey Haupt
Theile als
Gegen

DIE KÖNIGLICHE NIEDERLANDE
Der der
SUD Theil
hat
gegen

SÜDEN
Die
in 10 Prouincien

NORDEN
Die
in 7 Prouincien

WESTEN
3 Prou.
als

OOSTEN
3 Prou.
als

NORDEN
4 Prou.
als

KÖNIGLICHE
in 10 Prouincien

FREY VEREINIGTE
in 7 Prouincien

ARTOIS Gr.
FLANDERN Gr.
HENNEGAW Gr.

LUXENBURG
Herzog.

LIMBURG
Herzog.

NAMUR Gr.

BRABAND
Herzog.

MACHIELN
Herzog.

ANTWERPEN
Margr.

GELDERN
Herzog.







DIE FREY VEREINIGTE NIEDERLANDE
Der der
NORD Theil
Begriffen

AUS DER DENE
und
Provinzen
gegen von

Geldern

Limburg

Brabant

Flandern

ZEELAND Gr.

HOLLAND Gr.

UTRECHT Gr.

ZUTPHEN Gr.

OUERYSSEL
Herzog.

FRIESLAND
Herzog.

GRONINGEN
Herzog.

NOTA
KÖNIGLICH SPANISCHE Oerth
KÖN. FRANZÖSISCHE Oerth
HOLLANDISCHE Oerth







Erste Eintheilung	DIE KONIGLICHE NIEDERLAND Bestehen in X Provinzien So zu Theilen in 3 Theil als gegen									
	WESTEN 3 als			OSTEN 3 als			NORDEN 4 als			
Provinzie	ARTOIS	FLANDERN	HENNEGOW	LUXENBURG	NAMUR	LIMBURG	BRABAND	MECHLEN	ANTWERPE	GELDERN
Städte	Arras Combr	Rijsel Brugge Gend	Mons Berge Valencien Ath Cambr	Luxemburg Diedenhofen Arton	Namur Charleroy Sorille	Limburg Wyck Lomburg	Brussel Loyen	Mecheln	Antwerpen	Ruermund Venlo Geldern
Abdeyen										
Wälder		Niepe Normaux Six-Busch	Boisberg Normaux Ardenne &	Ardenne	von Malogne	Ardenne Rijsel Rijsel &	Ardenne Rijsel Rijsel &			
Flüsse	Laas Scarpe &	Schelde Liere Dender &	Schelde Liere Staine &	Mosel Maas	Maas Lambre Lambre &	Maas Lambre Lambre &	Schelde Maas Lambre &	Schelde	Schelde	Maas Lambre

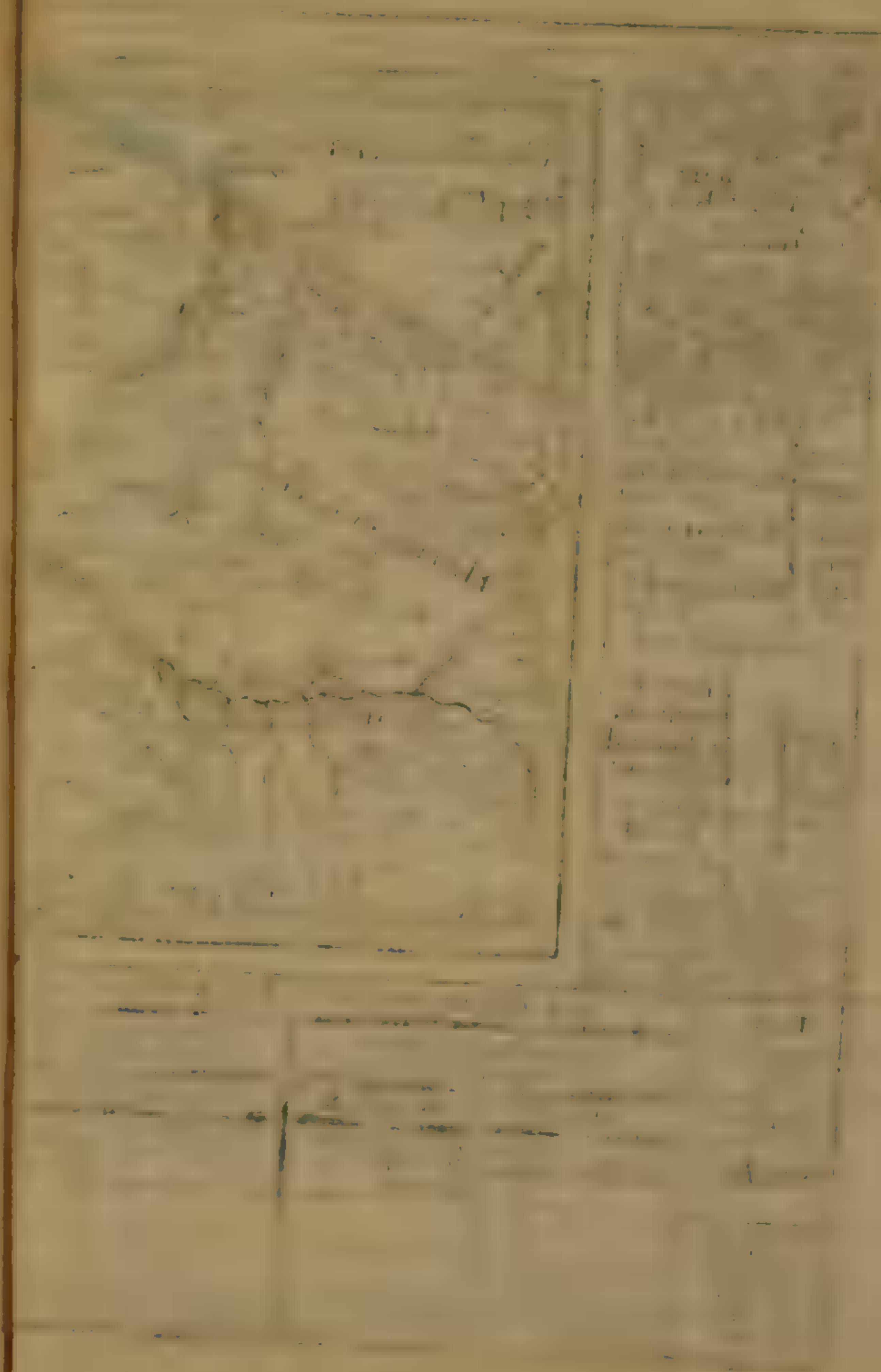
1110
1111
1112
1113
1114

1115
1116
1117
1118
1119

1120
1121
1122
1123
1124

1125
1126
1127
1128
1129

1130
1131
1132
1133
1134





Die Grafschaft
FLANDERN
nach der
Eintheilung

WELSCH FL
Im Mittel
FLAMMISCH FL
Süd Ostl
TEUTSCH FL
Nord Ostl
REICHS FL
Westl

WEL SCH FL
Dovay
Orchies
S Amand
La Basse
Lille
Rysel
Dorneck



FLA SO
MISCH DEN
FLAN
DERN NOR
hat gegen DEN
Ypern
Dendermode
Furnes

TEU SO
SCH DEN
FLAN
DERN NOR
hat gegen DEN
Neuport
Ostende
Gend
Brugge
Schluis

REI NOR
CHS DEN
FLAN
DERN SO
hat gegen DEN
Hulst
Beuern
Rippelmo
Alost
Dendermode

Die GRAFSCHAFT FLANDERN wird durch VIERERLEY Benennung unterschieden als

Erste Eintheilung	WELSCH FLANDERN Im Mittel hat gegen				FLEMISCH FLANDERN Süd Oostlich hat gegen		TEUTSCH FLANDERN Nord Oostlich hat gegen		REICHS FLANDERN westlich hat gegen	
	SUDEN		NORDEN		SUDEN	NORDEN	SUDEN	NORDEN	NORDEN	SUDEN
Andere	Dovay S Amand Orchies La Basse		Lille oder Rysel Dorneck Lannoy		Gereghoven Dunkerken		Ypern Dixmuden Furnes		Hulst	
Städte										
Abdeyen										
Wälder										
Flüsse	Scarpe Marque		Doule Lis		Colme Iser		Yper Mandel Lis		Lieve Scelde Leede Durme	



TABLE

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	-----







Eine Stunde Reiten.

RYSEL oder LILLE Mitt Nahe anligender Gegend.

Gezeichnet von J. H. Moll





Eine Stunde Reisens

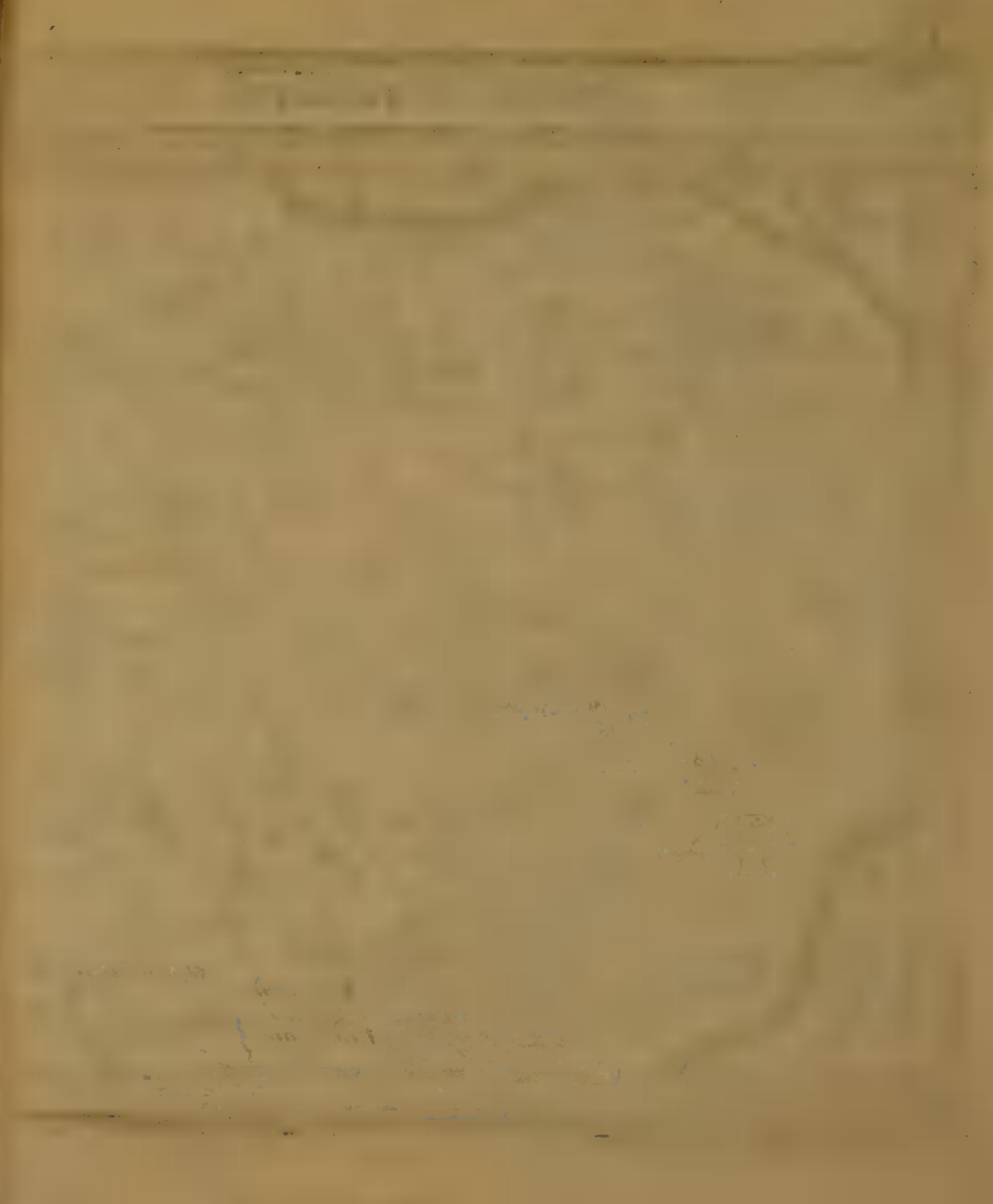


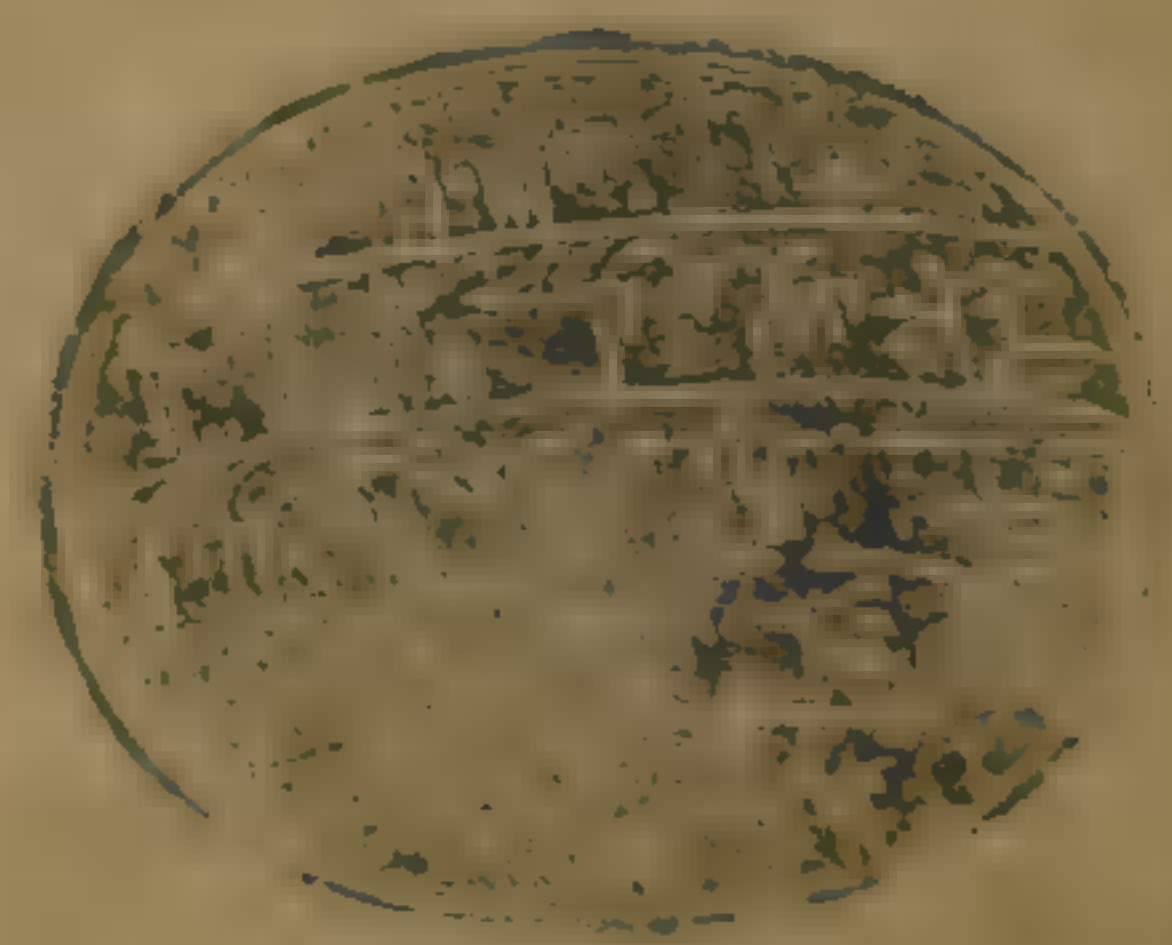
BRUGGE, GENT, DAMME, OOSTENDE, SCHLUYS, und andere Nah an
liegende Stætte Plætze und Vestungen mitt deren Gegenden.

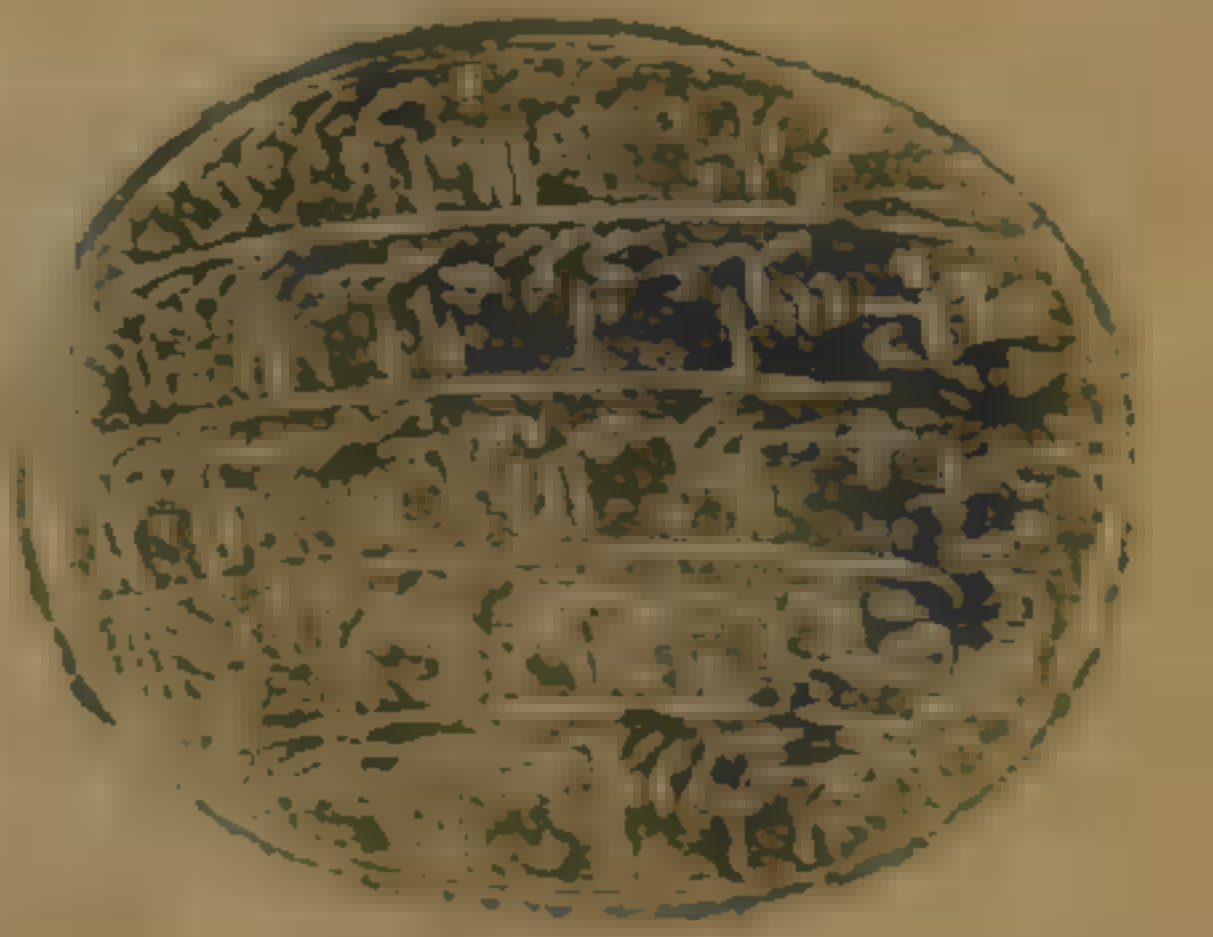


17 Französische Meyle









Eine Stund Reisens.

LUXEMBURG, mit dero Gegend auff 2 Stunde

Eine Gemeine Teutsche Meil.



Handwritten text at the top of the left page, possibly a title or header.

Main body of handwritten text on the left page, consisting of several lines of cursive script.

Handwritten text at the bottom of the right page, possibly a signature or footer.

Main body of handwritten text on the right page, continuing the cursive script from the left page.

DIE
Grafschaft
NAMUR
Nach dero
Eigendlichen
Lager

DIE
GRAF
SCHT
NA
MUR
Namen
Causen
derort
werden
Nach
VIE
RER
LEY
Sitten
als

Nordöstl
lich umb
CHARLE
ROY
Nordöstl
umb
NAMUR
SüdWestl
umb
CAPPLE
MONT
Südöstlich
umb Chincy


DEP.	NOR.	ROY
NORD		Elerus
WEST	GEN	Orme
THEIL		Walco
hat	ST	urt
Genen	GEN	Gerpi
		nes



DER	(100)	NAMUR
NORD	500	Mausiers
OOST		Asch
THEL		Mehaigne
hat	ON	Malroy
geen	100	Boner
		Noville

DER	ST	CHARLE
SUD	DE	MONT
WEST		Bovines
THEO		Mont Ag
hat		Brogne
Gegen	VOR	Malsigne
	DER	Salsen

DER ST CHINEY
SUD Godin
OOST DEN Walcrapc
THEM Noer Hanwe
har Bruinc
Egen DEN Sorille
Gr andpre

 <p>Französische Kriegs- oder 2 Stund Reisens</p> <p>der über Anderthalb Tütsche Meilen</p>	Stadt und Festung	DIE GRAFSCHAFT NAMUR hat gegen			
		NORDEN	SÜDEN	WESTEN	OOSTEN
		NAMUR Charleroy	Charlemont	Walcourt Borines	
	Abteyen	Douai		Forcy Maloane Jablon Bregne	Sorille
	Wälder			Wald von Maloigne	
Flüsse	Maas	Mehaigne	Maas	Sambre Oise	Picton

AUGUSTUR
Gabriel Bodanck
not. et scribit
Cum Gratia et
Privilegio Suo Co
Majestatis

Handwritten text in a rectangular frame, likely a list or account. The text is written in a cursive script, possibly Arabic or Persian, and is organized into several columns. The frame is drawn with a double-line border.

Handwritten text on the left page, continuing the list or account. The text is written in a cursive script, possibly Arabic or Persian, and is organized into several columns. The page is framed by a single-line border.

Eine Stund Raisens.

NAMUR mit dero Gegend auff 2 Stunden. etc

Eine Gemeine Deutsche Meil.





Handwritten text at the top of the right page, possibly a title or header.

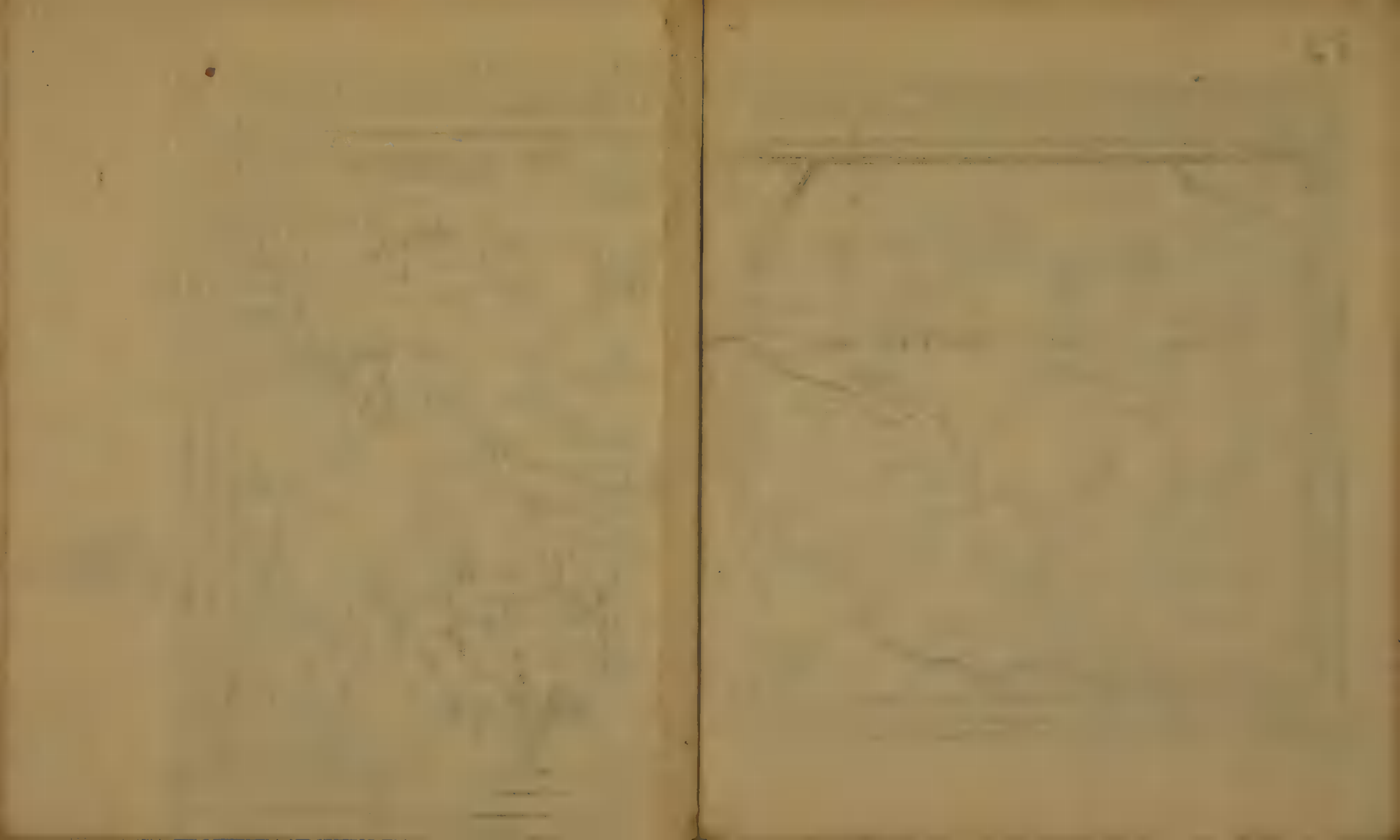


Eine Stund Reisens.

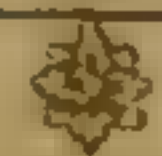
CHARLEROY mit der Gegend auff 2 Stunden

Eine Gemeine Deutsche Meil.





Eine Stunde Reisen.



DOUAY Mitt Nahe anliegender Gegend



Gemeine Topograph. Map

31



Handwritten text in Arabic script, likely a list or account, enclosed within a faint rectangular border. The text is arranged in several horizontal lines, with some entries appearing to be numbered or grouped. The ink is light and the script is cursive.

Handwritten text in Arabic script, continuing the list or account from the left page. The text is arranged in several horizontal lines, with some entries appearing to be numbered or grouped. The ink is light and the script is cursive.

Small handwritten notes or a signature at the bottom of the right page, possibly indicating the end of the document or a specific entry.

Five Star Reviews

James Thompson, M.D.

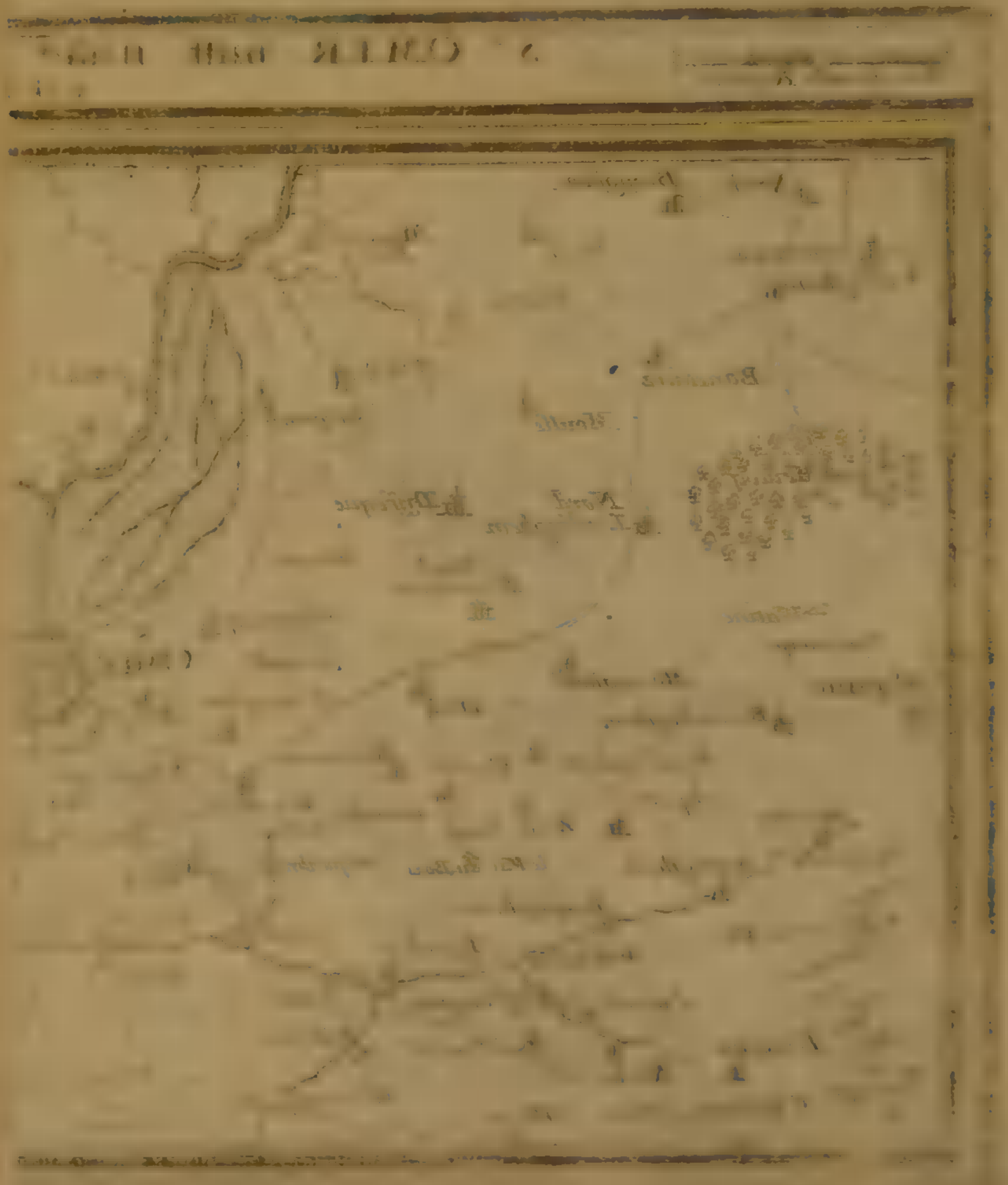
[illegible]

1854

[Faint, illegible handwritten text, possibly bleed-through from the reverse side of the page.]

Eine Stunde Reyfers **ARRAS Mitt Nahe anliegender Gegend.** *Eine Teutsche Meyle.*



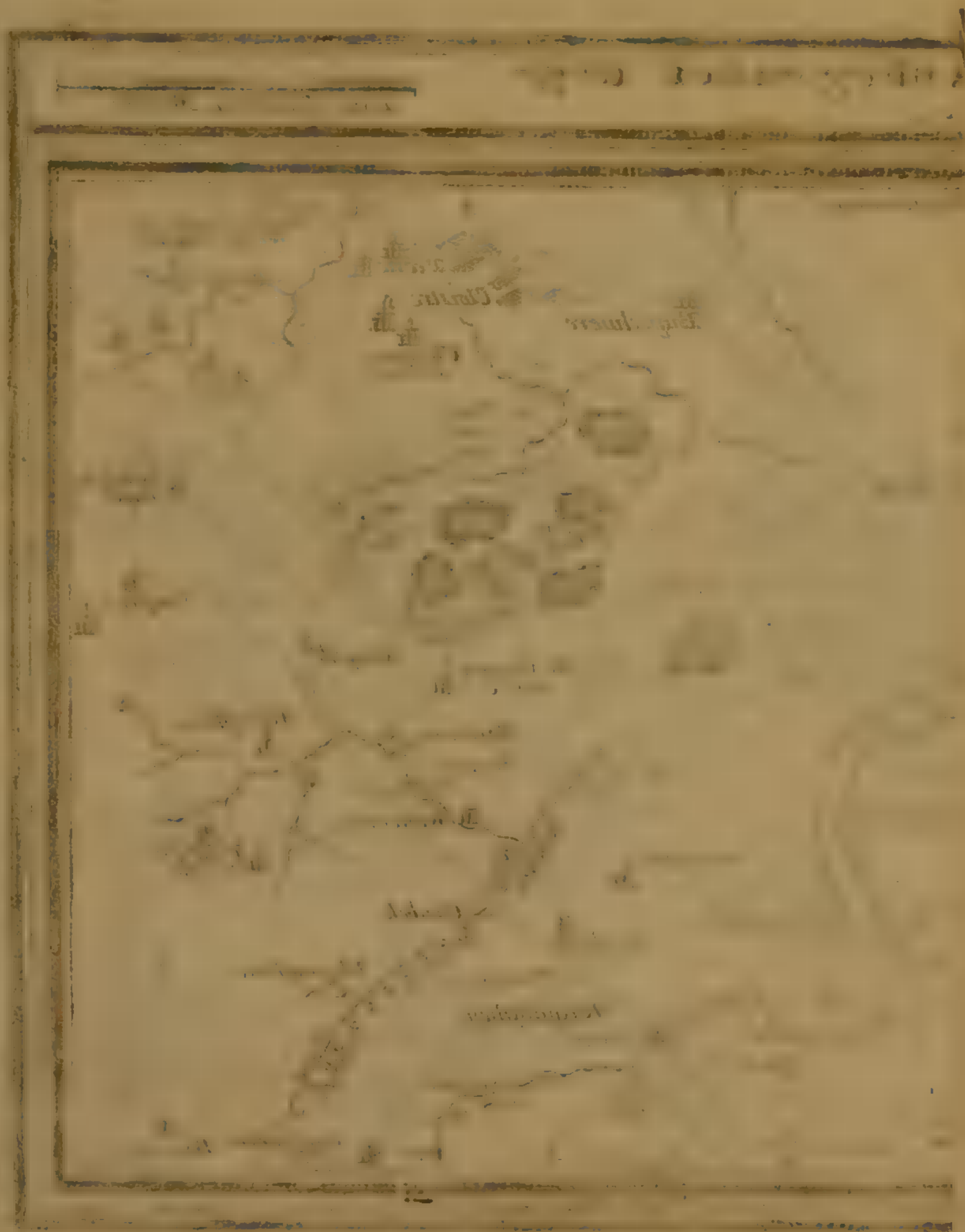
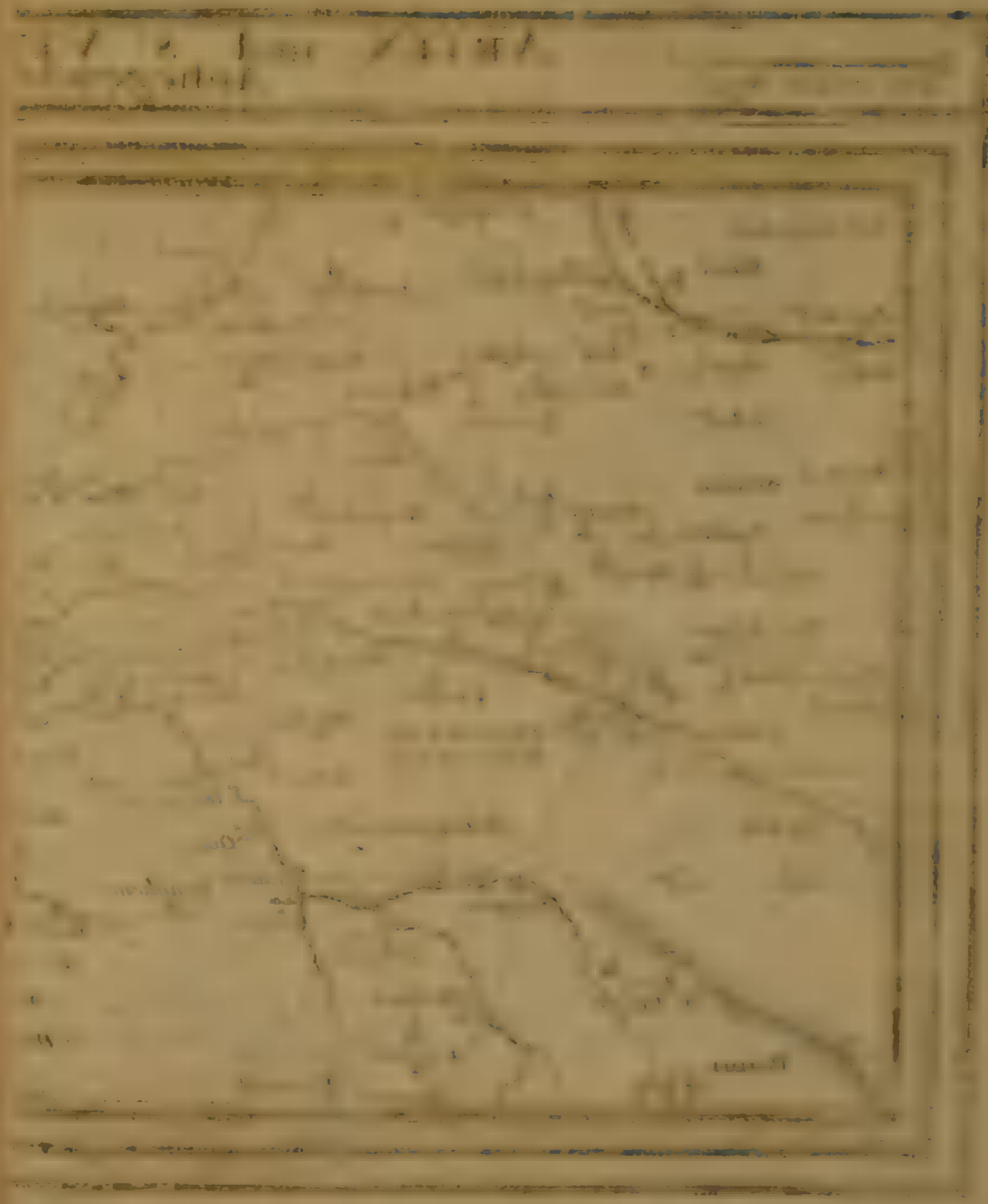


Eine Stunde Reyens

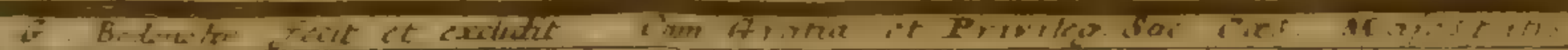
S.^r OMER mit nahe Anliegender Geg- end

Eine Teutsche Meyle

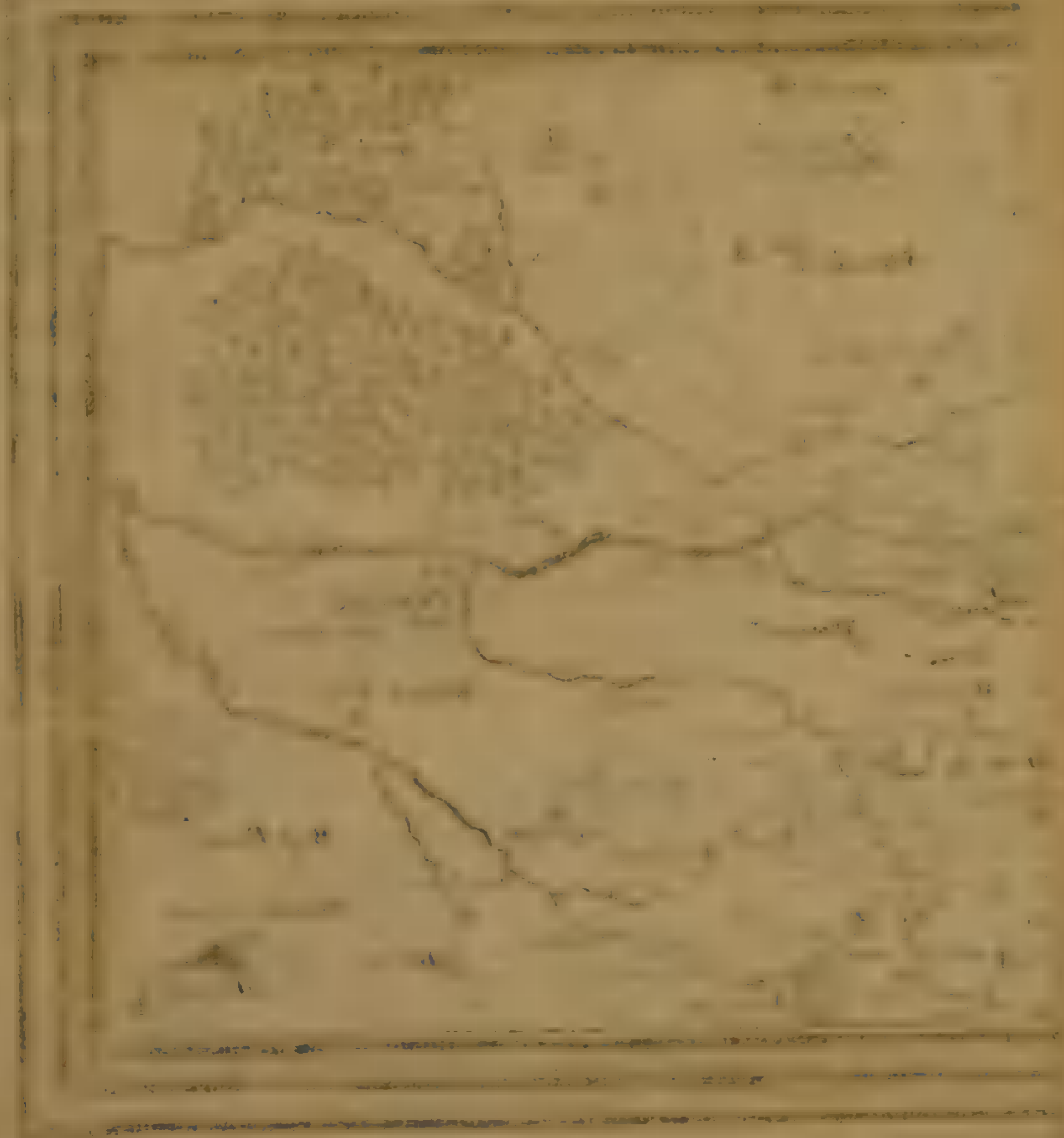




Eine Deutsche Mäyde



Sheet No. 11 of 12
1897



BETHUNE in der Graffschafft ARTOIS, Mitt nahe anliegender Gegend.

Eine Stunde Reysens

Eine Deutsche Meyle



Handwritten text at the top of the right page, possibly a title or date, written in a cursive script.

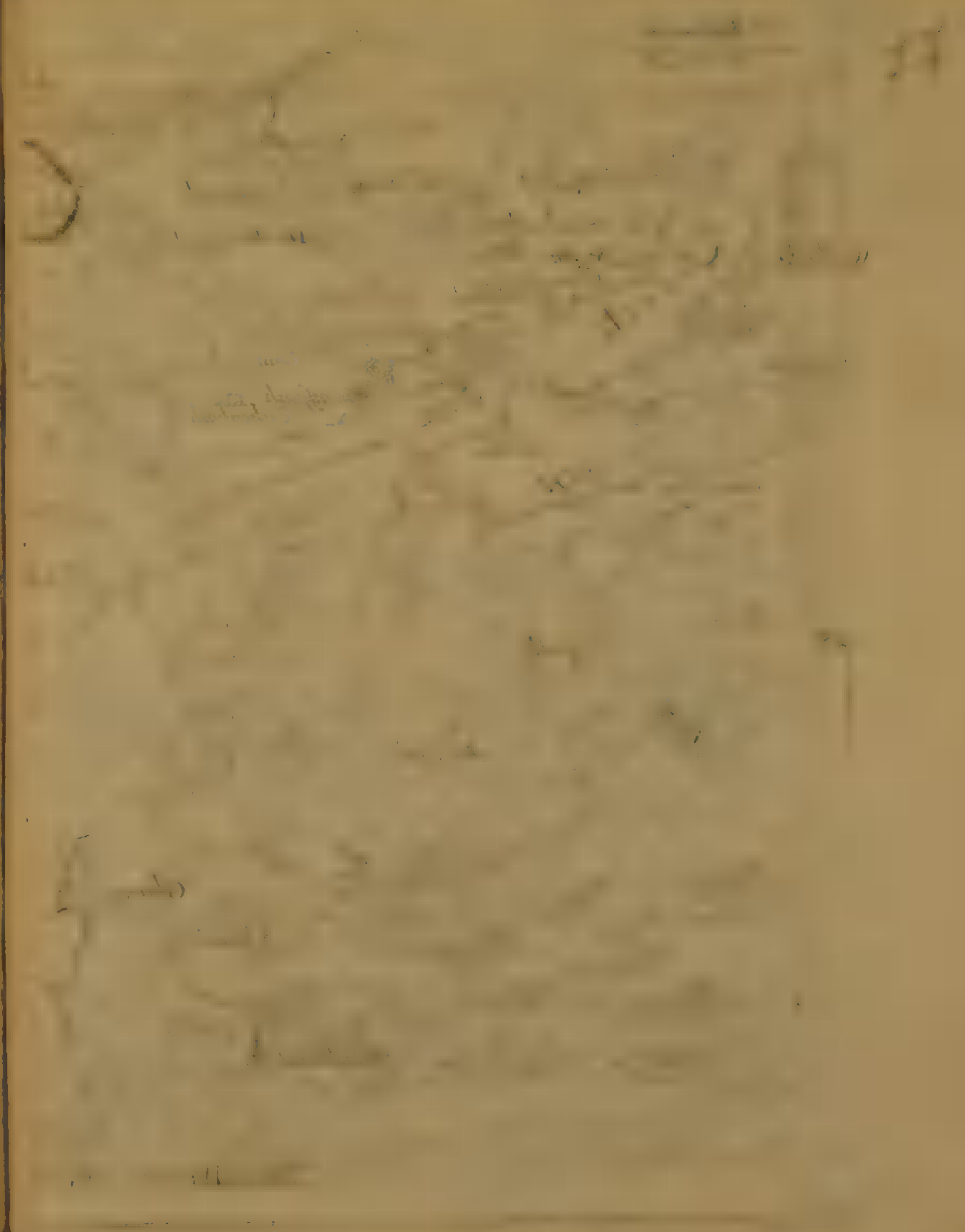


2 Stunden gehen oder Frantzösische
Meilen 20 vor einen Grad
Englische Meilen 50 für 1 Grad

GELDERN Eine Stadt und HauptVestung im Hertzog- thum gleiches Namens dessen Mitt der Gegend auf 4 Stunden

Teutsche Meilen 15 vor 1 Grad
Spanische Meilen 12 vor 1 Grad







Pundtner Grenzen

Handwritten text in Arabic script, likely a religious or philosophical treatise. The text is arranged in several columns, with some lines being more prominent than others. The script is cursive and typical of the Ottoman or Persian periods.

Handwritten text in Arabic script, continuing the treatise from the right page. It includes various lines of text, some of which are underlined or otherwise emphasized. The handwriting is consistent with the right page.



Die Gegend um Lucern

Handwritten text in a cursive script, likely Arabic or Persian, filling the left page. The text is arranged in several lines, with some words appearing to be in a different script or dialect. The ink is dark and the paper is aged.

Handwritten text in a cursive script, likely Arabic or Persian, filling the right page. The text is arranged in several lines, with some words appearing to be in a different script or dialect. The ink is dark and the paper is aged.

Geometrische Schritt der Italien Meilen

Einer Stunde Reisen oder P. L. Meilen

Gemeine Deutsche Meilen

Gemeine Französische Meilen

Englische Meilen

Augsburg. Gabriel Bodenehr, sc. et. fecit.

COMPENDIOSA ITALIAE REPRESENTATIO.
Italien
Mit angrenzenden Ländern





Für die
Reisende

		DIET NULLEN	CORST CA
I		KONIG REICH	SARDI NIEN
Juden		MITTEL LENDL SCHEN	NICHTL EN
ITA LIEN hat Conft. deriert worden nach VIER Jahren doch nicht mehr than Theil als gegen	II	Das KONIG REICH NAPOLI in Theil als	der Sud Theil der Noord Theil
	Oo sten		
	III	ITALIEN Eigentlich also genandt	
	den		
	IV	Die LOMBAR DIA in 2 Theil als	der NIE DERE Weste lich die ORE d. f. Ostlich
	Noor den		

Die	COPSE	IN QUARA MONTI
MIT	CA.	Nordwestlich
TEI	guter	DEL DADA MONTI
LAND	geth.	Sudwestlich
SCHEN	in d.	BANDADI FUORI
MELK	Thal	Westlich
Gelo	als	BANDADI BENT
gelo	SARDI	Oostlich
DRUY	NIENT	CAPO L'UORI
INSON	guter	Nordlich
der	in d.	
EN 16	Große	CAPO CAGLIAR
ERICH	Thal	Sudlich
der	als	
	SCHIL	MAZARA
	guter	Westlich
	geth.	NOTO Sudlich
	in d.	
	Vill.	DEMONA
	guter	Noordwest
	in d.	
	Vill.	
	als	

Italianische Maximen
20. Stück 2 P. 1000

[illegible]

IT
R
I
Suc
ITA
LIEN
 kan
 Conf.
 deest
 worden
 nach
VIER
 deest
 doch
 inder
 den
 Thei
 als
 gegen
I
No
de
C
 die
 mit
 till
 anst
 ches
 MEIN
 Gede
 der
 Drey
 INVEN
 der
 Rönig
 Rönig
 Rönig
 Rönig
Ita
 20

[Faint, mostly illegible text in German script, possibly a list or index. Some words like "SUC", "ITA", "LIEN", "VIER", "I", "No", "de", "C", "die", "mit", "till", "anst", "ches", "MEIN", "Gede", "der", "Drey", "INVEN", "der", "Rönig", "Rönig", "Rönig", "Rönig" are visible.]

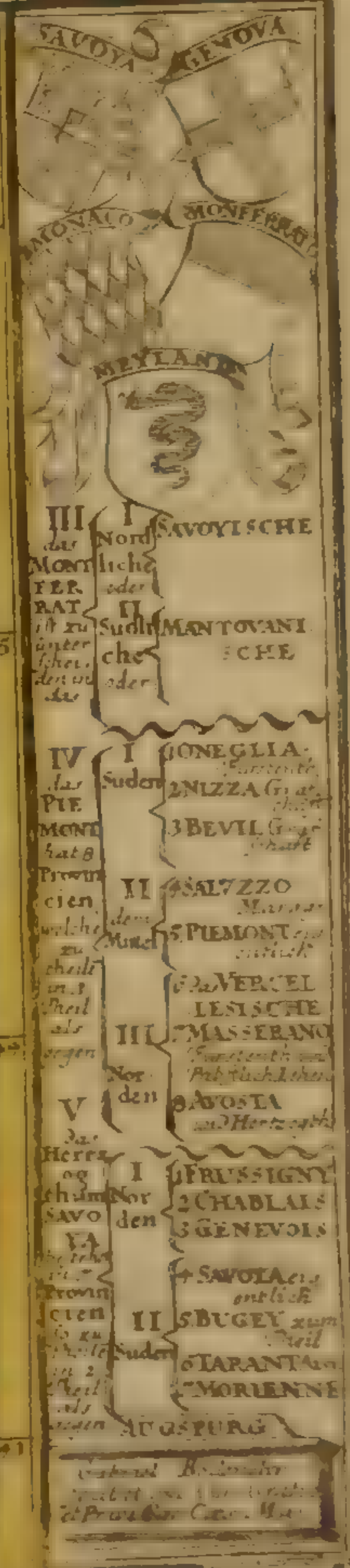
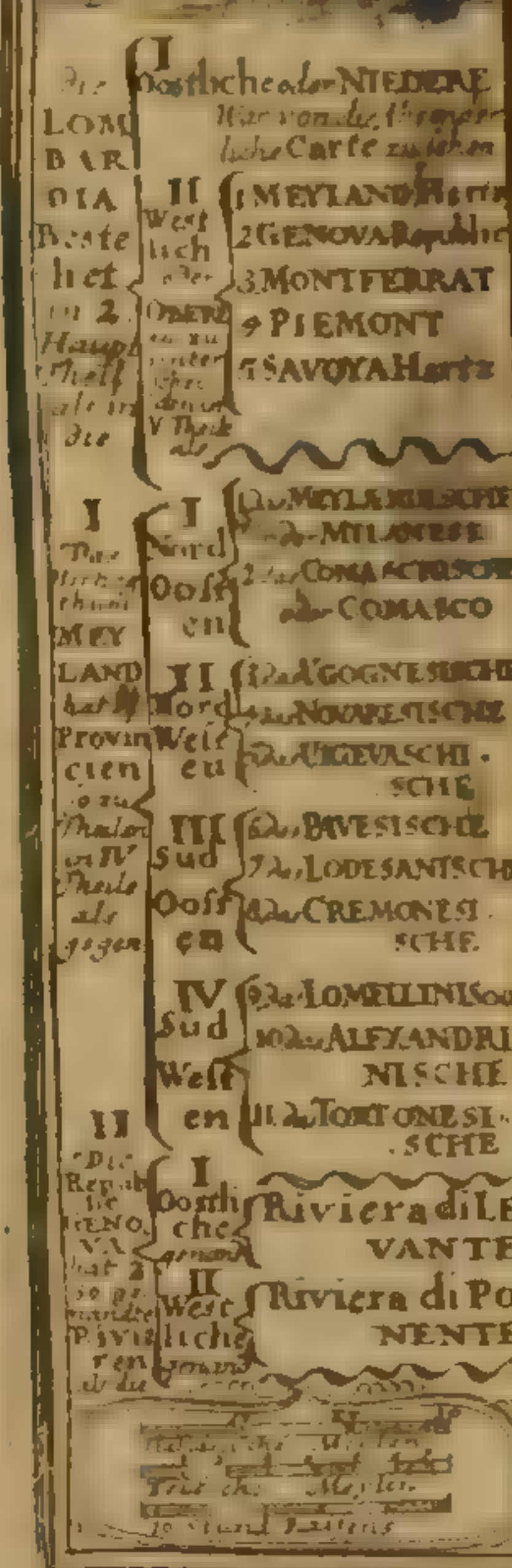
[Faint, mostly illegible text in German script, possibly a list or index. Some words like "SUC", "ITA", "LIEN", "VIER", "I", "No", "de", "C", "die", "mit", "till", "anst", "ches", "MEIN", "Gede", "der", "Drey", "INVEN", "der", "Rönig", "Rönig", "Rönig", "Rönig" are visible.]

Zu Bequamen Gebrauch
In Einer GENERAL, CARTEN vorgestellt.
AUGSPURG Gabriel. Bodenehr. fecit et Excudit.
Cum Gratia et Privilegio Sac. Cæs. Majest.

AUGSPURG *Gabriel. Bodenehr fecit et Excudit.*

Cum Gratia et Privilegio Sac. Cæs. Majest.





Handwritten Persian text at the top of the map, likely a title or description in the original manuscript.





DAS
HERZOG
THUM
SAVOYA
hat 7.
Provincien
als gegen

NOR
DEN
SÜ
DEN

CHABLAI
FAUSSIGNI
GENEVOIS
SAVOYA
BUGEY
TARANTAISE
MORIEUNE

CHABLAI
hat

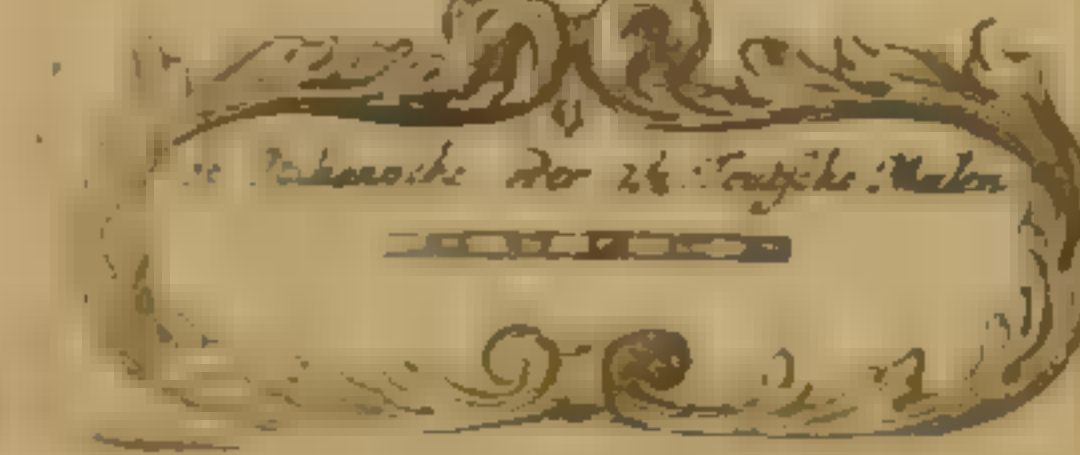
Thonon
Ripaille
Erian
S. Gingot
Dranse Fluss

FAUSSIGNI
hat

Cluse
Salanches
Tignes
Bonneville
Bonne

DAS
HERZOGTHUM
GENEVOIS
hat

Annecy
Scutzel
Alby
Vieux
Thonnes
la Roche



DAS
HERZOG
THUM
SAVOYA
Eigentlich
hat

Chamberij die
Haupt St. des
sachten Landes
Montmelian die
Haupt Vierung
les Echelles
le Bourget
Aix als Bader
Conflans Marquis
Mulsans Barone

BUGEY
zum Theil
hat

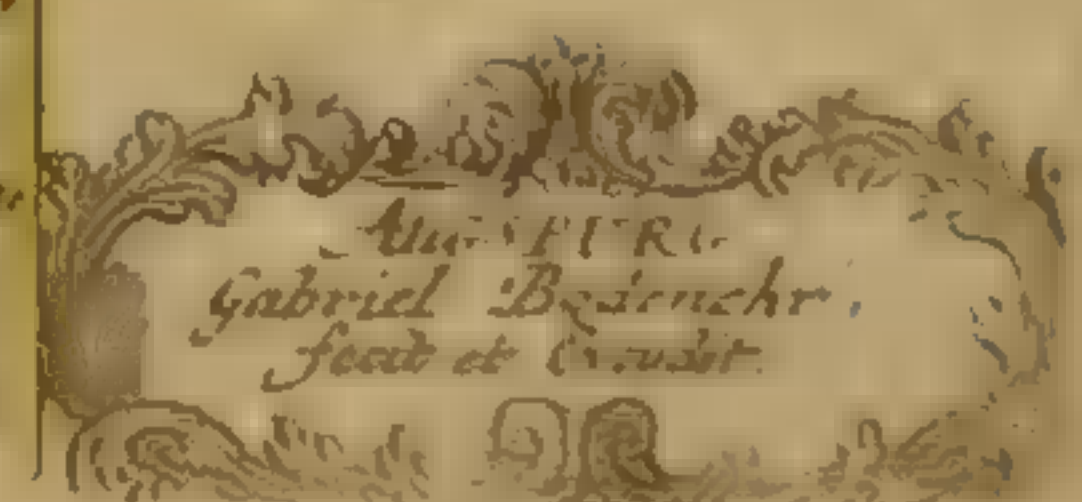
Yenne
S. Genis
Haute - Combe eine
Abtey der Alten
Herzogs Begrabnis

TARAN
TAISE
hat

Monstiers erzbt.
S. Lac Esme
le Bourg S. Maurice
le Port Briancon

MORI
ENNE
hat

S Jean de Mo
rienne
la Chambre
Modane
Lans-le-bourg.
S. Andre.
S. Michel.
S. Julien.



Handwritten text in the top left section of the left page.

Handwritten text in the middle left section of the left page.

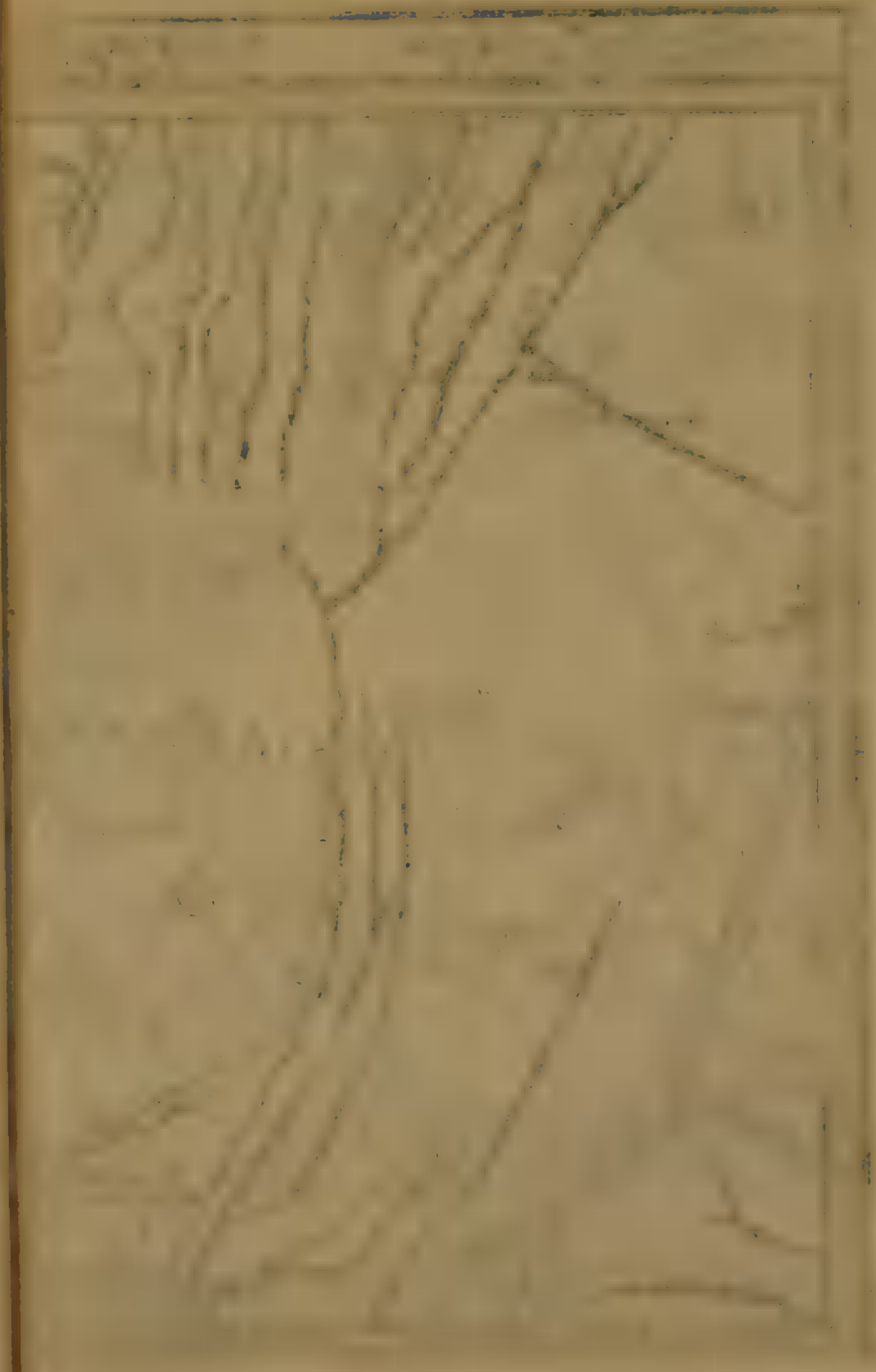
Handwritten text in the bottom left section of the left page.

Handwritten text in the top right section of the right page.

Handwritten text in the middle right section of the right page.

Handwritten text in the bottom right section of the right page.





Stalirische Meylen

MANTOVA Mitt dero Gegend
Nach P. Coronelli Vorstellung

Stalirische Meylen

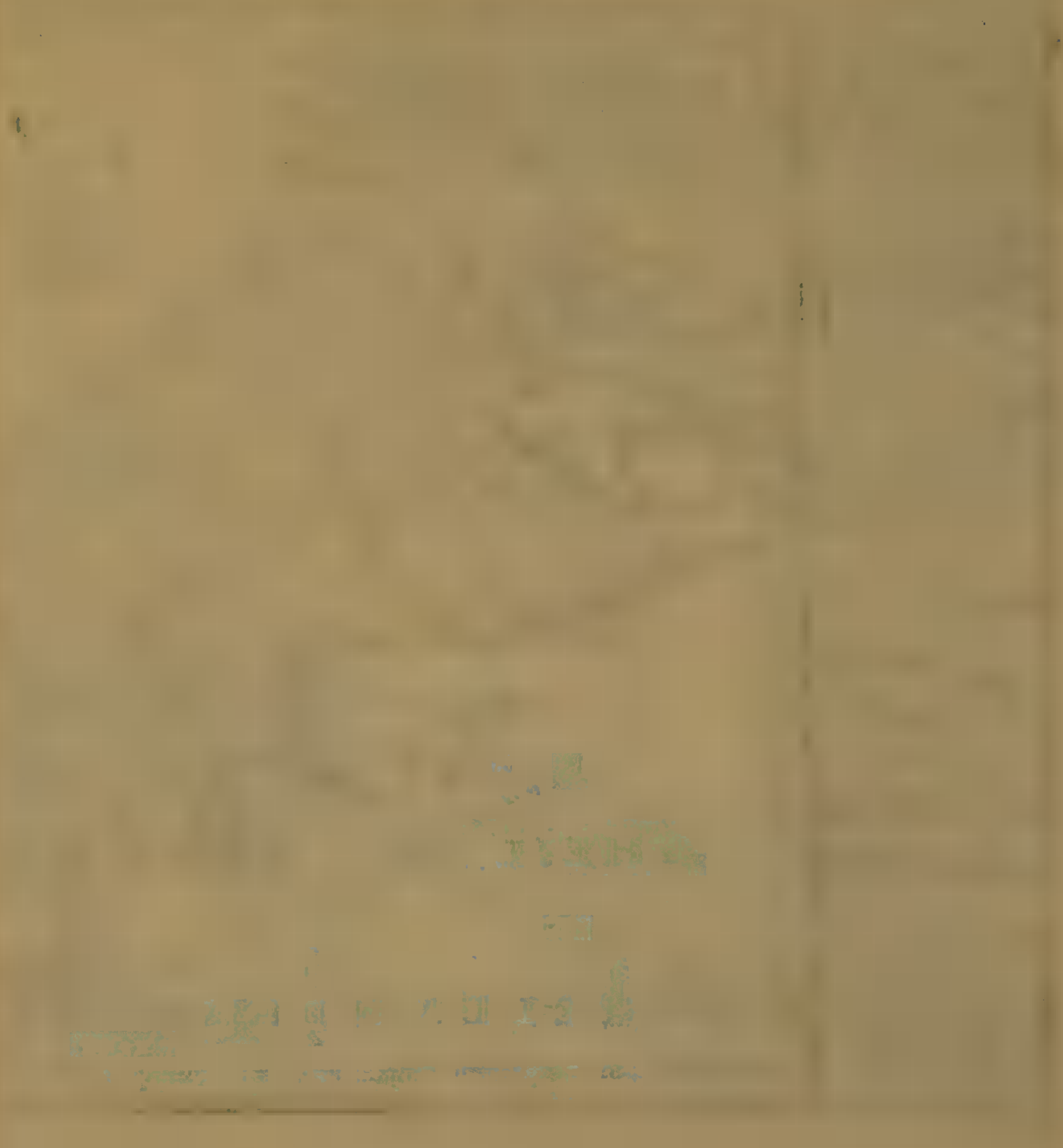








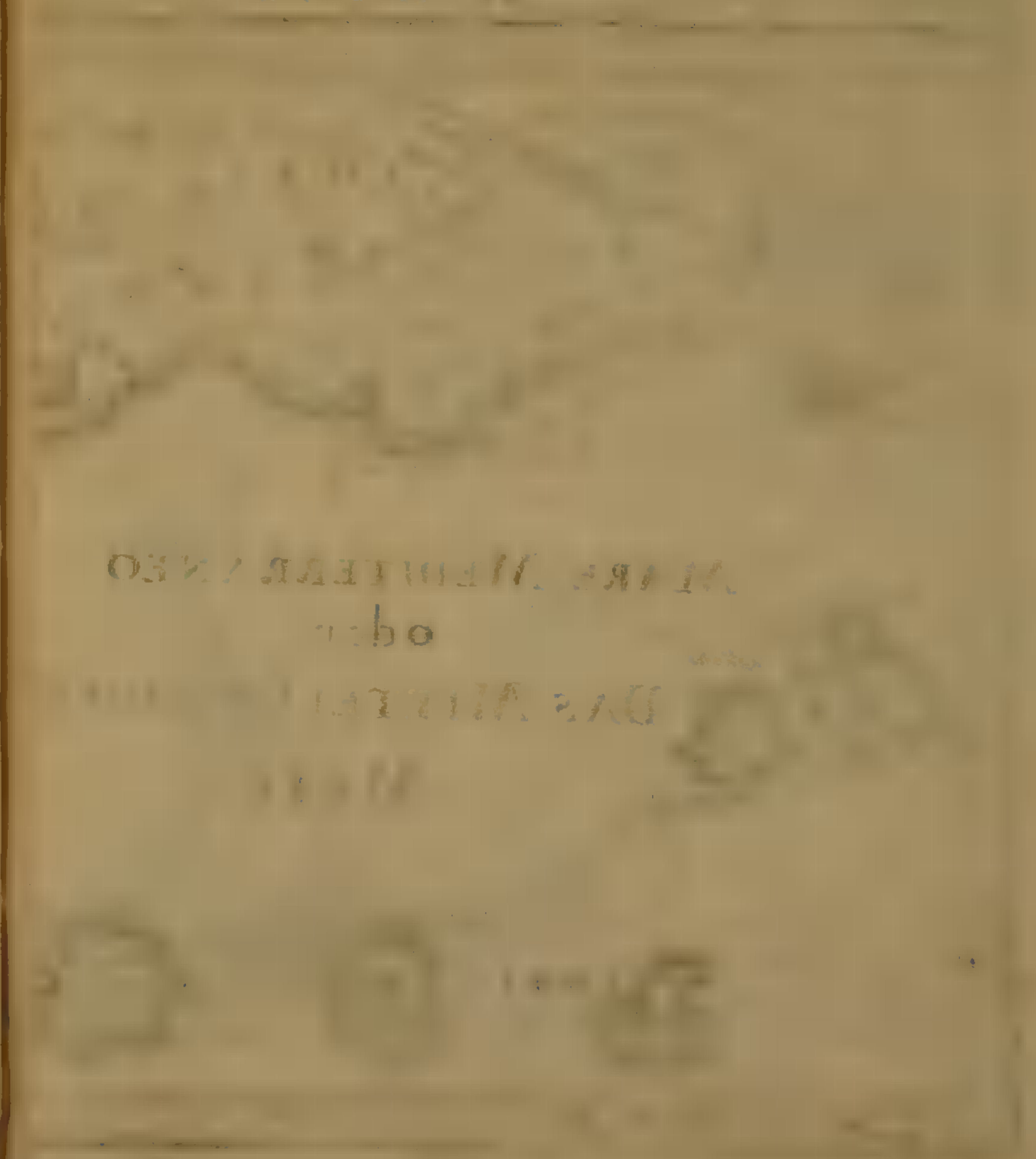
Handwritten text at the bottom of the left page, possibly a signature or date.



Handwritten text at the bottom of the right page, possibly a signature or date.



1845
Jan 10



1845
Jan 10

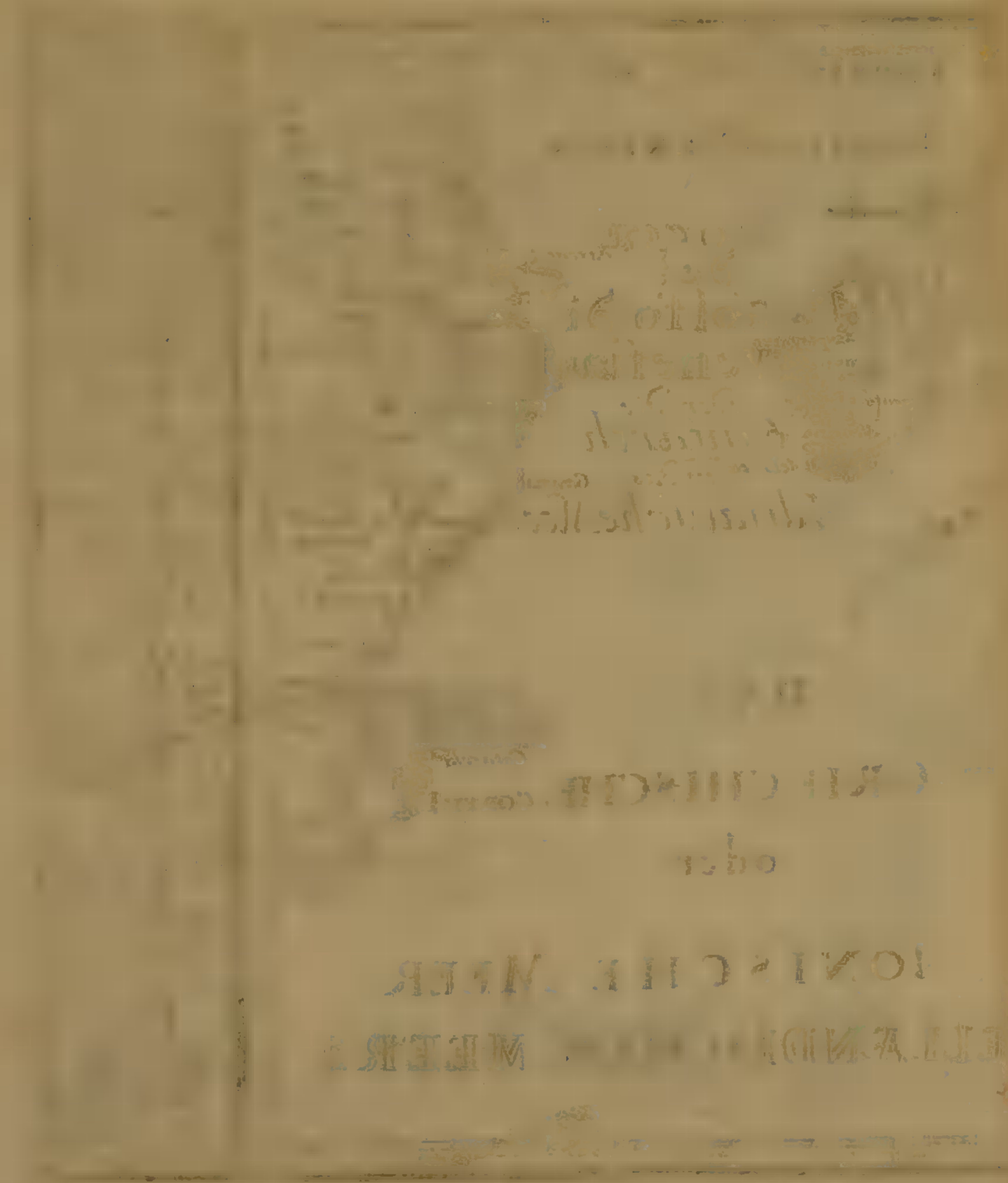
1845
Jan 10

1845
Jan 10

1845
Jan 10

1845
Jan 10

1845
Jan 10



15 Italianische Meile
0 5 10 15

Die Gegend zwischen NAPOLI und GAETA

3 Stunde P. M. 1 2 3



MARE MEDITERRANEO
oder
DAS MITTELLÄNDISCHE
MEER

S. Maria I.

Je Botte I

CI Imperial

Falconera

Ischia I

Pedora

Larcan

Lago

Ischia

La Seroffa

Castiglione

Ischia

Ischia

Ischia

Ischia

Ischia

Ischia

Ischia

Ischia

Ischia

Ischia

Ischia

Ischia

Ischia

Ischia

Ischia

Ischia

Ischia

Ischia

Ischia

Ischia

Ischia

Ischia

Ischia

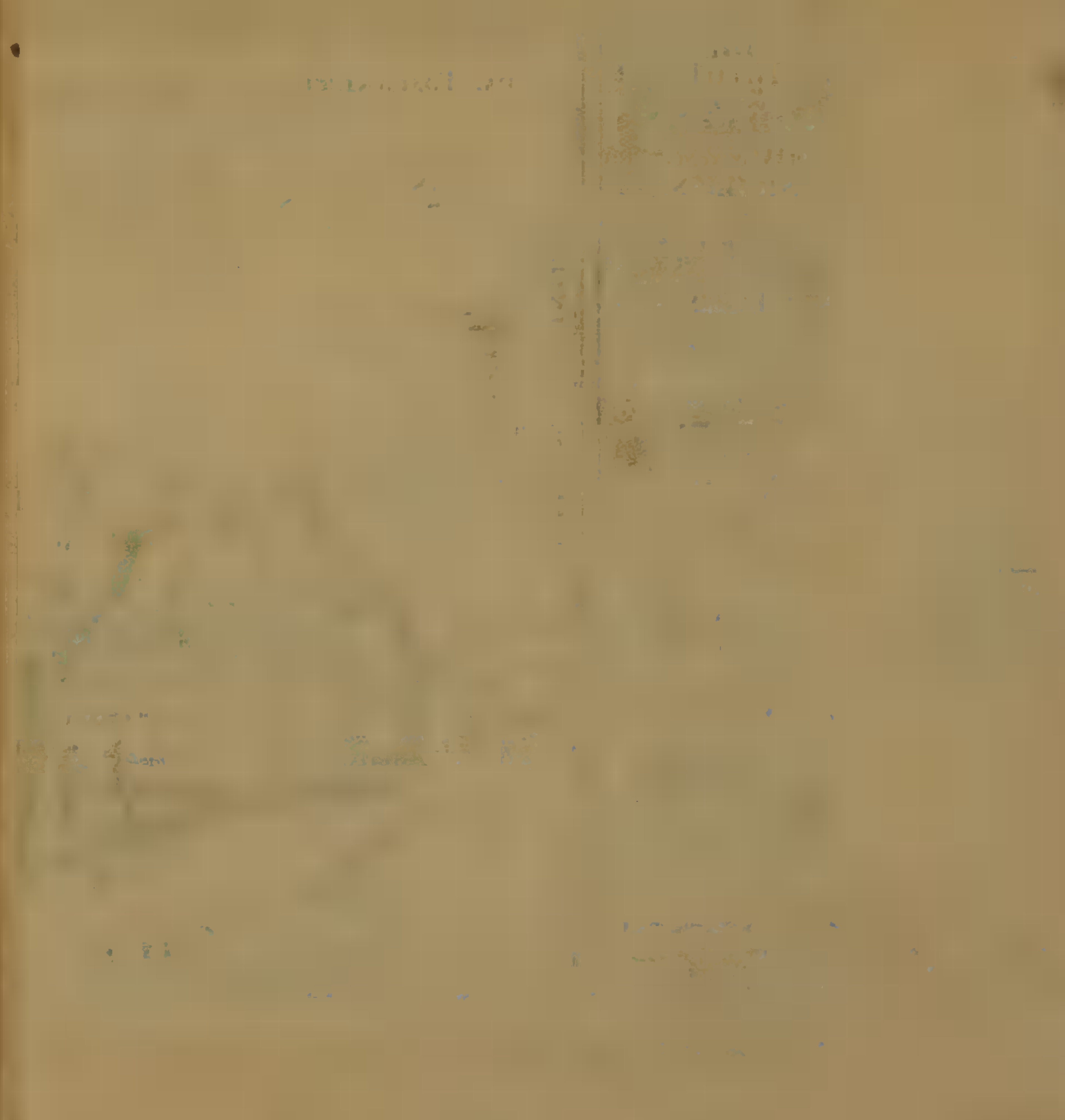
Ischia

Ischia

Ischia



1000000



1000000

1000000

1000000

1000000

1000000

۱۰- بو اولکی چزیده اوتوز میلدر

INSUL und KONIGREICH SARDI NIEN

SARDI
NIEN NOR
DEN wird
unter
Schutz
in
Zwey
Theil
als
gegen
über

1. CAPO LUGDO-
RI

2. CAPO CAULI A-
RI

Terra Nu
ova
Cociano
VOR-
GE Sarda
Cavalo
Camin

OOST
EN

CAPO
LUGDO-
RI
oder
der
Erste
als
NORD
THEIL
hat
gegen

Terra Nu
ova
Tavola-
ra

CAPO
LUGDO-
RI
oder
der
Erste
als
NORD
THEIL
hat
gegen

Sassari
Algeri
Bosca
Tempe

WEST
EN

VOR-
GE Sarda
Cavalo
Camin

Allegre
Ereole
Sulna
Costa di
Dono

IN
SULNA
Costa di
Dono

10 Stund
Peters



Diese
Insul SARDINIEN wird wie
CORSICA wenig bereiset P. COBO
NELLI aber beschreibet sie ausführlich
in seinem ATLANTIS UENETO ISOLARO.
von pag. 101 bis 105, sagt unter andern das man
darinnen über 50 Tausend Feuer Stätte und
über 300 Tausend Einwohner Zehle. Es wachse
ein Kraut alhier so Gift bey sich das uns ein
Mensch Kostet, müesse er Sterben, und zwar auff
eine arth das man er in Ayone liege man nicht
anders meine als er lacht in dehm das Gift die
Adern des Gesichts so zu samen ziehe das man
nicht anders meine als der Todt Krancke lache
in dehm ihm die Seel ausfahre daher seye das
Sprich worth RISO SARDONICO, der König
in Spanien geniesse lahrlich 200 Tausend Stude-
ntes dieser Insul er seye aber so generos das
er alles zum unter halt der Guarnisonen
in denen 12 Vestungen so diese Insul
habe anwende



STADT Oristagnu
und ORTH Villadellgle
VOR-
GE Sarda
Cavalo
Camin

WEST
EN

CAPO
LUGDO-
RI
oder
der
Erste
als
NORD
THEIL
hat
gegen

Sassari
Algeri
Bosca
Tempe

WEST
EN

VOR-
GE Sarda
Cavalo
Camin

Allegre
Ereole
Sulna
Costa di
Dono

IN
SULNA
Costa di
Dono

10 Stund
Peters

10 Stund
Peters



INSUL
und
KONIGREICH
CORSICA
mitt
Angränzen
den
CUSTEN

CORSICA
We
sten
1. BANDA DI FUORI
2. DI QUADA MONTI
3. BANDA DI DENTRO
4. DI LA DA MONTI

I
der
West
Theil
oder
BANDA
DI
FUORI
hat

II
der
Nord
Theil
oder
in
QUA
da
MONTI
hat

Es wird die Insul CORSICA
wie SARDINIEN von denen Rey.
senden wenig besucht P. CORONEI
aber hat solche in seinem ATLAS
ET VENETO und zwar in dem
ienigen Theil welchen ER SOLARO
nennet von pagina 107 bis pag.
110. ausführlich beschrieben
dahinn der Curopse zu
verweisen



III
der
Oost
Theil
oder
BANDA
DI
DENTRO
hat

III
der
Süd
Theil
oder
BANDA
DI
MONTI
hat

P. Cornelle sagt diese
Insul seye 60 Italianische
Meilen im Umkreis
grös. habe 66 Pfarren
als 25 di Qua und 21
di la da Monti, unter
s Bischthümer als
Aleria
Aiaccio
Calvi
Nebbio
S. Fiorenzo
Mariana
das Erste hat 22 Das
lezte 14 und S. Fiorenzo
allein 14 lre oder 14
Ein Kommandant

ALGUSTURG
Gallien, Bistum
P. Cornelle






Golfo di Venezia

over class

1711

DES HEUTIGEN ROMISCHEN REICHS GENERALE VORSTELLUNG. Nach V. HAUPT-THEIL oder LÄNDER. 16 Seiten.



DAS
HEYLIG
GE
ROMI
SCHE
REICH
König
Consi
derirt
werden
Nach
DREY
ERLEY
Absicht
Als

I
GEOGRAPHICE
de in
C.A.N.D

II
HYDROGRAPHICE
Venen
WASSERN nach
Darbey Fürnemlich
Zu Fassen

III	I
POLI	Das
TICE	OBERHAUPT
Dem	So da ist
RECH	Der
MAN	RÖMISCHE
	KAYSER

Denen II Die
STELN Die
DEN GEGE
Nach DER
Darbey Welche
zu Sein
Detrach Theils
ten

[illegible]

L. WESTEN.
Die RHEINISCHE inn 3 CREYS

1. Norden Der Westphali- sche	2. Mitt. Der Nieder- Rheinische	3. Süden Der Ober-Rheinische
Düsseldorf Cleve	Essen Münster Bielefeld	Cassel Darmstadt Frankfurt

10/12/50			
10/13/50			
10/14/50			
10/15/50			
10/16/50			
10/17/50			
10/18/50			
10/19/50			
10/20/50			
10/21/50			
10/22/50			
10/23/50			
10/24/50			
10/25/50			
10/26/50			
10/27/50			
10/28/50			
10/29/50			
10/30/50			
10/31/50			

Rhein	ems	Rhein	Rhein
		Coln	
		Trier	
		Kainz	
		Coln	
		Trier	
		Kainz	
Lutich	Qinabruk	Basel	Speyer
		Worms	

Münster Paderborn	Chur Straßburg
Gorvey Stable	Johanniter Meister zu Herten
Münster J. Corneli Werden	Nidda Murbach Weisenbach Ludern Prumen: Münster m. d. Gropenrich Thier Uudenheim

Burghard Herford	Andlaw
Essen	

	Pfalz	
		Pfalzgrafen Bey Rhein Hessen Landgrafen
Arenberg; OoldFries		Nassau; Waldeck

Crug.	Land	Saun
Donthum	Ribbeum	Flusschänge
Brochert	Ribberg	Leiningen
Lappe	Am See	Langenw
Minderscheid	Verlet	Nadern
Werk	Kelen	Rindern
Mettlich	Wied	Selb
		Waldeck
Achen	Gelnhaue	Flon
		Prachys
		Franken
		Prinzen

Taten		in der	Türkheim	Sperre
Dortmund		Münster	Weidenburg	Weipert Weiler
		Bielefeld		
		Hamm		

II. Dem MITTEL.
Die HOCH-DEUTSCHE in 3
als 2. Buch

1. Norden Der Franckische	2. Westen Der Schwäbische
Stuttgart Ulm Tübingen	Stuttgart Durlach Baden Oel

	Schwarzwald
	Bodensee.
Mosel	Donau Flc. Nekar

Achster Würzburg	Ausgang

Deutschlicher HochMeiſ	Flawenzen Kempten
	Elchingen Ochshauſe Urpers Gengenach Petershauſe Weingardt Duchal Söſſenmeiſ Weſſenmeiſ

Buchhaw
 Lindaw
 Band Gützel. Hegbach. Rot

Brandenburg Margy	Baden Marggrafen
	Wurtemberg Herzog
Schwarzenberg.	Auerberg Oettingen
	Fürstentum Zollern

Wald	Lowenstein	Fuggen	Königsberg	Sulz
Ortenbach	Wachheim	Freienberg	Montfort	Trun
Erbach	Mosch	Grünzberg	Oebingen	Waldb
Hörschbach	Schönborn	Grünnick	Reichberg	
Limburg		Hohenemb	Papenheim	
		Ludingen	Sinzendorf	
Wald		Wald	Gensbach	Wald
Wald		Wald	Wald	Wald

[illegible]

III. SÜDEN.
Die OESTERREICHISCHE
30 Dreierige d. s. d. d.

3 Oestrich	1 Westen	2 Süden	3 Norden
Der Bayerische	Die Oberste	Die Innere	Die Unterste
Rheinische	als Tyrolische	Österreichische	Österreichische
München	Innsbruck	Gratz	Wien
	Tyrolisch		

			Adriatic	
			med.	
Warm Sea				North Sea
Donau	Don	Drav	Donau	
		Quer	See	

Salzburg				
Freising	Brixen	Gurk	Wien	
Munich	Trient			

	Heckenburg (Hemstedt)				
	Berchtholds gaden				
Freie Ulrich widow.	Spieran Keylersche				

Georg					
in Offra	Nied. Münster				
	Ob Münster				
enmün-					
ster					
	Bayern				

		Oesterreich	
Labkowitz	Lichtenstein	Esseberg Pohl	Dietrichsdorf Pichlmann

Colof ut 5.	Maxelrain Ortenhues Tilly Wolffstein	Trudmann ders Wolkenstein	Ungnad
Weyl erlangen	Regenpurg		

[illegible]

IV. OSTEREN. Die BOHMISCHE
in 2 Theilen
V. KORDEN. Die SÄCHSISCHE in 2 THEILN
in 1 Theil

2 Westen Schmen selbst	2 Osten Incorparu der Mehren Stegen	1 Osten Der Ober Saxische	2 Westen Der Nieder Sa Xliche
Prage ger	Almuz Bredau	Dresden Berlin	Brandenburg Hannover Sachsen
	Riebingeb		Stollberg

Stammes		Starung	Mazda	
		Capt. Lee	Hugh Lee	John Lee
			Pleasant Lee	
F. Lee	Oder	The Harv	The Harv	Oder
Goldman		Lee	Lee	Singer

Prqg					
	Olmütz			Hildesheim	
	Breslau			Lubeck	Gr

[illegible]

	Germerod	Granderheim
	Quellborns	
Bohmen	Naxos	

	Sachsen-Weimar	Braunschweig-Lüneburg
	Anhalt-Köthen	Hildesheim

Schlick	Mingold	Ranzaw
Rudolph	Thompson	
	Stowarz	
	Walter	
		Bremen
		Wielar
		Wielar

U. S. DEPARTMENT OF AGRICULTURE
BUREAU OF PLANT INDUSTRY

NOTE
Keine RECH-
STENDE
E. Evangelisch



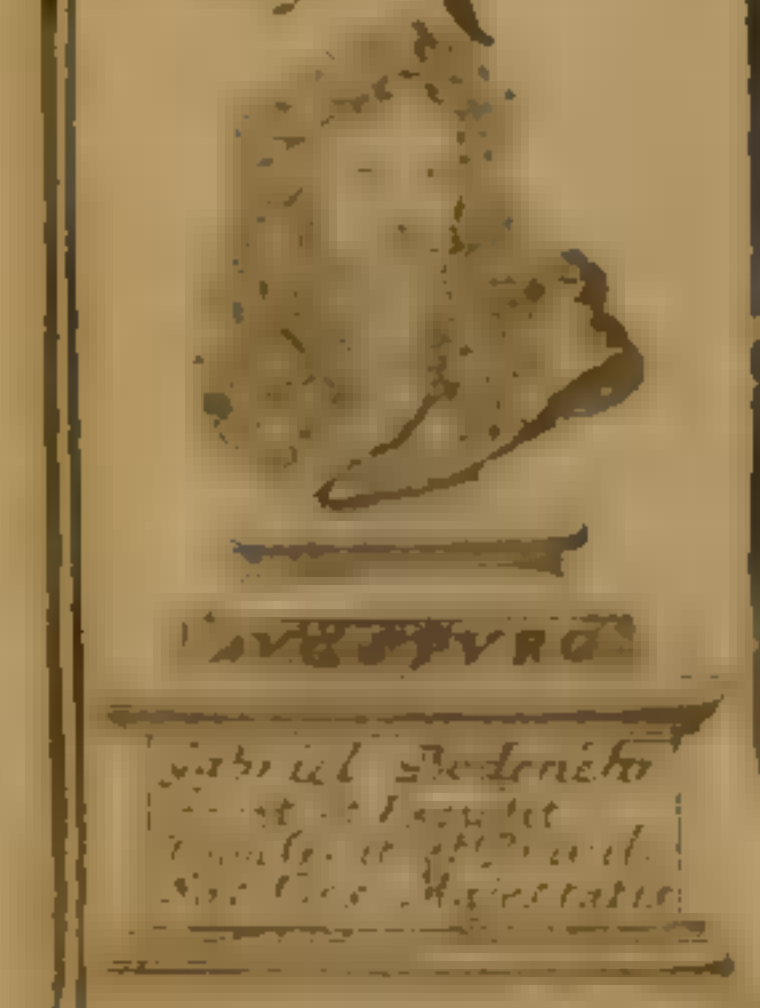


DES HEYL ROM REICHS POLITISCHE VORSTELLUNG

Wann das HEYLIGE RÖMISCHE REICH POLITICE oder dem REGIMENT nach Überhaupt CONSIDERIRT werden Solle. ist Achtung zu geben auf

I. HAUPT als die RÖMISCHE KAISERLICHE MAIESTÄT

II. die GLIEDER Welche Sein Theils



CHUR FÜRSTEN
FRZ BISCHÖFE
FE
BISCHÖFE
FE
RITZER
ORDEN

Hoch-Meister Johanniter. M.

1 Fulda
2 Kempfen
3 Elwangen
4 Murbach
5 Ludern
6 Berchtholdsga
7 Weisenburg
8 Prumen
9 Stablo
10 Cortey

PRÄLATEN
Auf 2 BANCKEN
1 Essen
2 Buchau
3 Quedlinburg
4 Andlaw
5 Lindaw
6 Herford
7 Geringroth
8 Nied Münster
9 Ob Münster
10 Burscheid
11 Gandersheim

ANDRE
RE
ABTIS
SINEN
1 Roten Münster
2 Gutenzell
3 Heggenbach
4 Baind

WELT LICHE Beste hende In

1 Bamberg
2 Wurtzburg
3 Wormbs
4 Aichstads
5 Speyer
6 Strasburg
7 Costanz
8 Augspurg
9 Hildesheim
10 Lütlich
11 Paderboren
12 Münster
13 Freysing
14 Regenspurg
15 Passau
16 Trient
17 Brixen
18 Basel
19 Chur
20 Osnabruck
21 Lübeck
22 Reichenaw
23 Marchthal
24 Elchingen
25 Salmaßweil
26 Weingarten
27 Ochsenhausen
28 Issee
29 Petershausen
30 Uhrspurg
31 Rott
32 Roggenburg
33 Weiskenaw
34 Schussenried
35 Wertenhausen
36 Gengenbach

1 Kaysersheim
2 Udenheim
3 Werden
4 Ulrich
5 Münster
6 S. Georg
7 Münster
8 S. Emmeran

1 Aursperg
2 Oost-Friesland
3 Fürstenberg
4 Oettingen
5 Walddeck
6 Liechtenstein
7 Dietrichstein
8 Piccolomini
9 Croÿ
10 Porcia

1 Böhmen
2 Bayern
3 Sachsen
4 Brandenburg
5 Pfaltz
6 Oesterreich
7 Pfaltz-Grafen
8 Sachsen Herzog
9 Brandenburg
10 Braunsweig
11 Mecklenburg
12 Württemberg
13 Hessen Landgr.
14 Baden Marggr.
15 Holstein Herz.
16 Anhalt Fürst.
17 Arenberg
18 Hohenzollern
19 Eggenberg
20 Lobkowitz
21 Salm
22 Nassau

1 Böhmen
2 Bayern
3 Sachsen
4 Brandenburg
5 Pfaltz
6 Oesterreich
7 Pfaltz-Grafen
8 Sachsen Herzog
9 Brandenburg
10 Braunsweig
11 Mecklenburg
12 Württemberg
13 Hessen Landgr.
14 Baden Marggr.
15 Holstein Herz.
16 Anhalt Fürst.
17 Arenberg
18 Hohenzollern
19 Eggenberg
20 Lobkowitz
21 Salm
22 Nassau

CHUR FÜRSTEN
FRZ BISCHÖFE
FE
BISCHÖFE
FE
RITZER
ORDEN

Hoch-Meister Johanniter. M.

1 Fulda
2 Kempfen
3 Elwangen
4 Murbach
5 Ludern
6 Berchtholdsga
7 Weisenburg
8 Prumen
9 Stablo
10 Cortey

PRÄLATEN
Auf 2 BANCKEN
1 Essen
2 Buchau
3 Quedlinburg
4 Andlaw
5 Lindaw
6 Herford
7 Geringroth
8 Nied Münster
9 Ob Münster
10 Burscheid
11 Gandersheim

ANDRE
RE
ABTIS
SINEN
1 Roten Münster
2 Gutenzell
3 Heggenbach
4 Baind

WELT LICHE Beste hende In

REICHS STÄDTE
ZWEY BANCKEN als

1 Böhmen
2 Bayern
3 Sachsen
4 Brandenburg
5 Pfaltz
6 Oesterreich
7 Pfaltz-Grafen
8 Sachsen Herzog
9 Brandenburg
10 Braunsweig
11 Mecklenburg
12 Württemberg
13 Hessen Landgr.
14 Baden Marggr.
15 Holstein Herz.
16 Anhalt Fürst.
17 Arenberg
18 Hohenzollern
19 Eggenberg
20 Lobkowitz
21 Salm
22 Nassau

1 Kaysersheim
2 Udenheim
3 Werden
4 Ulrich
5 Münster
6 S. Georg
7 Münster
8 S. Emmeran

1 Aursperg
2 Oost-Friesland
3 Fürstenberg
4 Oettingen
5 Walddeck
6 Liechtenstein
7 Dietrichstein
8 Piccolomini
9 Croÿ
10 Porcia

1 Böhmen
2 Bayern
3 Sachsen
4 Brandenburg
5 Pfaltz
6 Oesterreich
7 Pfaltz-Grafen
8 Sachsen Herzog
9 Brandenburg
10 Braunsweig
11 Mecklenburg
12 Württemberg
13 Hessen Landgr.
14 Baden Marggr.
15 Holstein Herz.
16 Anhalt Fürst.
17 Arenberg
18 Hohenzollern
19 Eggenberg
20 Lobkowitz
21 Salm
22 Nassau

1 Böhmen
2 Bayern
3 Sachsen
4 Brandenburg
5 Pfaltz
6 Oesterreich
7 Pfaltz-Grafen
8 Sachsen Herzog
9 Brandenburg
10 Braunsweig
11 Mecklenburg
12 Württemberg
13 Hessen Landgr.
14 Baden Marggr.
15 Holstein Herz.
16 Anhalt Fürst.
17 Arenberg
18 Hohenzollern
19 Eggenberg
20 Lobkowitz
21 Salm
22 Nassau

1 Böhmen
2 Bayern
3 Sachsen
4 Brandenburg
5 Pfaltz
6 Oesterreich
7 Pfaltz-Grafen
8 Sachsen Herzog
9 Brandenburg
10 Braunsweig
11 Mecklenburg
12 Württemberg
13 Hessen Landgr.
14 Baden Marggr.
15 Holstein Herz.
16 Anhalt Fürst.
17 Arenberg
18 Hohenzollern
19 Eggenberg
20 Lobkowitz
21 Salm
22 Nassau

1 Kaysersheim
2 Udenheim
3 Werden
4 Ulrich
5 Münster
6 S. Georg
7 Münster
8 S. Emmeran

1 Aursperg
2 Oost-Friesland
3 Fürstenberg
4 Oettingen
5 Walddeck
6 Liechtenstein
7 Dietrichstein
8 Piccolomini
9 Croÿ
10 Porcia

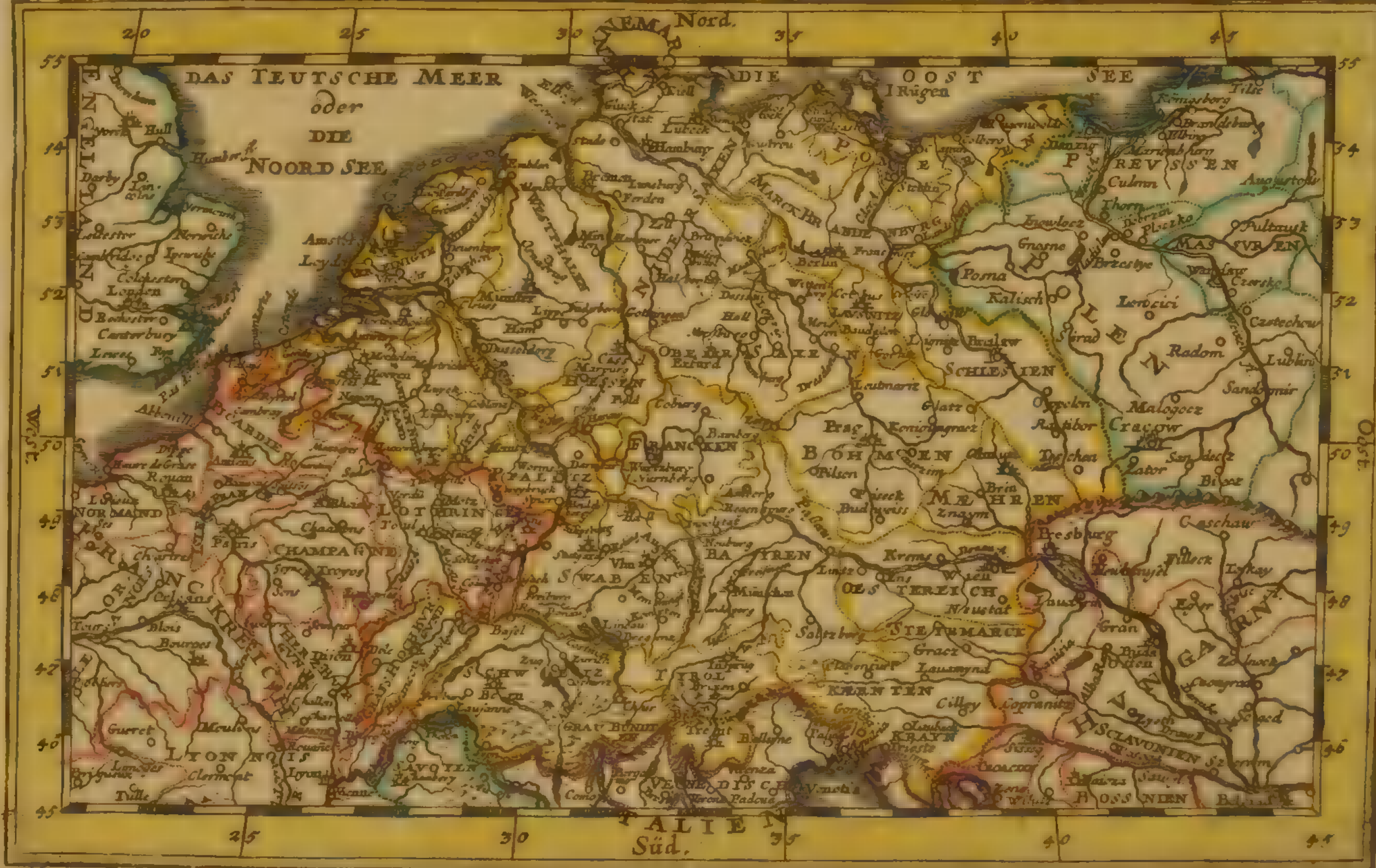
1 Böhmen
2 Bayern
3 Sachsen
4 Brandenburg
5 Pfaltz
6 Oesterreich
7 Pfaltz-Grafen
8 Sachsen Herzog
9 Brandenburg
10 Braunsweig
11 Mecklenburg
12 Württemberg
13 Hessen Landgr.
14 Baden Marggr.
15 Holstein Herz.
16 Anhalt Fürst.
17 Arenberg
18 Hohenzollern
19 Eggenberg
20 Lobkowitz
21 Salm
22 Nassau

1 Böhmen
2 Bayern
3 Sachsen
4 Brandenburg
5 Pfaltz
6 Oesterreich
7 Pfaltz-Grafen
8 Sachsen Herzog
9 Brandenburg
10 Braunsweig
11 Mecklenburg
12 Württemberg
13 Hessen Landgr.
14 Baden Marggr.
15 Holstein Herz.
16 Anhalt Fürst.
17 Arenberg
18 Hohenzollern
19 Eggenberg
20 Lobkowitz
21 Salm
22 Nassau

Einer Stund' zeisens, oder Polni-
sche Meilen.

SIMPERIUM ROMANO-GERMANICUM.

Gemeine Deutsche Meilen.



[Faint handwritten text in a box]	[Faint handwritten text in a box]
[Large block of faint handwritten text, possibly a list or account]	

[Large block of faint handwritten text, possibly a list or account]

DIE WEST SEE.
auch
DAS TEUTSCHE MEER
von den Holländern aber
DIE NOORDSEE
geheissen.



Handwritten text in a cursive script, possibly a letter or a page from a manuscript. The text is written in dark ink on aged, slightly yellowed paper. The script is fluid and somewhat slanted, characteristic of 18th or 19th-century handwriting. The text is arranged in several lines, with some words appearing to be underlined or emphasized. The overall appearance is that of a personal or official document from a past era.

Handwritten text in a cursive script, continuing from the previous page. The text is written in dark ink on aged, slightly yellowed paper. The script is fluid and somewhat slanted, characteristic of 18th or 19th-century handwriting. The text is arranged in several lines, with some words appearing to be underlined or emphasized. The overall appearance is that of a personal or official document from a past era.

Die Fürstliche Grafschaft **TYROL** mit Inn und Anliegenden Ländern. &c.

Die Fürstliche Grafschaft **TYROL**, halt nach Herrn Matthiae Burgkheymers zu Thierburg u Volandsegg &c Bericht in seiner großen Tyrolischen Carten enthalten in sich:

- 142. Herrschaften Gerichte u. Höfmark.
- 2. Hohe-Stift.
- 17. Städte.
- 11. Markt od Flecken
- 5. Teutsche Häuser od der Land Comenterey
- 48. Cloester.
- 207. Pfarren.
- 1230. Kirchen.
- 355. Schloß u. Sitz.
- 894 Dörffer.
- 15 Wasser flüsse.
- 20. Erbzucht u bewohnte Thaler.

Is ein vö Gott u. der Natur an Korn Wein u. Öhl etc. auch Bergwercken reichlich gesegnet; Fruchtbare u. durch das Hohe Geburg nicht wenig vor allem Feindlichen Cinfal wohl verwaltet und gesichertes Land.

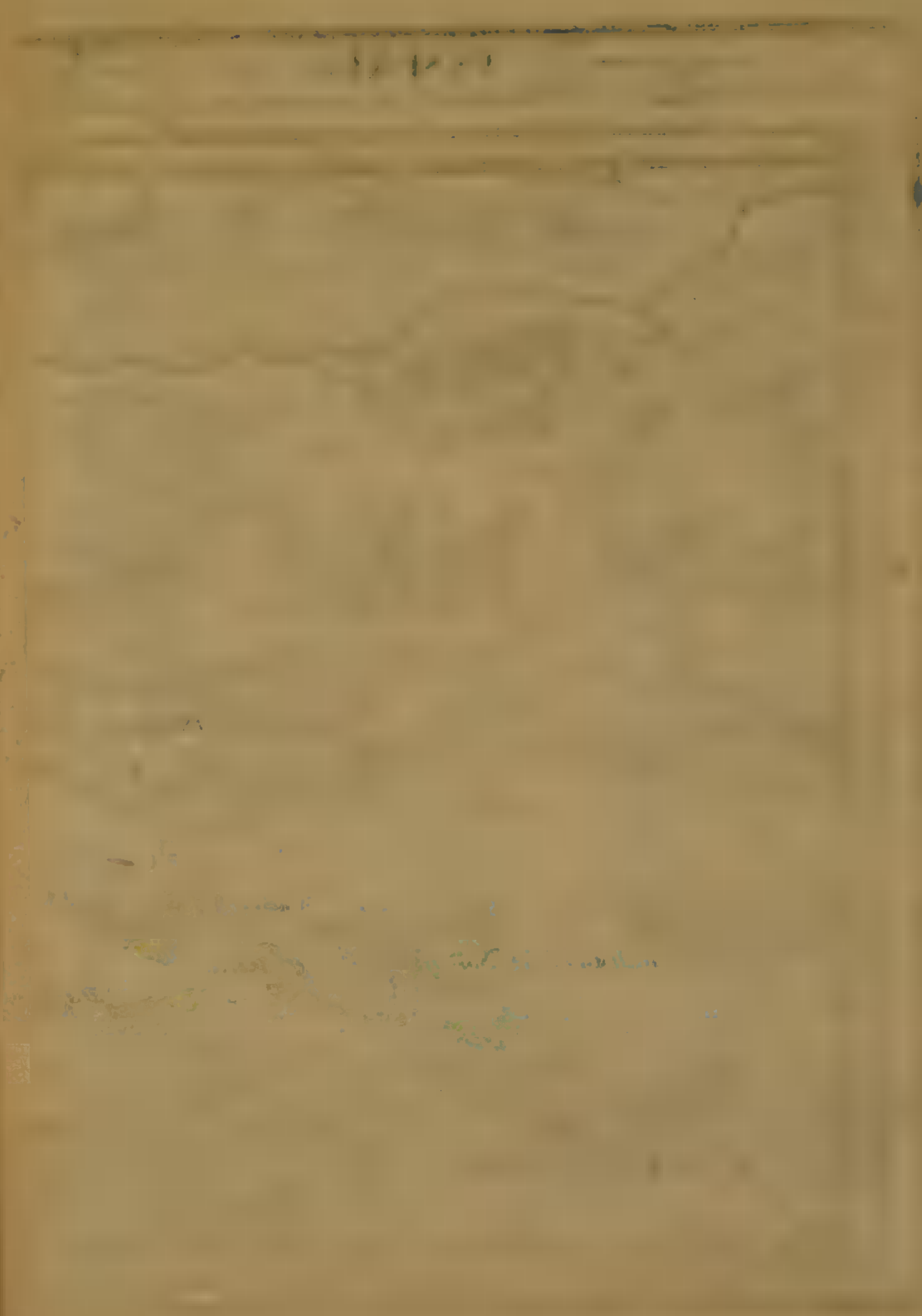
Italianische Meilen
Gemeine Teutsche Meilen
Große Französische Meilen
oder Stunden Reisens.



- | | |
|-----|---|
| I | Untere Ostwärts |
| II | Obere Westwärts |
| III | Die 5 Herrschaften gegen u am Boden See Nordwärts |
| IV | Die 5 Herrschaften gegen u am Boden See Südwärts |
| V | Brixen Nordlich |
| VI | Trient Südlich |

Eine genauere Eintheilung kan aus der absonderlichen Divisions-Tabelle ersehen werden.

Gabriel Bodenehr fecit et exaudivit. Cum Gratia et Privilegio Sac. Cæs. Majest.



125

INSPRUG mit der Gegend auf 2 Stunden etc. Eine Gemeine Deutsche Meil.





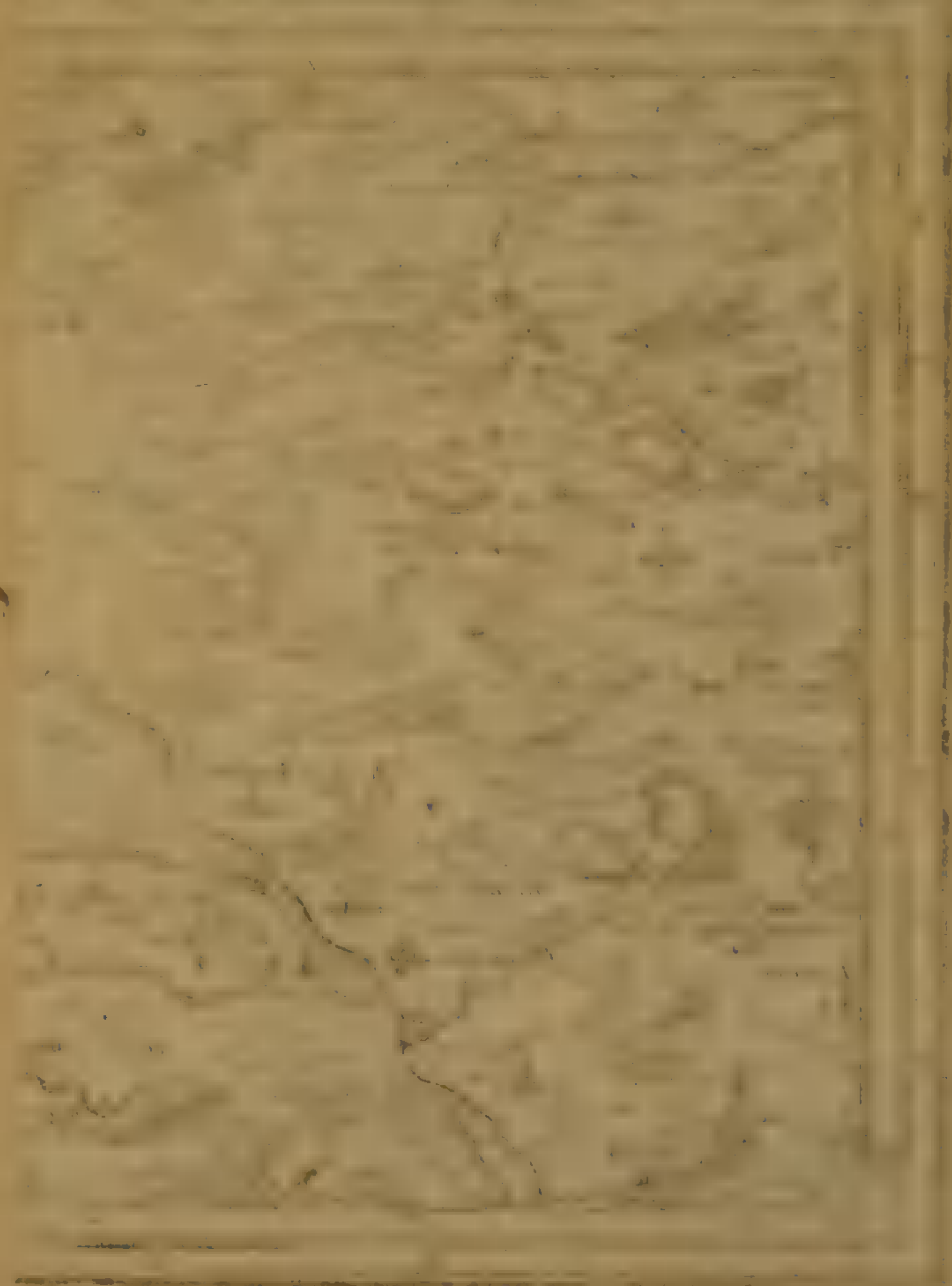
PLANTAGE



Eine Stunde Reissens. STERTZINGEN mit der Gegend auff 2 Stunden. Eine Gemeine Teutsche Meil.



Handwritten text at the top of the right page, possibly a title or header.



Handwritten text at the top of the left page, possibly a title or header.



Eine Stund Reijens

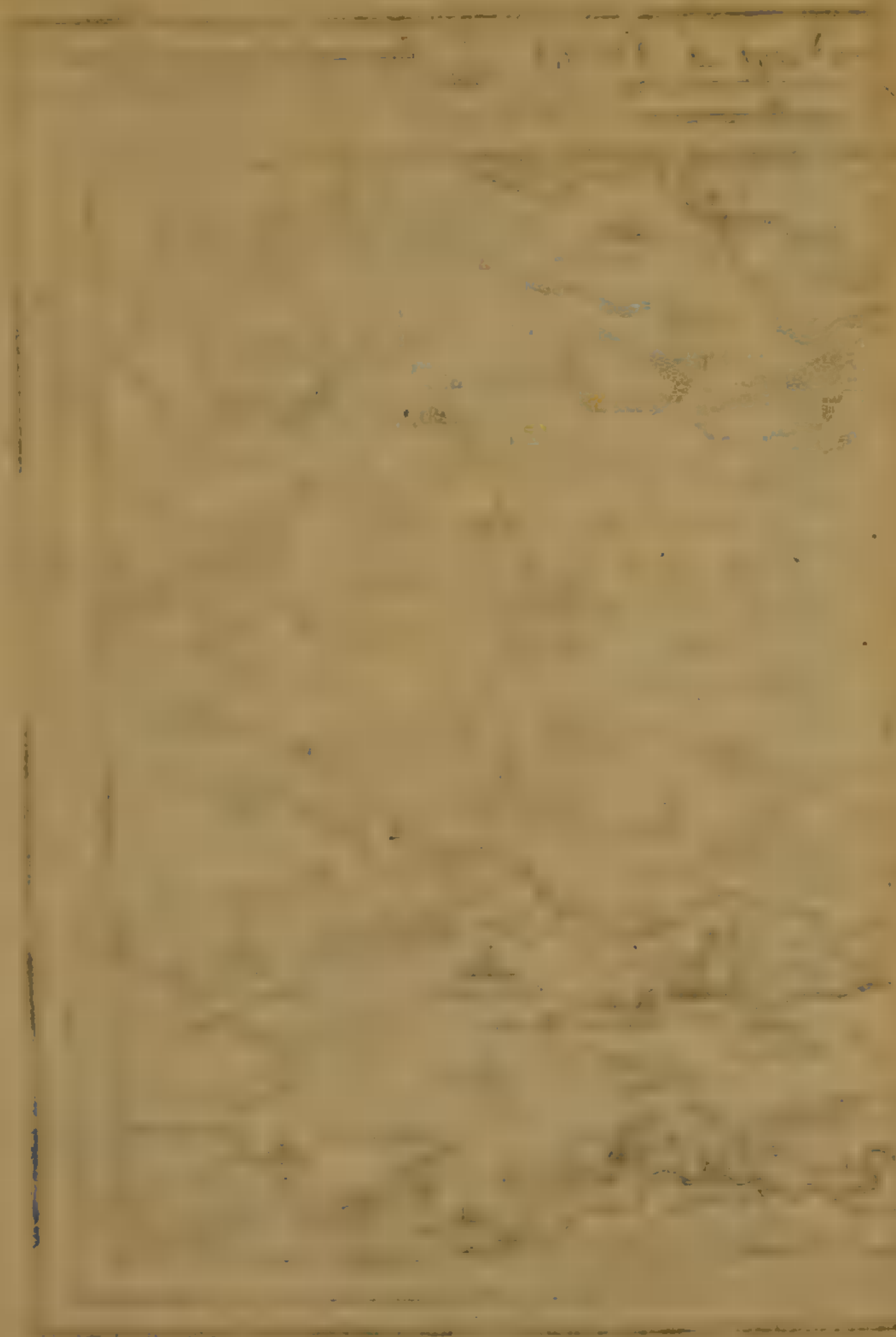
TRIENT mit der Gegend auf 2 Stund.

Eine Gemeine Teutsche Meil.



G. Adm. f. et. C. C. C.

Cum gratia et Privilegio Sa. Cae. Majest.



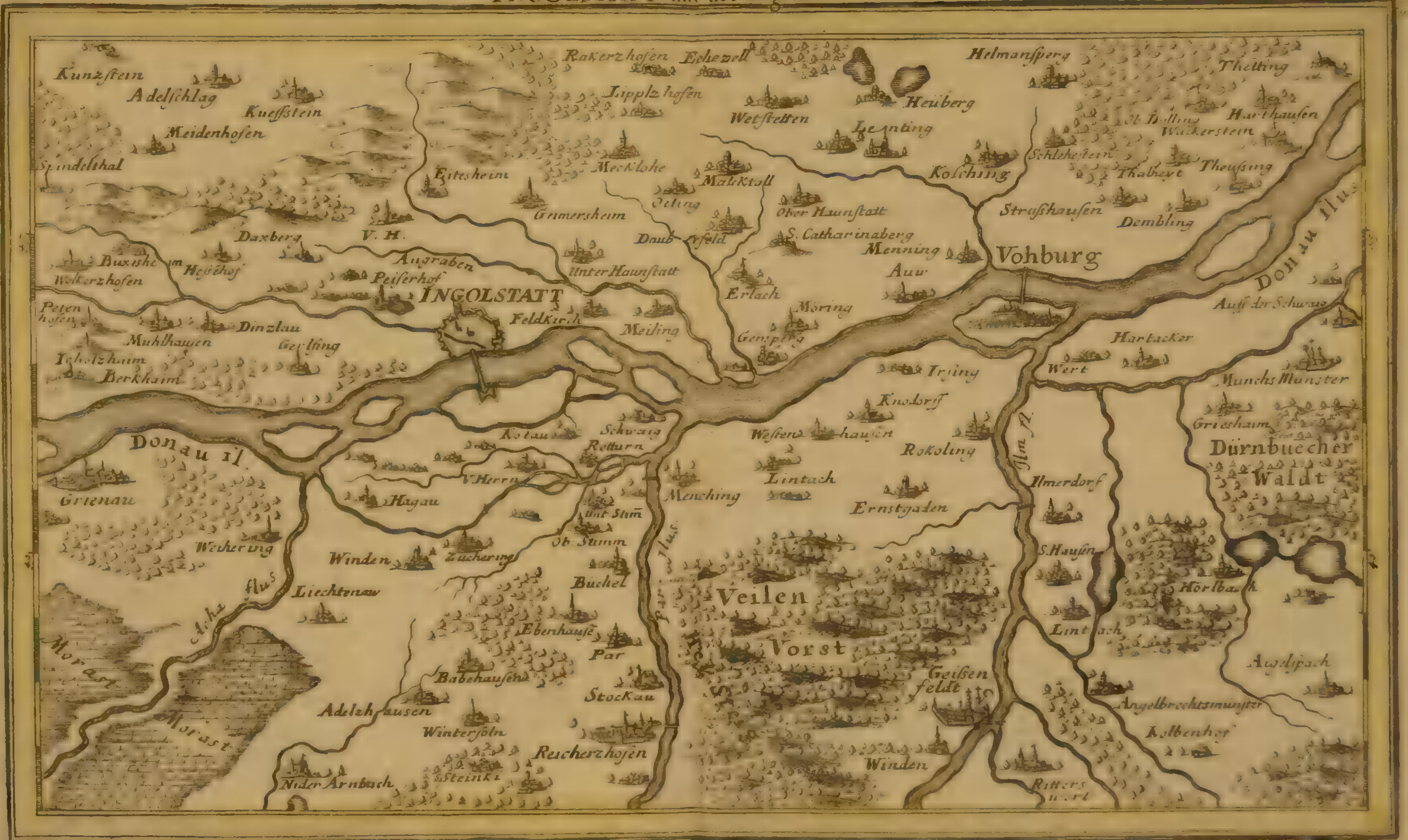


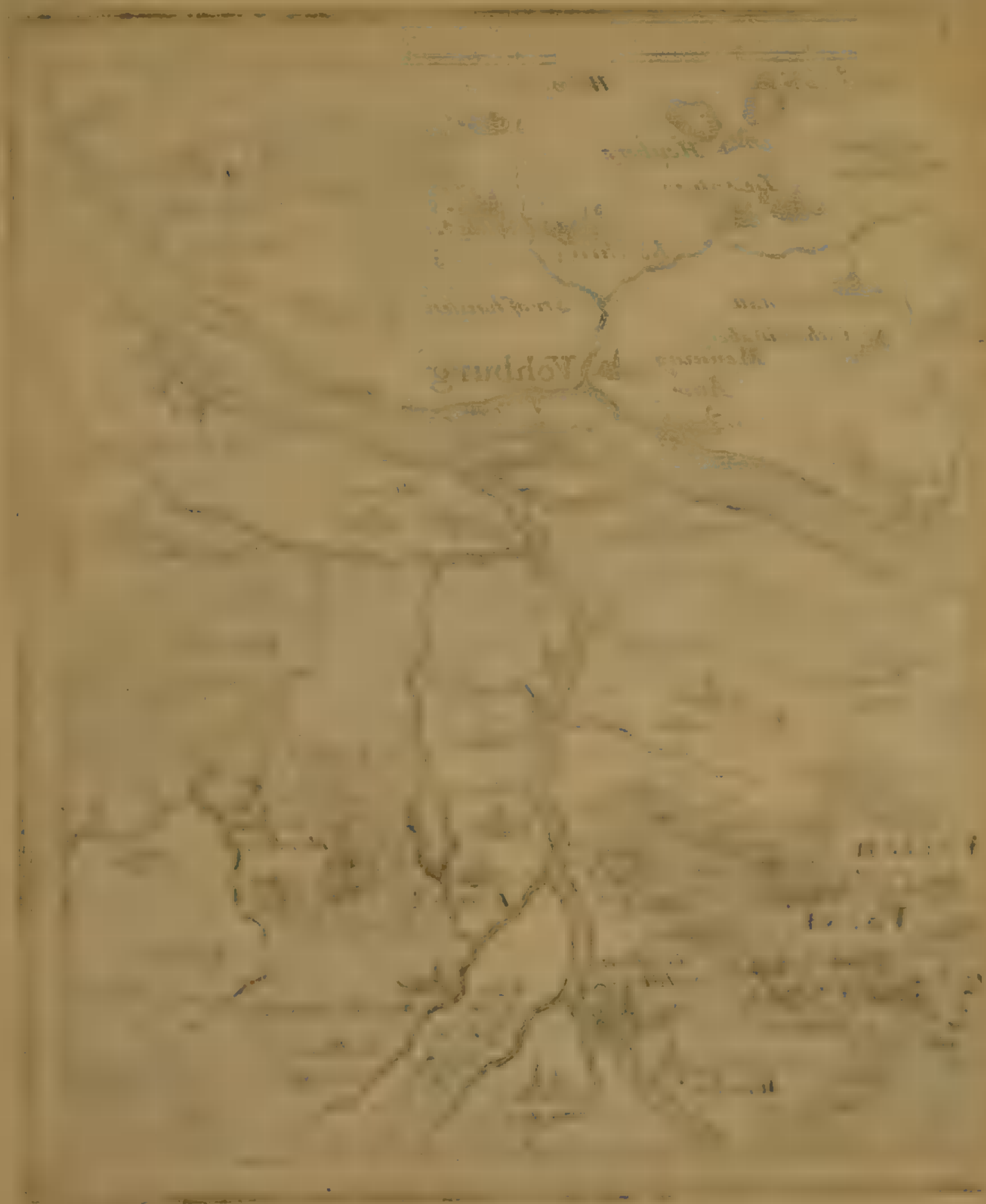






INGOLSTATT mit der Gegend.

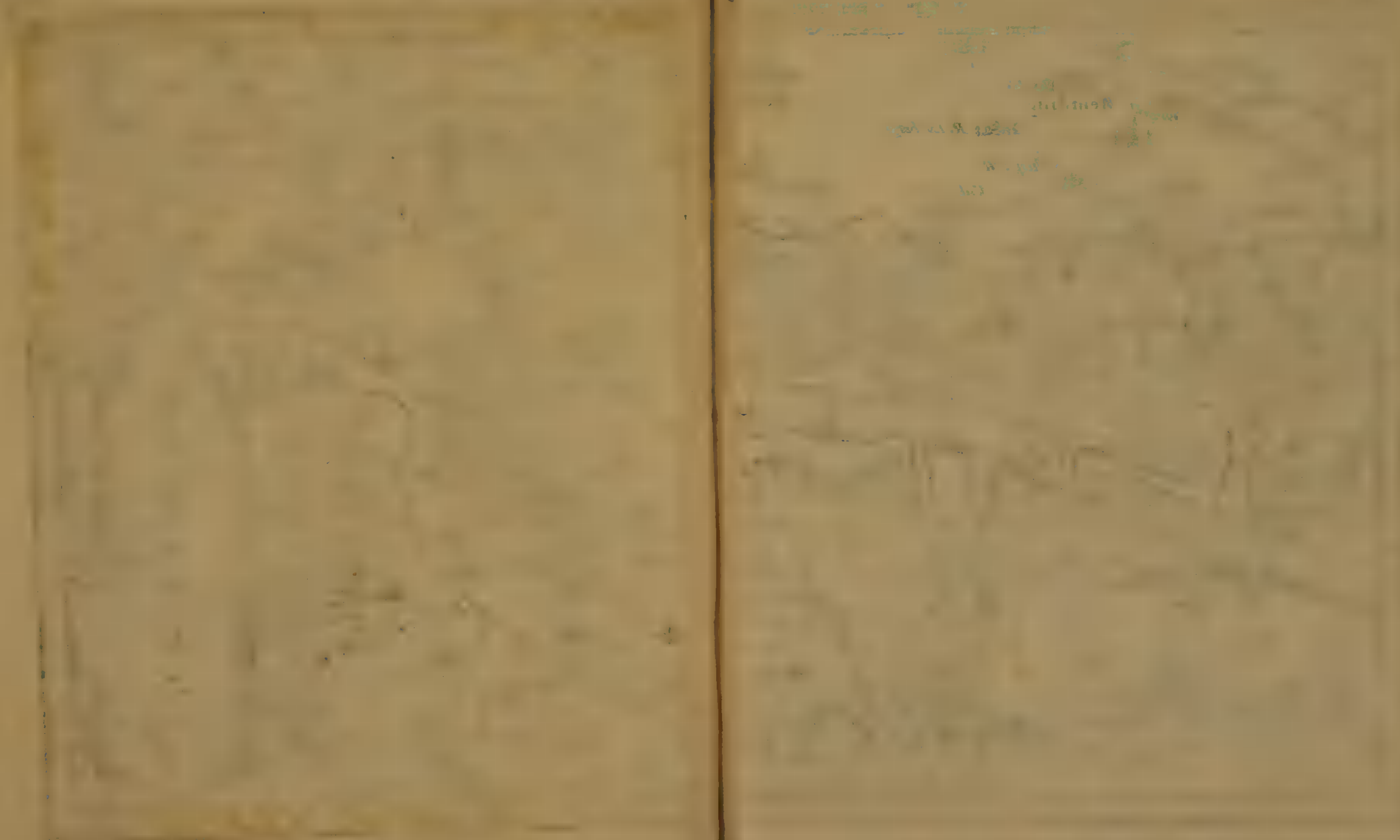


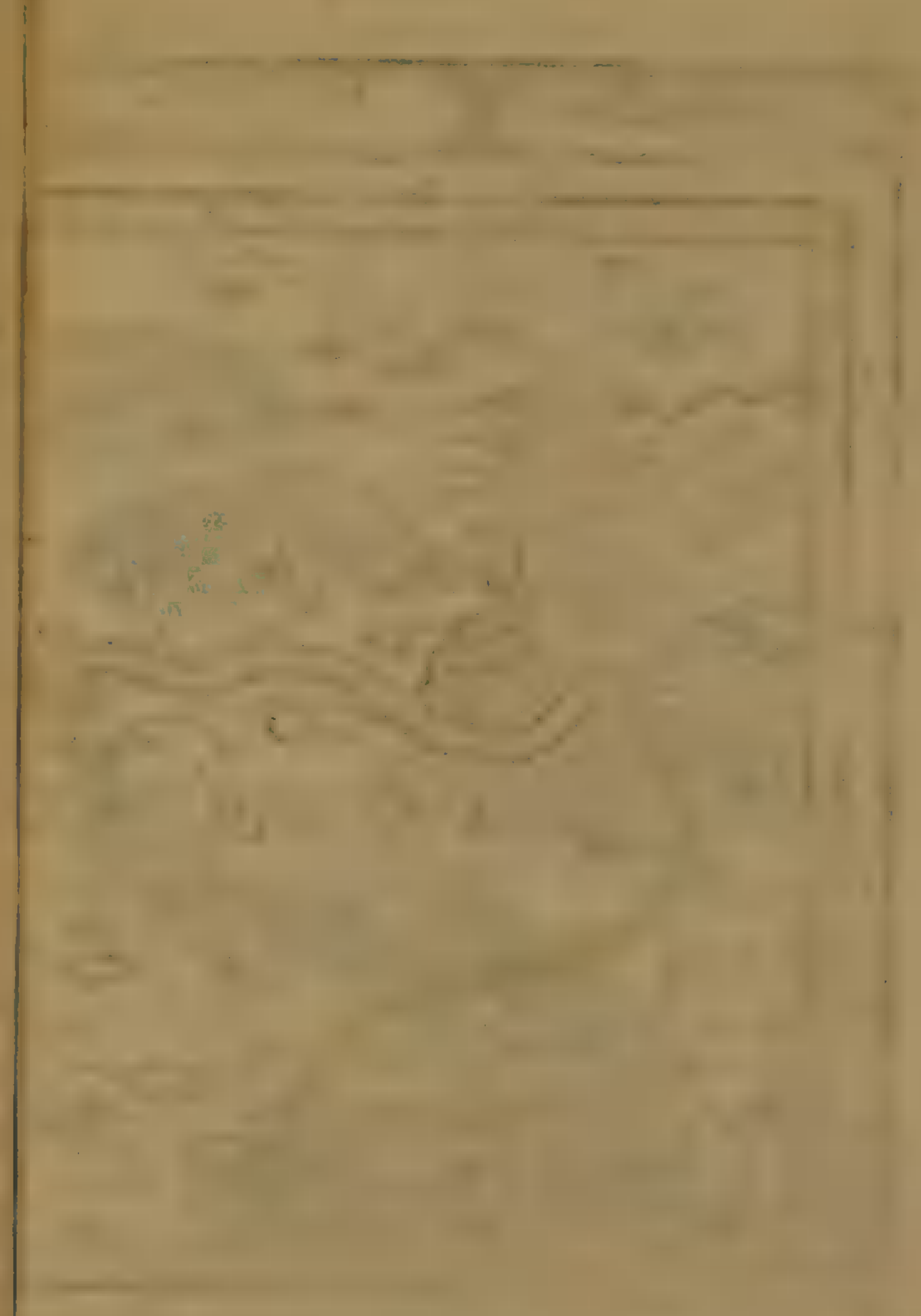




... ..
... ..
... ..

... ..
... ..
... ..
... ..
... ..







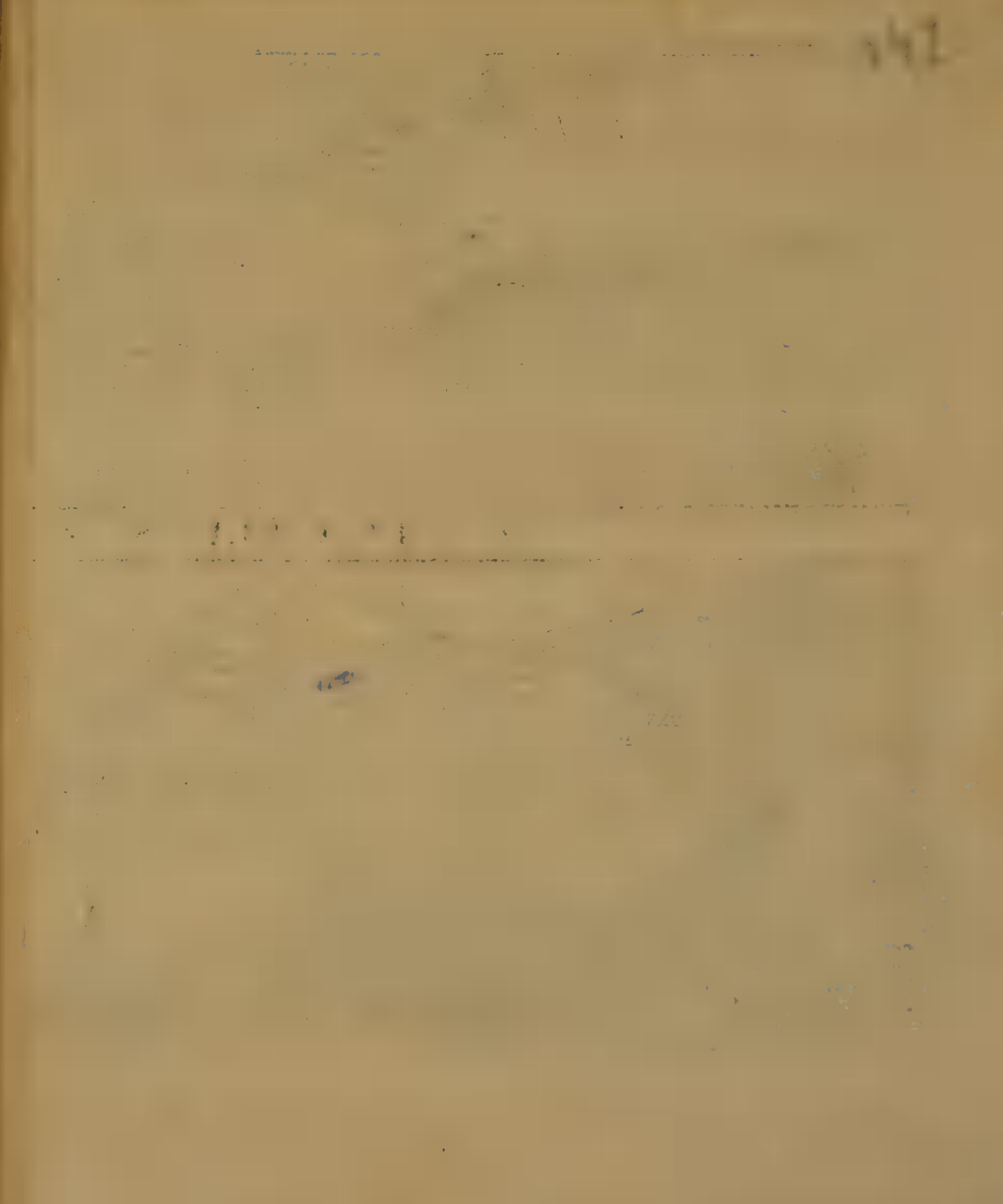
Eine Stund Reissens.

NEUBURG an der Donau mit der Gegend auf 2 Stund

Eine Gemeine Teutsche Meil.





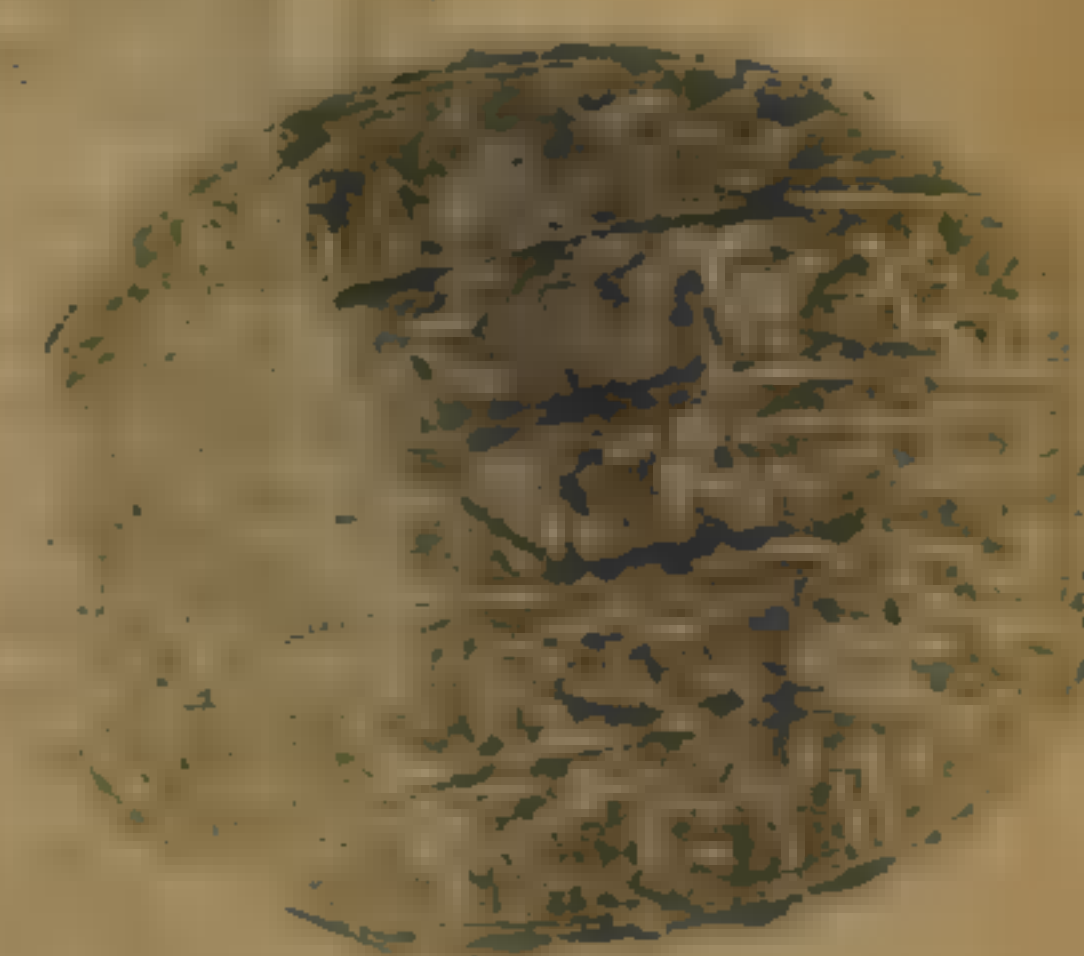




Der LECH-FLUSS von Füssen im Algöw an, Bis zu seinem Auslauff in die Donaw



183



Eine Stunde Reisens.

AUGSPURG mit der Gegend auf 2 Stunden

Eine gemeine Deutsche Mei.



Handwritten text at the top of the left page, possibly a title or header.

Main body of handwritten text on the left page, organized in several columns.

Main body of handwritten text on the right page, organized in several columns.





Eine Stund. Reichs

ULM mit dero Gegend auf 2 Stund.

Eine gemeine Teutsche Meil.







Fine Sound Regions

Territorium der des H. R. R. Stadt MEMMINGEN
samt denen angrenzenden Herrschaften.

Eine Gemeine Deutsche Meil.



ALPHABET

Handwritten text in a cursive script, likely a historical alphabet or cipher. The text is arranged in several lines, with some characters appearing to be stylized or combined. The script is dense and fills most of the page area.

Handwritten text in a cursive script, continuing from the left page. The text is arranged in several lines, with some characters appearing to be stylized or combined. The script is dense and fills most of the page area.

NÖRDLINGEN mit der Gegend.



110



THE HISTORY OF THE
CITY OF LONDON
FROM THE FOUNDATION
TO THE PRESENT TIME
BY JOHN STOW



THE HISTORY OF THE
CITY OF LONDON
FROM THE FOUNDATION
TO THE PRESENT TIME
BY JOHN STOW





THE HISTORY OF THE
CITY OF LONDON
FROM THE FOUNDATION
TO THE PRESENT
BY JOHN STOW
1618



Handwritten text in a script, possibly Arabic or Persian, located at the top of the left page.



Handwritten text in a script, possibly Arabic or Persian, located at the top of the right page.





Eine Halbe-Stund Reifens.

Die Herrschaft **ROTHENBERG** unweit Nürnberg
gegen der Oberen Pfaltz gelegen.

Eine Halbe Teutsche Meil.



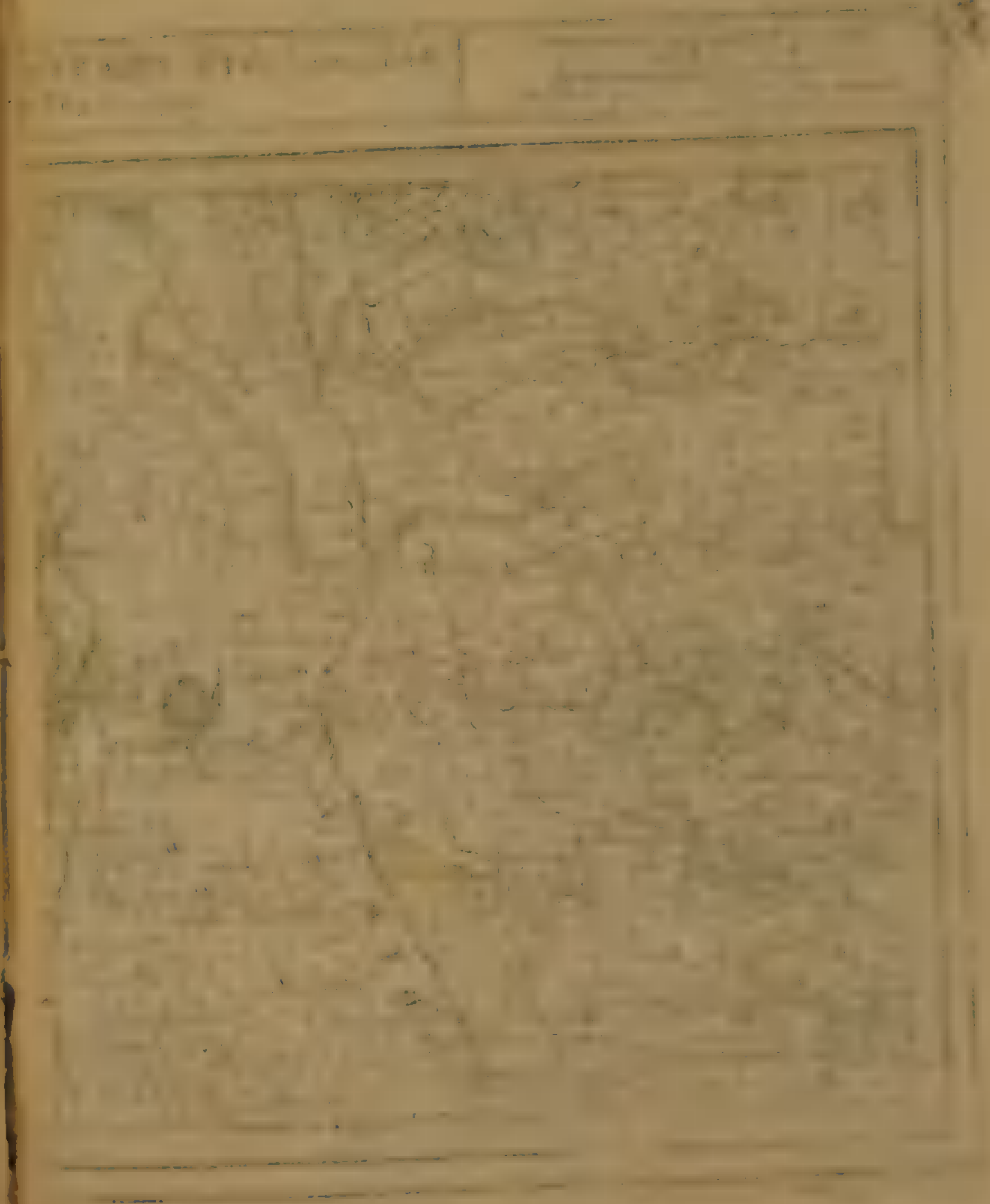


Eine Stund Reysens.

FRANCKFURT, mit der Gegend auf 2 Stund.

Eine Gemeine Teutsche Meil.





+ Stund Reysens.
 Stunden jede von 3000. Geometrische Schritt.

ALT- und NEU BREYSACH mitt dero Gegend auff 6. Stunden inc^a

2. Teutsche Meyl 15. vor einen Grad.
 Eine große Teutsche Meyl von 500 Geometrische Schritt.



Handwritten text in a cursive script, likely a letter or a page from a manuscript. The text is written in a fluid, connected style across several lines.



Eine Meil von einer Stund.

Die Gegend zwischen LANDAU, SPEYER u. PHILIPSBURG

Augsburg Gabriel Bodenscher fecit
et excudit.
Cum Grat: et Privil: Sac: Cæs: Maj:





2 Stund Reysens.

FORTLOVIS mitt der Gegend auff 6 Stunden

Gemeine Teutsche Meilen 25 in einen Grad
Eine Große Teutsche Meil.



Handwritten notes in the top left corner of the left page, possibly a date or reference.

Handwritten notes in the center of the left page, possibly a title or section header.

Main body of handwritten text on the left page, organized into several paragraphs within a faint rectangular border.

Main body of handwritten text on the right page, organized into several paragraphs within a faint rectangular border.

Eine Stund Reifens

TRIER mit dero Gegend auff 2 Stunden

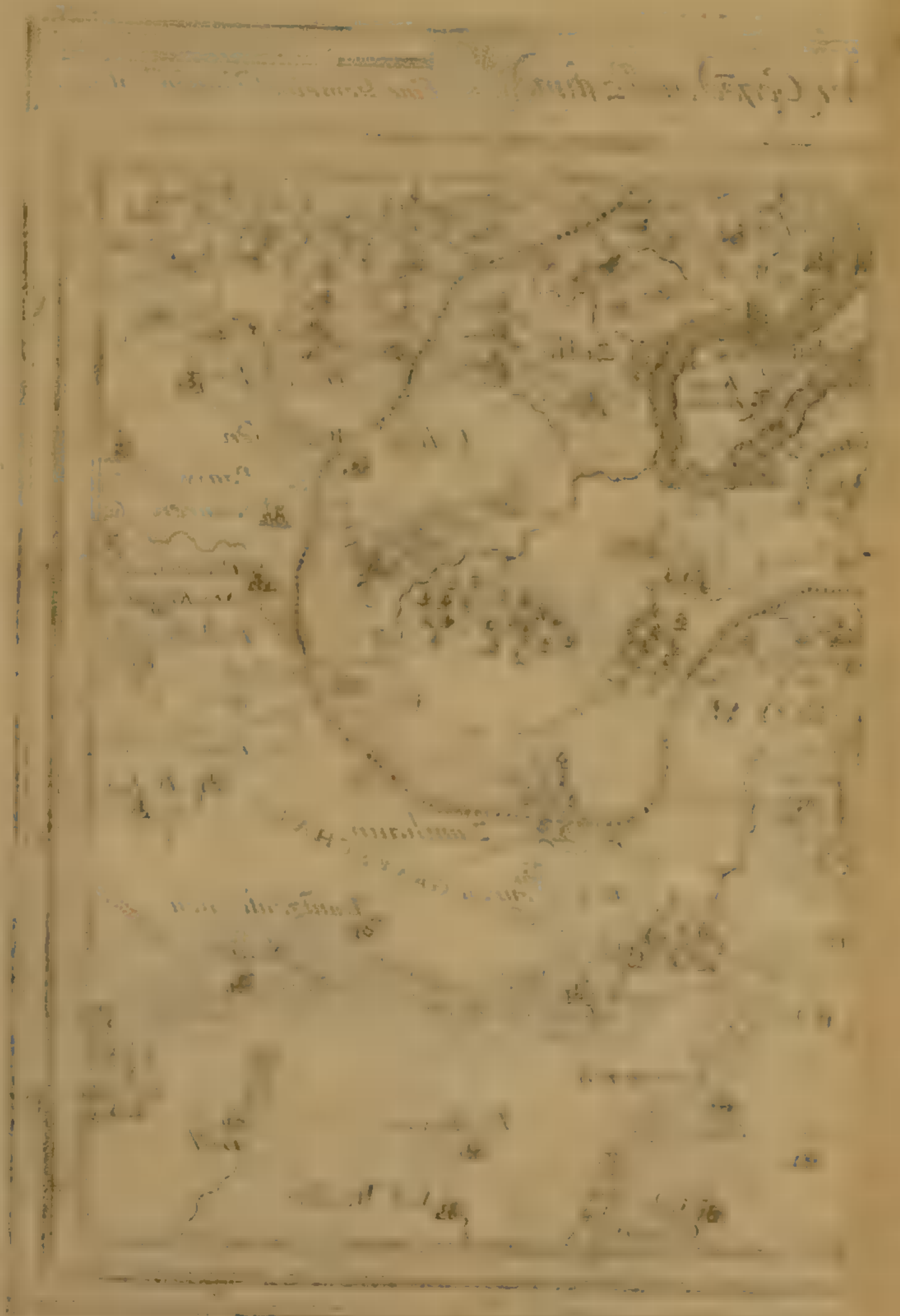
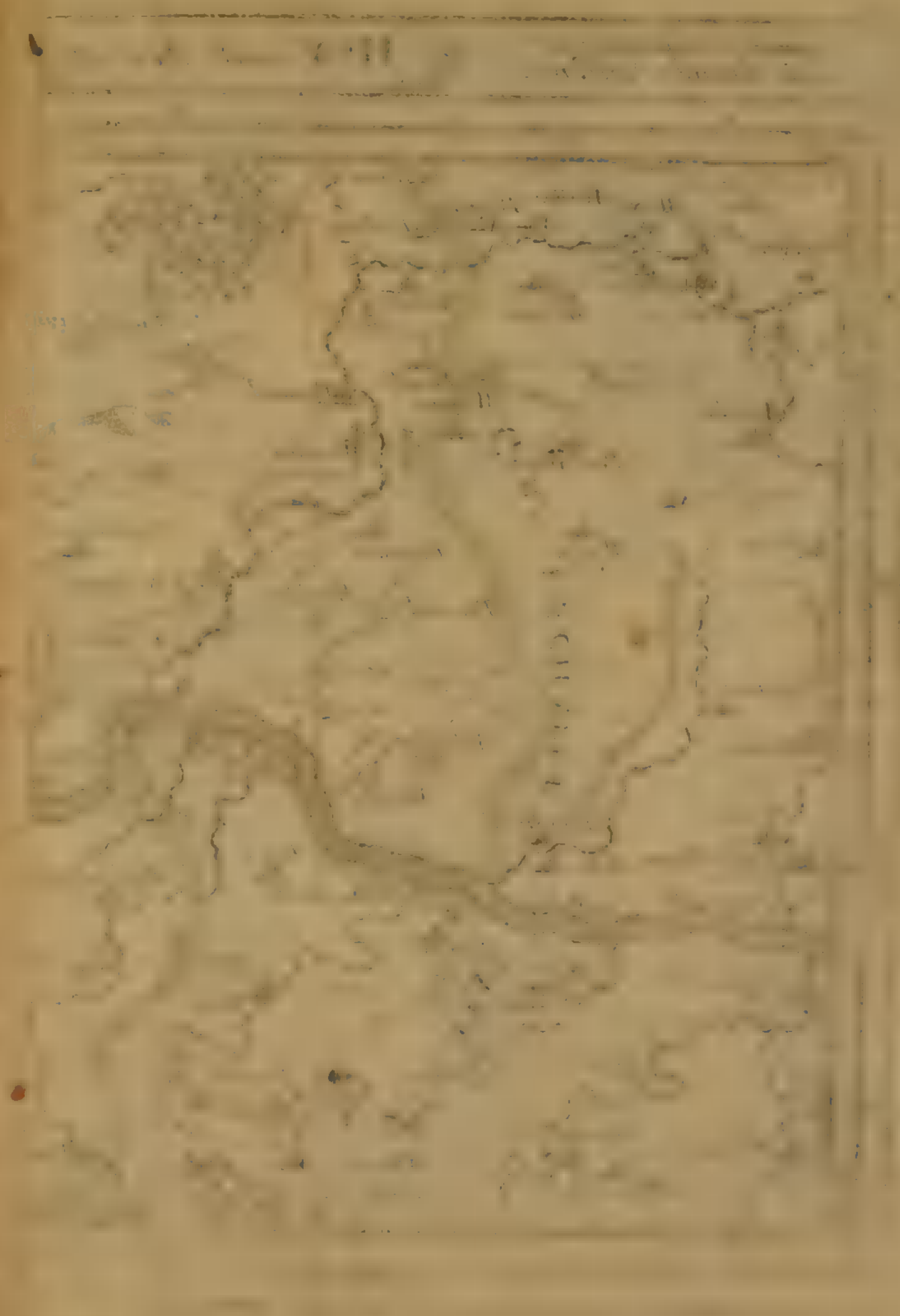
Eine Gemeine Teutche M.





Eine Stund Reisens . **MONTROYAL** Sambt der Geged auff 2 stund Eine Gemeine Deutsche Meil.





Eine Stund Reisens.

HUY mit der gegend auff 2 Stunden

Eine gemeine Deutsche Meil.





3 Meilen Reisen

LEIPZIG mitt nahe anliegenden Fürstenthum und Ländern .

5 Gemeine Teutsche Meyle



Handwritten text at the top of the right page, possibly a title or header.

Main body of handwritten text on the right page, consisting of several lines of cursive script.

Handwritten marks or numbers at the top of the left page, near the gutter.

Main body of handwritten text on the left page, continuing the cursive script from the right page.

Handwritten text at the bottom of the left page, possibly a signature or footer.

Eine Stunde Reisens

HAMBURG mit dero Gegend Ostwärts bis Lauenburg Sampt denen in Gemeinschafft LUBECK besitzenden Vier Ländern.

Eine Teutsche Meile 15 auf einen Grad



11

1851

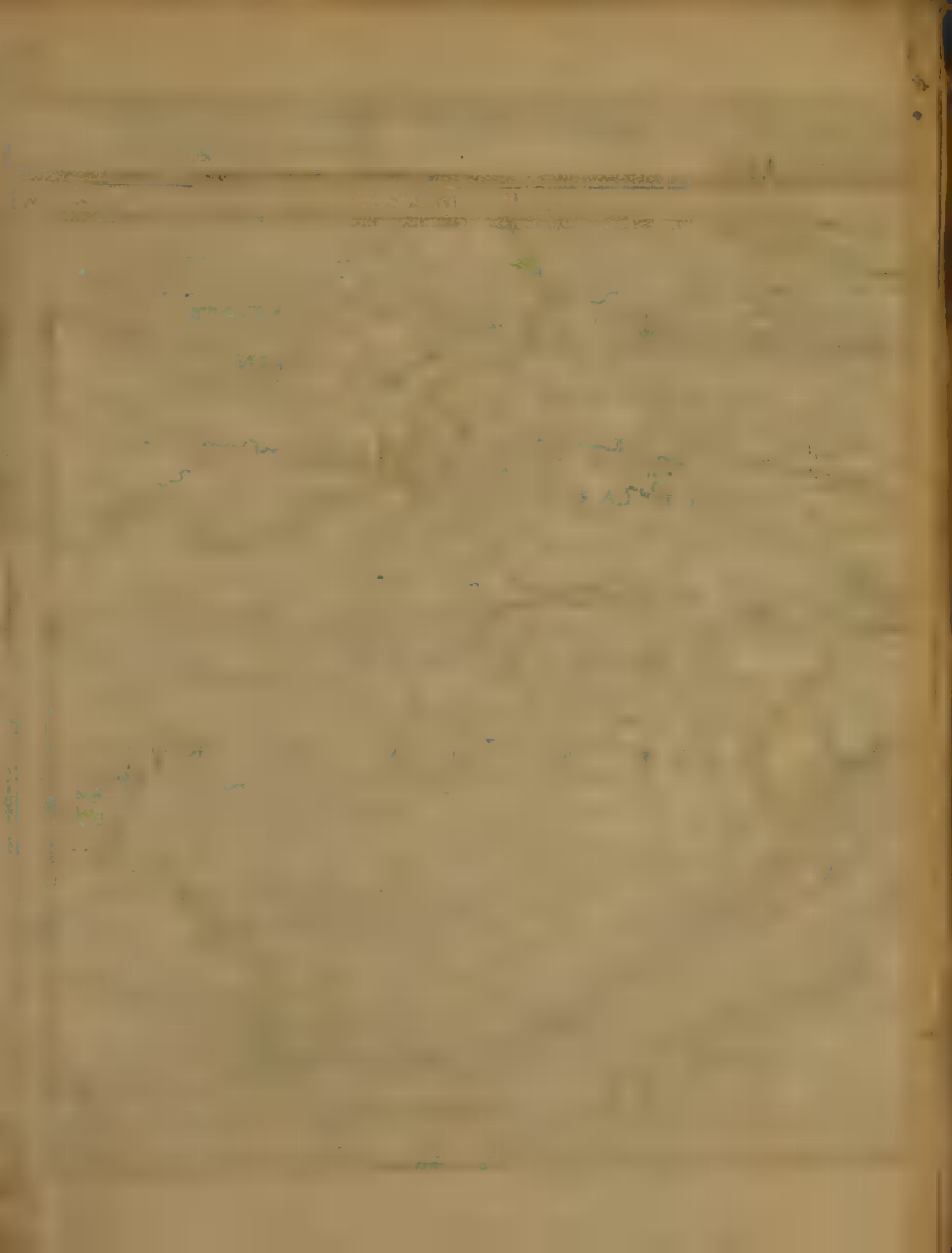
1851

Eine Stunde Reisens

HAMBURG mitt dero Gegend, Westwärts, die Elbe hinunter zu fahren Bis GLUCKSTADT

Eine Teutsche Meyle 15 auf
einen Grad





Eine Teutsche Meyle 15 auf
einen Grad.



JOHN
1871

1871

DO NOT
1871

JOHN
1871

1871

1871

Geometrischer Schritt oder Italianische Meilen
Polnische Meilen oder eine Meile
Grosse Polnische oder Gemeine
Teutsche Meilen

Geographische Vorstellung derer Königreiche
POLEN und PREUSSEN
mit deren incorporierten Landen

Schwedische Meilen
Moscowische Meilen oder Urste
Hungarische Meilen



Handwritten text in Arabic script, likely a manuscript page. The text is arranged in several lines, with some words appearing to be in a different script or dialect. The page is aged and shows signs of wear.

Handwritten text in Arabic script, likely a manuscript page. The text is arranged in several lines, with some words appearing to be in a different script or dialect. The page is aged and shows signs of wear.

DER NORDISCHEN KÖNIGREICHE
SUD-WEST THEIL
Betreffende DÄNNEMARCK und GOTHLAND

DÄNNEMARCK hat in drey Provinzen abgetheilt

I. HÖLSTEIN
II. SÜDER IUDLAND
III. FÜNEN

HÖLSTEIN hat
FLENSBURG
WAGERN
STORMARN
DITMAR-SCHEN
SCHLESWYCK hat
FLENSBURG
HADERSLEREN
SÜDER IUDLAND
RYEN
AARHUSEN
NORDER IUDLAND
AALBORG
WYBORG
FÜNEN hat
AARHUSEN
RÖTHSCHILD
LALAND

GOTHLAND wird unterschieden in 5 Theile als inn

I. SÜD GOTHLAND
II. WESTER GOTHLAND
III. ÖSTER GOTHLAND
SCHONEN
HALLAND
BLECKING
WESTRO GOTHLAND
DALIEN
WIRKELAND
ÖSTRO GOTHLAND
SCHONEN
HALLAND
BLECKING
WESTRO GOTHLAND
DALIEN
WIRKELAND
ÖSTRO GOTHLAND

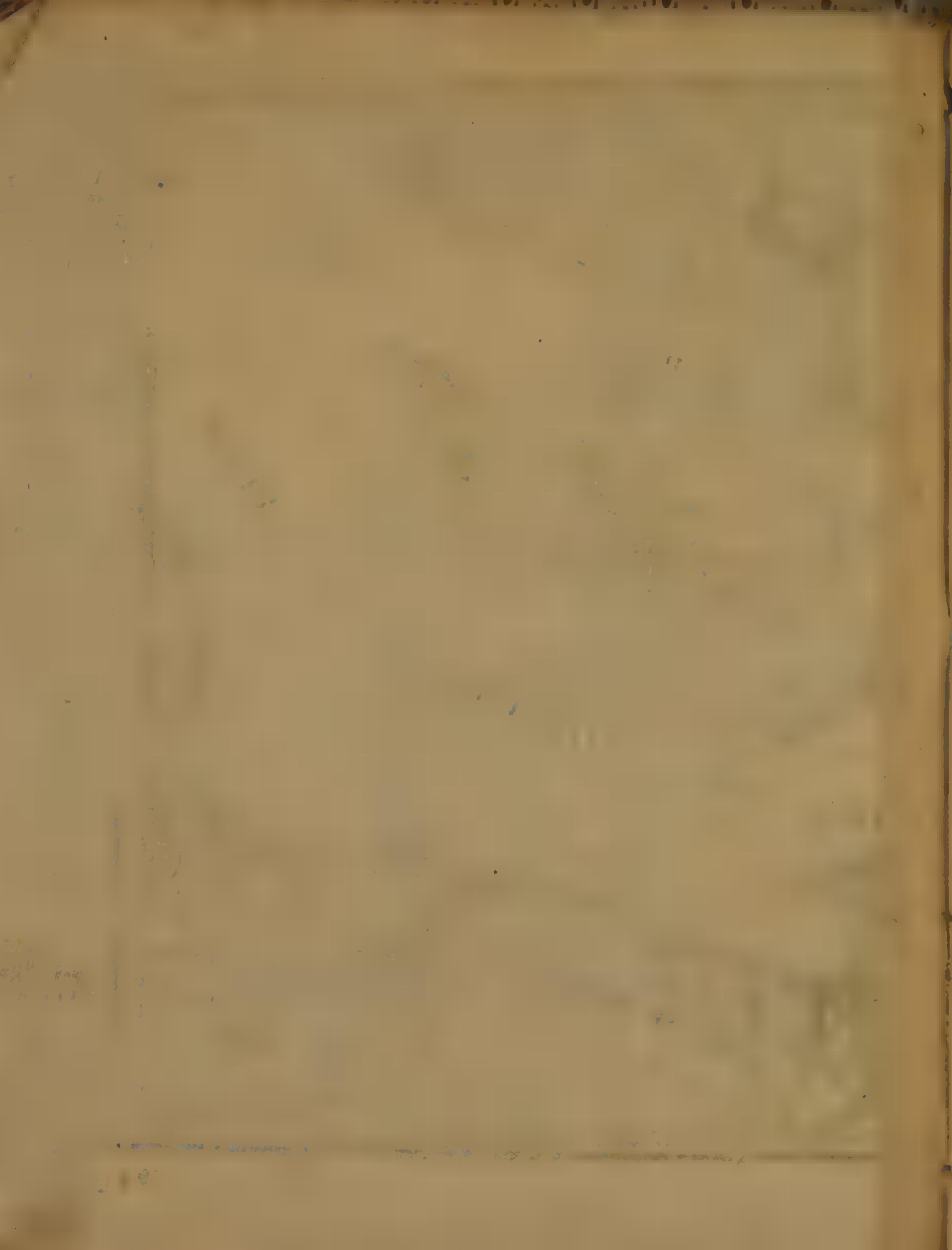
AGSPURG
GABRIEL BOCKHOLDT
HISTORISCHES
POTENTAT



GOTHLAND wird unterschieden in 5 Theile als inn

I. SÜD GOTHLAND
II. WESTER GOTHLAND
III. ÖSTER GOTHLAND
SCHONEN
HALLAND
BLECKING
WESTRO GOTHLAND
DALIEN
WIRKELAND
ÖSTRO GOTHLAND

AGSPURG
GABRIEL BOCKHOLDT
HISTORISCHES
POTENTAT



DER
NORDISCHEN
KÖNIGREICHE
**SÜD-OOST-
THEIL**
Begreifende
LIEFLAND
INGERMANNLAND
und
FINNLAND
zum Theil

LIEFLAND
wird getheilet in
2 Theil als
I LETTEN
II ESTEN

LETTEN hat
Riga
Segewolt
Duneburg
&c

ESTEN hat
Revel
Narva
Derpt
&c

INGERMANNLAND
hat
Innowgorod Notteborgh

1. Schwedische Meilen
2. Dänisch und Teutsche
3. Stunden Reysen



FINNLAND
Bestehet in Unter-
schiedlichen Pro-
vincien als inn

FINNLAND { Abo
selbst { Bierneborg
darinnen { Bierno
 { &c

NYLAND { Helmsfors
also { Raseborg
 { Borgo

CARELIE { Wyborg

KEXHOLM { Kexholm
 { Laita

SAVOLAX {
CRILAX { 80
TRASTUS {

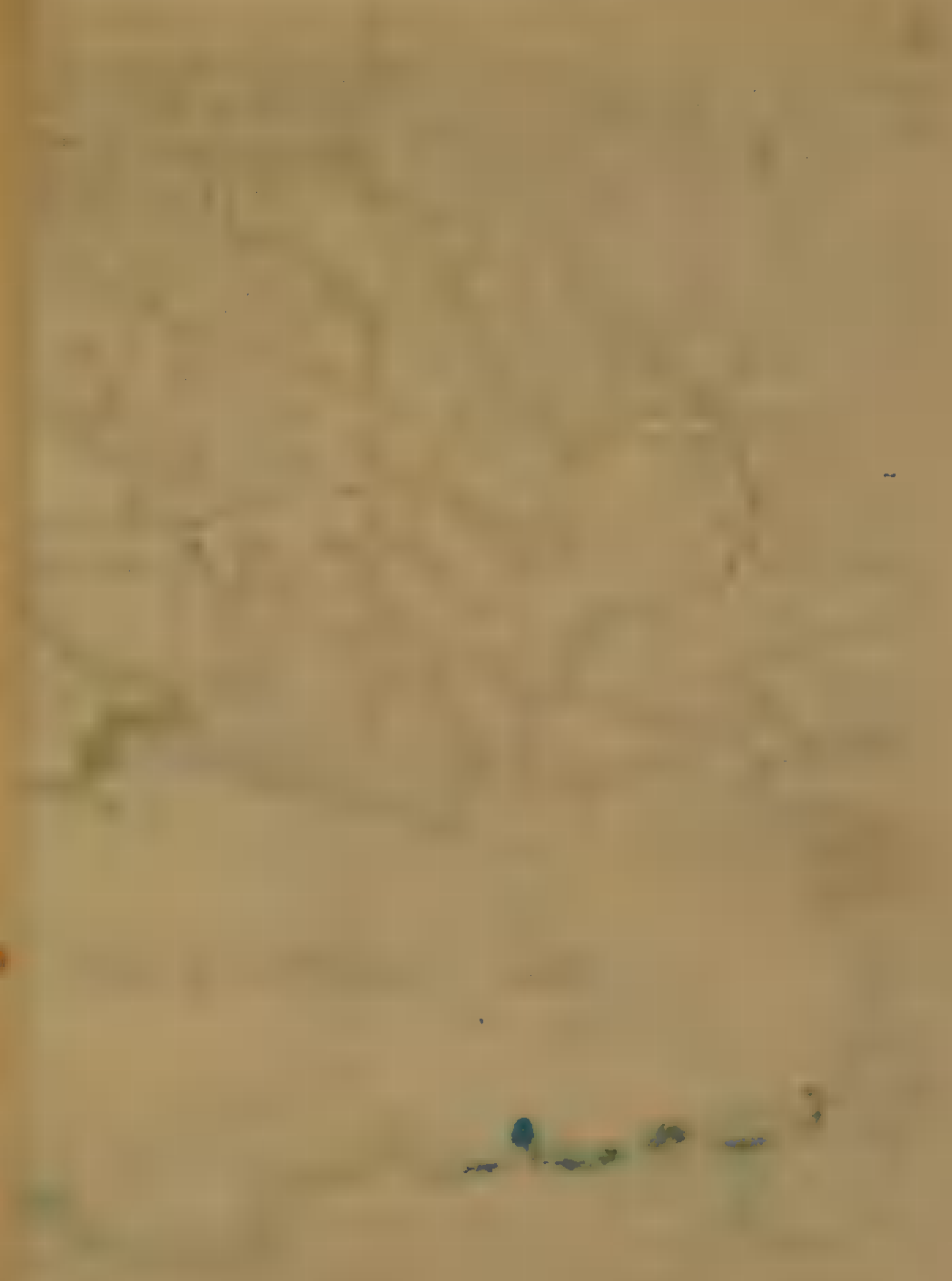
aber alle mehr Nord-
wärts setzen und
hier nicht an der Zeit
werden können

AUGSPURG
catal. Bodenh
ne et Exault
ne et Exault
ne et Exault



125/100

125



Moscowitische Werst oder Meilen 20 40 60 80 100 ASSOPH. AZOW oder AZAK, mit der KLEINEN TARTAREY dem SCHWARZEN MEER und denen RUSSISCH oder MOSCOWITISCH auch POLNISCHEN Grantzzen. Gemeine Deutsche Meilen 15 30 45 60 75





52

53

54

55

56

57

58

59

50

49

48

Die Gegend zwischen
PULTAVA und BENDER
Mit Angrenzenden
POLNISCH, TÜRCKISCH
und **TARTARISCHEN**
Landschafften.
2 Tage Reisen.

Teutsche Gemeine, Meile oder Stunden
Reisens

AUGSPURG
Gabriel Bodenehr fecit
et Excudit Cum Gratia
et Privilegio S.
Caes. MDC.



52

53

54

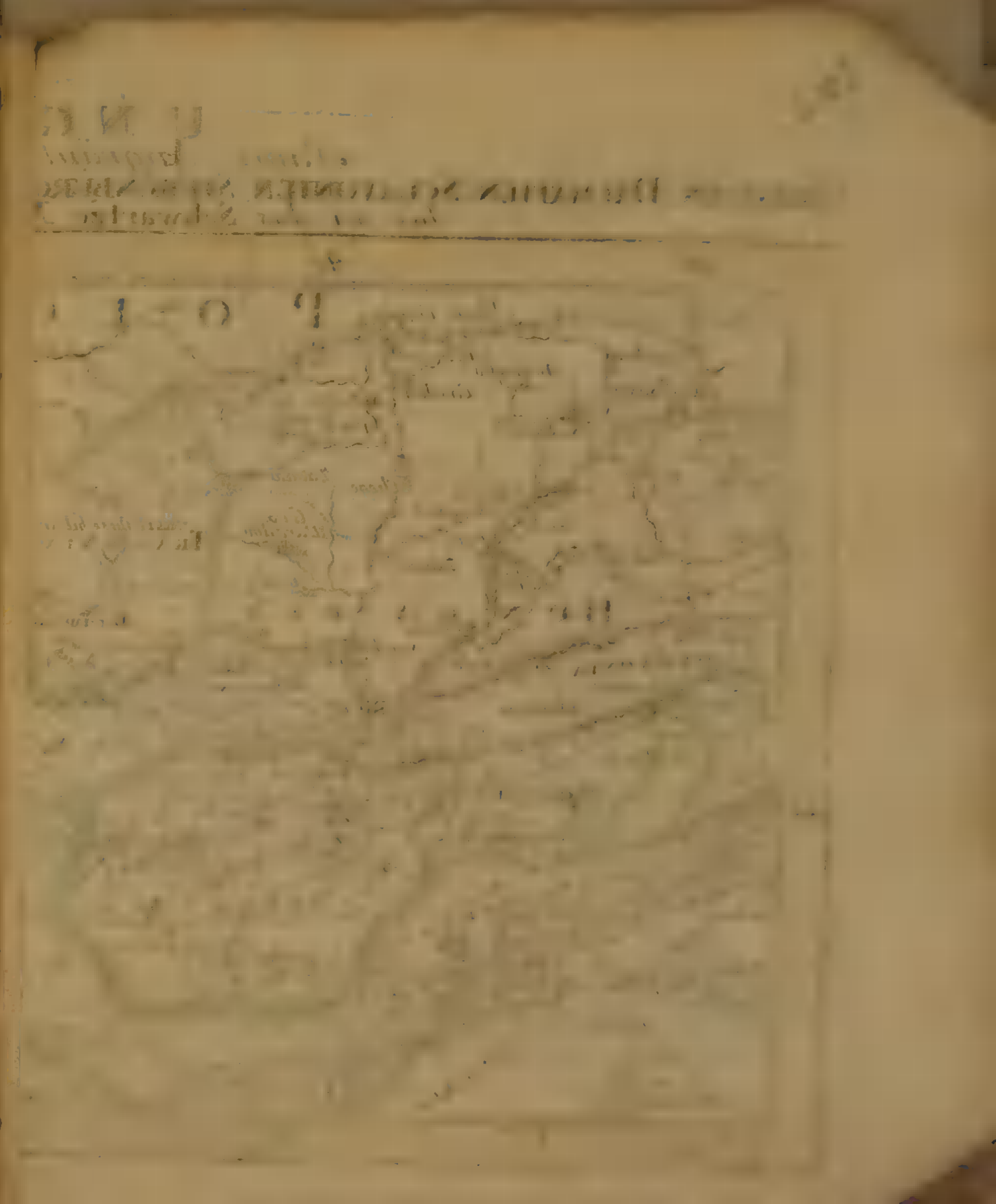
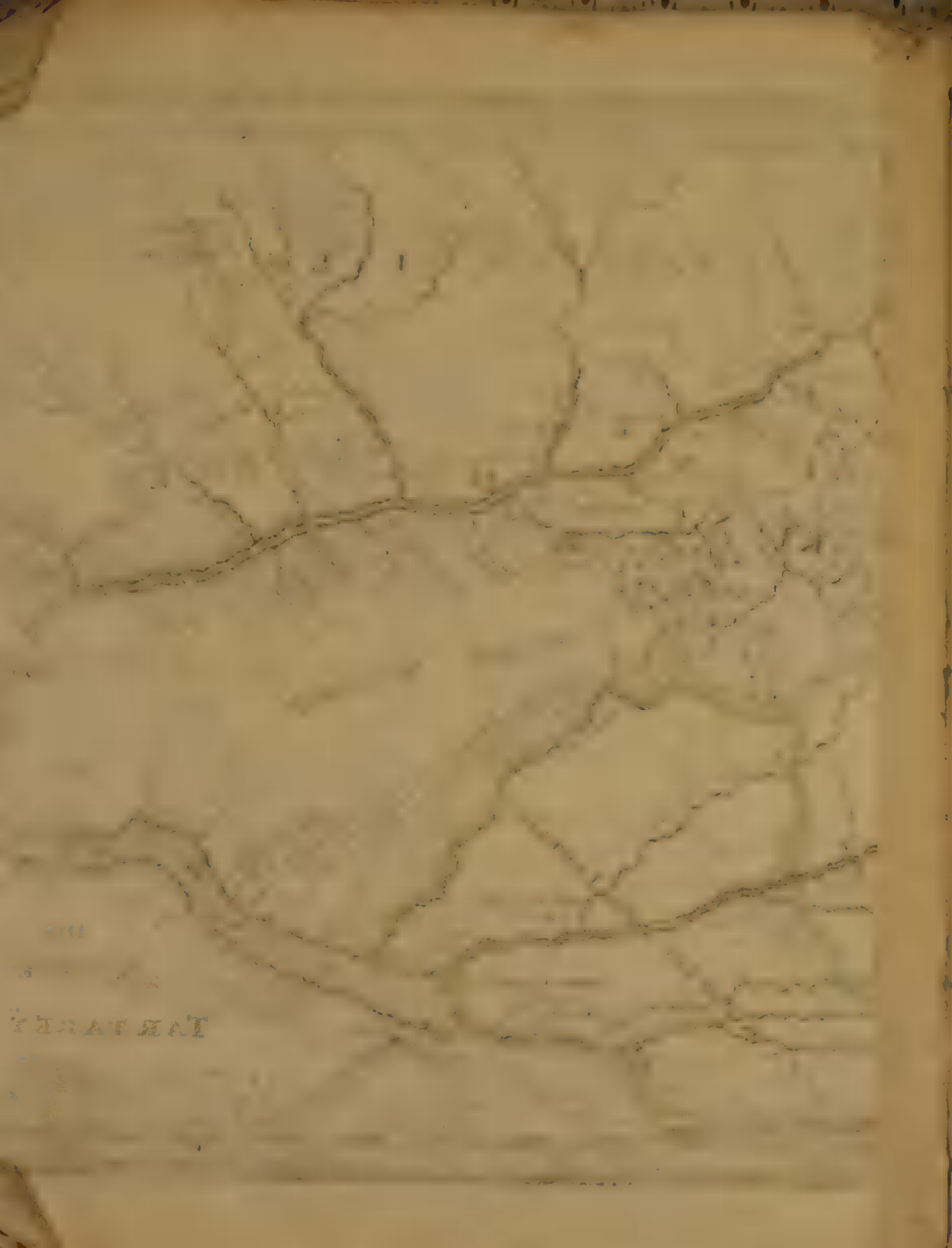
55

56

57

58

59



204

103

U N G A R N

Samt Angränzenden Ländern

CROATIEN, DALMATIEN, SCLAVONIEN, STEBENBURGEN, MOLDAU, WALLACHEU, BULGARIEN u. ROMANIEN,
bis an das Schwartze Meer und Constantinopel. **





03

А. И. М.

[Faint handwritten notes at the bottom of the page]

206





EV.